Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

18. Jahrgang | **Donnerstag, 5. Dezember 2013** | Kalenderwoche 49

Wir geben Glas!
AUTO-GLAS-SERVICE RHEIN-MAIN
Kostenlose Reparatur von Steinschlagschäden*
Reparaturen von Autoglasschäden oder Austausch der Autoglasscheibe in Erstausrüster Qualität.
Professionell, schnell und preiswert.
Hotline: 06173-95 68-0
AUTOWELT
*Die Reparatur wird von fast allen Versicherungen komplett bezahlt, Teilkasko vorausgesetzt.

Rekordhängung: Weihnachtsausstellung mit 140 Werken

Gut besucht war die Vernissage der Weihnachtsausstellung in der Stadthalle, bei der sich Bürgermeister Klaus Temmen im Rahmen seiner Eröffnungsrede bei der Malerin Türkan Lau-Turan bedankte, die sich zu ihrem 75. Geburtstag anstatt von Geschenken, Spenden an den Kulturkreis gewünscht hatte. „Herzlichen Dank dafür und zur Nachahmung empfohlen", so Temmen. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Es hat Tradition in Kronberg, wie in vielen anderen Städten auch, die Adventszeit mit schönen Weihnachtskonzerten, -basaren und -märkten einzuläuten. Doch Kronberg hat noch mehr zu bieten: Hier versammeln sich vor Weihnachten ebenfalls seit vielen Jahren Künstler (die Mehrzahl von ihnen Hobbykünstler), die als Mitglied im Kronberger Kulturkreis einmal im Jahr eine Auswahl ihrer eigenen Arbeiten in der Stadthalle zeigen. Die Ausstellung erfreut sich seit Beginn vor 44 Jahren großer Beliebtheit. „Insgesamt zeigt die Ausstellung 140 Werke gegenüber 133 im vergangenen Jahr, 127 in 2011 und 105 in 2010 – Tendenz steigend!" freut sich Bürgermeister Klaus Temmen, der zur Ausstellungseröffnung als erster Vorsitzender des Kulturkreises zu den versammelten Künstlern und Kunstinteressierten spricht. Die Themen sind vielfältig, die Ausdrucksformen reich: Von Liebe, Geborgenheit, Freiheit, Träumen, Wunder der Natur erzählen die Arbeiten in Aquarell, Kreide, Mischtechnik, Tusche, Collage und Öl. „Wir haben dieses Mal ausgesprochen viele Skulpturen mit in der Ausstellung", verrät Dorothée Arden vom Kronberger Kulturkreis, die es sich gemeinsam mit ihrem Mann Michael Glebocki mit der Hängung der Kunstwerke von insgesamt 70 Künstlerinnen und Künstlern nicht leicht gemacht hat. „Oftmals wissen wir ziemlich schnell, was sich gut zusammen hängen lässt", erzählt sie. „Doch nicht immer ist für alle genügend Platz." So müssen Kompromisse geschlossen werden. Die Hobbykünstler jedenfalls sind mehr als zufrieden mit dem Ergebnis und genießen an diesem Sonntag die Gespräche rund um ihre Kunst. Für die zahlreichen Skulpturen hat das Kronberger Künstlerehepaar Barth der Geschäftsführerin des Kulturkreises netterweise spontan noch ein paar fehlende Sockel zur Verfügung gestellt. Karl Barths lebensgroße „Cellistin" in Bronze zieht alle Blicke auf sich. Schon wähnt sich der Besucher zu Zeiten des Cellofestivals in der Stadthalle, wenn in dem Ausstellungsraum die Instrumentenbauer ihre Cellis und Geigen zeigen und die Künstler in die Musik versunken auf ihren Instrumenten musizieren. Herausragend auch die Porträts von Ian Fleming und Angelica Domröse, die Valentina Kulaginas künstlerisch versiert in Pose gesetzt hat. Doch es finden sich in jeder Ecke interessante Bilder mit ganz eigenen Geschichten dahinter. Der Besucher begegnet beispielsweise Marc Polderman und seiner Frau Beate Polderman, die beide zwei ihrer Arbeiten mitgebracht haben. Der Ingenieur genießt es, in seiner Freizeit kreativ zu werden. Ob Siebdruck, Schmuckherstellung oder Fotografie, er ist vielseitig was die Herangehensweise an die Kunst betrifft. Genauso seine Frau, die erklärt: „Ich arbeite eigentlich immer mit den Dingen, von denen ich gerade umgeben bin." Und das wären? Am liebsten hebt sie vom Boden auf, worum andere einen großen Bogen machen: Beate Polderman ist Glaskünstlerin. Bei ihr erhalten Scherben unterschiedlichster Herkunft, die zunächst einen Bruch, vielleicht auch Schmerzen und Verlust bedeuten, eine neue Chance: Beate Polderman wandelt sie zu eigenständigen Scherbenmosaiken um. „In Kronberg gibt es aber nicht viele Scherben, zumindest werden sie hier gerne schnell weggekehrt", hat sie festgestellt. Dafür hatte sie für die Ausstellung Wolle und Geschenkpapier zur Hand. Entstanden ist ein Wolldruck mit figuralen Motiven, eingebunden in einen Text, der von der Liebe handelt. Gleich um die Ecke, eine Tafel weiter, zeigt sie in einer Collage aus Geschenkpapier mit ergänzten eigenen Bildern eine märchenhafte Häuserfassade.

Fortsetzung auf Seite 3

SUPER IDEE
TANZ-SCHULE PRITZER
TANZ - KURS GUTSCHEIN
Die(!) Geschenk-Idee:
Einen Gutschein für einen Tanzkursus bei Pritzer
(und dann selbst mittanzen...?)
www.pritzer.de
Kronberg/Ts., Westerbachstr. 23a, 06173 / 2066
Oberursel, Im Alten Bahnhof, 06171 / 960.820

optik flach
Brillen – Kontaktlinsen - Spezialsehhilfen
Besser (aus)sehen
Kronberg/Oberhöchstadt
Tel. 06173-68714 www.optik-flach.de

Ihr Standort Eschborn: Über
200 Top-Gebrauchtwagen!
Mit uns fahren Sie besser!
Luft Autohaus
Rudolf-Diesel-Str. 6
65760 Eschborn
Tel. 0 6173 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 26 · 61440 Oberursel
Gutscheine
Verschenken Sie etwas Besonderes! Schnupper- oder Revierfahrt auf dem Rhein, Schleusentour auf dem Main, Bootsführerschein- oder Funkkurs, Skippertraining ...
Infos unter: 06132 / 5 74 92 oder 0171 / 85 490 58
www.yachtschule-oberursel.de

Ziplinski GmbH Autohaus
Hardtbergstr. 37a
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 10 54
www.autohaus-ziplinski.de

Megane Grandtour

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht ...
Louisenstraße 32, Bad Homburg
ESFAHANI Teppichhaus
Telefon 06172-9 44 37 40

Schonende persische
Handwäsche + Teppichreparatur
inkl. kostenloser Abhol-/Bringservice
AKTION*
3 Teppiche waschen 2 bezahlen
* gültig bis 31.12.2013
KOMPETENZZENTRUM FÜR TEPPICH-PFLEGE
Hauptstr. 25 · Königstein
Tel.: 06174 - 961584
www.teppichexperten24.de
OTA
OGRABEK TEPPICH GALERIE
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

REIFEN-ZUBER
SERVICE & LAGER
reifenservice > glasschäden > innenaufbereitung
In der Schneithohl 1 > 61476 Kronberg
06173 - 95 52 15

Beilagen

Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Getränke Herberth,** Kronberg (als Teilbeilage), **Möbelland Hochtaunus,** Bad Homburg, **Urselbach Gymnasium,** Oberursel und **Lautenschläger** bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Zum Nikolaustag fertigen wir Ihnen liebevoll gestaltete Sträuße und Gestecke.
Das Fachgeschäft im Grünen
Gärtnerei Kilb
Wilhelm-Bonn-Straße 69 · 61476 Kronberg · ☎ 0 61 73 / 51 11

„(S)TÜRMisches“

Da ist sie wieder, die Zeit der „Besinnung“! Klammheimlich hat sie sich von hinten angeschlichen, um uns vollkommen unerwartet anzufallen. Alles soll auf einmal besinnlich sein, sinngebend, sinnstiftend... du liebe Güte, da wird einem ja ganz schwindelig von so viel Sinn in unserem Leben, sprich diesen drei Wochen im Dezember.

Nimmt man diese Vorweihnachtszeit einmal kritisch unter die Lupe, entdeckt man leider gerade in diesem Zeitfenster soviel Unsinn, das einem schon wieder ganz blümerant wird!

Macht es irgendeinen Sinn, sich durch die bis zum Erbrechen dekorierten Shoppingmeilen unserer Städte zu quälen, traktiert von englischen (auf Deutsch wäre das gar nicht zum Aushalten) Weihnachtsschnulzen und penetrant-süßlichen Duftwolken von Plätzchen und Glühwein, um die Wünsche der Lieben daheim zu erfüllen?

Oder – weil das gibt es nur im Internet – sich durch nervtötende Verkaufsvorgänge zu klicken, um dann am Ende zu erfahren, dass man den Vorgang leider nochmal wiederholen müsse, weil die Verweildauer überschritten sei...!

Sich auf sogenannten Weihnachtsfeiern sehr unbesinnlich zu betrinken, zuviel zu essen und womöglich auch noch ein vollkommen unbrauchbares „Wichtel-Geschenk“ mit nach Hause zu schleppen? Nein!!!

Also heißt es gnadenlos, die Spreu vom Weizen zu trennen und stattdessen die Einkaufstour zu zweit mit einer besinnlichen Einkehr wo auch immer zu verbinden – ein sehr inspirierender Ort ist zum Beispiel der Museumsshop des Städel in Frankfurt.

Von Internetkäufen ist generell abzuraten, sie verursachen Stress – der Gang zur Post, um das Teil abzuholen – Papiermüll und sind im Übrigen der Killer des lokalen Einzelhandels – also noch schlimmer als sinnlos!

Wie ich Kauz über die Unsitte des „Wichtelns“ denke..? Genau!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit beim Plätzchen backen, Geschenke einpacken, schmökern bei Kerzenlicht und besinnlichem Zusammensein mit der Familie und allen, die einem am Herzen liegen!

Klaviermusik auf höchstem Niveau

Kronberg (schwa) – Klaviermusik auf höchstem Niveau – das wurde den Besuchern im Museum Kronberger Malerkolonie bei „Vierhändig durch Welt und Zeit“ geboten. Die Pianisten Jacques Ammon und Martin Klett spielten ein unkonventionelles Programm mit Werken von De Caro/Laurenz, Brahms und Strawinsky.

Veranstalter war das „Podium für Junge Künstler.“ Es gibt vielversprechenden Instrumentalisten und Sängern Auftrittsmöglichkeiten und schafft auch Kontakte zu anderen Konzertveranstaltern. Die Konzerterlöse dienen allein den Künstlern und fließen in den Fonds des Vereins für weitere Projekte. Die Musiker werden in Zusammenarbeit mit Musikhochschulen und anderen Fachleuten ausgewählt. Ganz aktuell wurde bei diesem Konzert auch für die Opfer der Naturkatastrophe auf den Philippinen gesammelt.

„Mala Junta“ – mit diesem Werk von Julio de Caro (1899-1980) und Pedro Laurenz (1902-1972), für vier Hände arrangiert von Klett, begann der Abend im ausverkauften Saal des Museums. Augenblicklich wurde dabei die außerordentlich hohe Präzision des Vortrages hörbar – gerade beim vierhändigen Piano-Spiel so wichtig. Klett und Ammon musizierten wie aus einem Guß: Wer keinen Blick auf die Klaviatur hatte, konnte unmöglich entscheiden, wer von den beiden gerade welche Melodie spielte. Ein sogenanntes „Klappern“ war selbst bei den rythmisch und dynamisch anspruchsvollsten Stellen niemals hörbar! Beide gaben vor den Werken wechselseitig kurze Einführungen. So erfuhr man vor Astor Piazzollas (1921-1992) „Preludio y Fuga 9“, dass der argentinische Komponist von Klassik-Puristen lange Zeit abgelehnt wurde und erst spät, im Alter von 70 Jahren international anerkannt wurde. Bach'scher Kontrapunkt, Jazz-Elemente und die dunklen Seiten des leidenschaftlichen Tangos – all dies mischt sich in diesem wunderschönen Stück: Eingeleitet mit einem tiefen Pochen im Bass, bald begleitet von zarten Glissandi im Diskant.

Gänzlich anders kam danach „echte Klasssiche Musik mit viel Folklore verschiedener Epochen“, wie Ammon bemerkte: „Ungarische Tänze Nr.1-10, WoO1“ von Johannes Brahms (1833-1897). Spektakulärer Höhepunkt nach der Pause aber wurde Igor Stravinskys (1882-1971) „Le Sacre du Printemps“, Thema des diesjährigen Musikfests der Frankfurter Alten Oper. Diese Ballettmusik hatte vor genau 100 Jahren bei ihrer Uraufführung in der Pariser Oper für einen Skandal mit tumultartigen Szenen und Prügeleien im Publikum geführt. Hier geriet der Konzertflügel, dem ja oft nachgesagt wird in seiner Klangvielfalt ein ganzes Orchester ersetzen zu können, deutlich an seine Grenzen. Was die beiden Pianisten bei perkussionsharten Anschlag mit dem Instrument anstellten, strapazierte auch die Ohren ihrer Zuhörer aufs Härteste! Und wer das Original nicht kannte, war bei der Rezeption schlichtweg verloren, zu verschachtelt und verwirrend waren Polyharmonik und -rythmik dieses epochalen Musikstückes. Zur Visualisierung des von Strawinsky beschriebenen urtümlich rituellen Frühlingsopfers fehlten natürlich auch die Ballettfiguren und ihr wilder Tanz. Allerdings konnten die manchmal absurd verknoteten Hände der beiden Künstler durchaus Assoziationen an den ekstatischen Tanz verknoteter Menschenleiber wecken. Nach dieser kraftraubenden, fulminanten, aber auch etwas verstörenden Darbietung

Die Pianisten Jacques Ammon und Martin Klett spielten ein unkonventionelles Programm mit Werken von De Caro/Laurenz, Brahms und Strawinsky. **Foto: Schwager**

war keine Zugabe mehr möglich. Und so verabschiedete das Publikum diese beiden Könner mit langem, herzlichen Applaus.

Der in Chile geborene Jacques Ammon studierte ab 1989 an der Kunstfakultät der Universität zu Chile und machte schon im selben Jahr als Preisträger des internationalen „Claudio Arrau“ Klavierwettbewerbs auf sich aufmerksam. 1990 setzte er seine Studien in Deutschland an der Musikhochschule Lübeck fort. Der Professor für Klavier an der Musikhochschule Lübeck spielt mit dem Geiger Daniel Hope und dem Artemis Quartett und war musikalischer Berater der zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker bei einer CD-Aufnahme, die mit einer Grammy-Nominierung und einem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde. Seit über zehn Jahren spielt er mit dem Cellisten des Artemis Quartetts, Eckart Runge, im Duo „Celloproject“ zusammen.

Der 1987 geborene Martin Klett machte schon im letzten Jahr zusammen mit dem Klarinettisten Sebastian Manz im Museum Kronberger Malerkolonie Furore. Er studierte an der Musikhochschule Lübeck und wurde 2008 beim International Piano Competition for Young Musicians Enschede mit dem 2. Preis und zwei Sonderpreisen ausgezeichnet. Zusammen mit seinem Duopartner Sebastian Manz gewann er im selben Jahr den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, und nur wenig später war er als Solist erster Preisträger beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb. Neben seiner klassischen Tätigkeit begeistert sich der junge Pianist für Argentinischen Tango und gründete 2008 das Cuarteto Sol Tango, das seitdem im Rahmen internationaler Tangofestivals sehr erfolgreich auftritt. Weitere Informationen im Netz unter www.podium-kuenstler.de.

Taschenbuchtipp

Aktuell

Felicitas Hoppe, „Hoppe“, Fischer Taschenbuch Verlag, 9.99 Euro

Der Titel lässt an eine Autobiografie denken, doch dem ist nicht so. „Hoppe“ ist eine Traumbiografie. Die 1960 in der sogenannten Rattenfängerstadt Hameln geborene Autorin verdient sich angeblich als Jugendliche ein Taschengeld damit, wie sie als Ratte, mit Schnurbart und Schwanz ausgestattet, auf dem Marktplatz ihrer Heimatstadt unter der Leitung des Rattenfängers vor Touristen Theater spielt. Dann berichtet sie von einer Kindheit in Kanada, einer Jugend in Australien und einer Flucht nach Amerika. Ihr Lebens- und Reisebericht führt schließlich wieder zurück in die deutsche Provinz, wo ihre Wunschfamilie auf sie wartet. Die FAZ urteilte: „Ein kluges, befreiendes und gänzlich uneitles Lesevergnügen. Wer der Autorin durch alle Irrgänge gefolgt ist, kommt am Ende des Buches glücklicher und klüger wieder heraus.

Erhältlich in allen Buchhandlungen

Renée Knapp zu Gast bei der SGO

Die amerikanische Sopranistin Renée Knapp, internationaler Star aus Erfolgsmusicals wie Andrew Lloyd Webbers „Das Phantom der Oper“, „Cats“ und Woolfsons „Gaudi“, gibt sich – präsentiert von der SG Oberhöchstadt – Freitag, 13. Dezember um 20 Uhr im Haus Altkönig mit ihren Musical- und Welthits erstmalig im Hochtaunuskreis die Ehre. Zu Renées Bühnenpartnern zählen illustre Persönlichkeiten, wie die Soul Legende Percy Sledge, Metropolitan Star Ricardo Tamura, Scala-Startenor Georgio Tieppo, Paul Kuhn oder Paul Anka. Die Sopranistin wird begleitet von Orchestern, wie dem London Philharmonic Orchestra, dem WDR Sinfonieorchester, oder dem Prague Symphonic Orchestra. Sie ist beliebter Gast im Radio. Renée freut sich besonders auf ihr neues Engagement in Deborah Sassons Musical – Inszenierung „Das Phantom der Oper“ für die Wintertournee 2013/14, sowie auf ein reichhaltiges Konzertprogramm im In- und Ausland. Konzertreisen führen Renée Knapp auf alle fünf Kontinente. Anlass für viele schöne, aber auch nachdenklich stimmende Begegnungen. So ist es Renée seit über 20 Jahren eine Herzensangelegenheit, sich für Hilfsorganisationen und karitative Einrichtungen für Kinder zu engagieren, wie der Unicef Deutschland, dem Kinderhospiz Sterntaler sowie der Preda Foundation, einer philippinischen Kinderhilfsorganisation mit Sitz in Olongapo, die missbrauchten und bedürftigen Kindern Heim und Perspektive gibt, unterstützt vom deutschen „Tatort“-Verein.

Tickets sind im Vorverkauf zu 20 Euro im Haus Altkönig, im Blätterwald Oberhöchstadt, beim Ticketcenter Pritzer in Kronberg sowie im Ticketcenter Oberursel erhältlich. Neben dem musikalischen Hörgenuss erwartet die Konzertbesucher noch eine Autogrammstunde mit der Künstlerin. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der SG Oberhöchstadt unter www.sg-oberhoechstadt.de.

Foto: Foto Credit

In eigener Sache …

Kronberg (kb) – Viele Kronberger haben vergangenen Donnerstag vergeblich auf ihren „Kronberger Boten“ im Briefkasten gewartet. Wir bitten um Entschuldigung für die späte Auslieferung. Unser Fahrer stand über viele Stunden in einer Vollsperrung auf der Autobahn, sodass die Zeitung erst Donnerstagnacht zu den Ablagestellen der Träger kam. Die Träger haben ihr Bestes gegeben um die Zeitung – wenn auch mit deutlicher Verspätung – zuzustellen.

Konstituierende Sitzung des neugewählten Seniorenbeirats

Kronberg (kb) – Der im Oktober 2013 neugewählte Seniorenbeirat der Stadt Kronberg kommt Montag, 9. Dezember zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Sie beginnt um 15 Uhr im Rathaus, Katharinenstraße 7, Ausschussraum (Seiteneingang vom Parkplatz aus). Unter anderem werden ein neuer Vorsitzender sowie seine Stellvertreter gewählt. Ferner werden ab 16 Uhr die ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Seniorenbeirats verabschiedet. Die Sitzung ist öffentlich.

Bärig gut: Vorweihnachtliches Kinderfest bei der TSG

Schönberg(kb) – Für Samstag, den 14. Dezember um 15 Uhr laden Vorstand und Übungsleiter der TSG Schönberg die gesamte TSG-Familie zum weihnachtlichen Jahresabschluss in die Taunushalle in Kronberg-Schönberg ein. Die zweite Vorsitzende Mechthild Prassel-Walz hat aus zahlreichen Übungsgruppen zum Abschluss des Sport- und Vereinsjahres wieder ein buntes Programm zusammengestellt, auf das sich Kinder, Eltern, und kleine und große Freunde der TSG Schönberg jetzt schon freuen dürfen. Auch die Kaffeetafel wird wieder zum gemütlichen Adventsbeisammensein einladen. Damit es den Kindern nicht langweilig wird, lädt auch wieder die große Gerätespielwiese zum Toben während der Pausen ein. Wie in den Vorjahren dürfen sich die Kinder zum Abschluss wieder ein kleines Geschenk aussuchen. Wer noch einen Kuchen für die Theke spenden möchte, melde sich bitte unter 61012, Kuchenanlieferung am Samstag bitte bis 14 Uhr.

Adventskalenderfenster statt Bambinigottesdienst

Kronberg (kb) – Die katholische Kirche lädt Donnerstag, 12. Dezember um 17 Uhr zum Adventskalenderfenster statt Bambinigottesdienst an der Kirche St. Peter und Paul ein.Im Advent sind Menschen unterwegs in den Straßen von Kronberg. An jedem Abend öffnet eine Familie sozusagen „ihre“ Tür: Es werden Lieder gesungen, eine Geschichte gelesen, Plätzchen gegessen. Donnerstag, 12. Dezember wird an der Kirche St. Peter und Paul eine Tür geöffnet. Was sich dahinter verbirgt wird noch nicht verraten. Danach wird auch in die Kirche hineingegangen, um die Kerzen des Adventskranzes anzuzünden, Lieder zu singen und eine Geschichte zu hören. Eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken wird es auch geben. Der für Freitag, den 13. Dezember geplante Bambinigottesdienst fällt zugunsten der Adventsfensteraktion aus. Für weitere Informationen steht Andrea Bargon, Pastoralreferentin unter der Telefonnummer 06174-21480 zur Verfügung.

Rekordhängung …

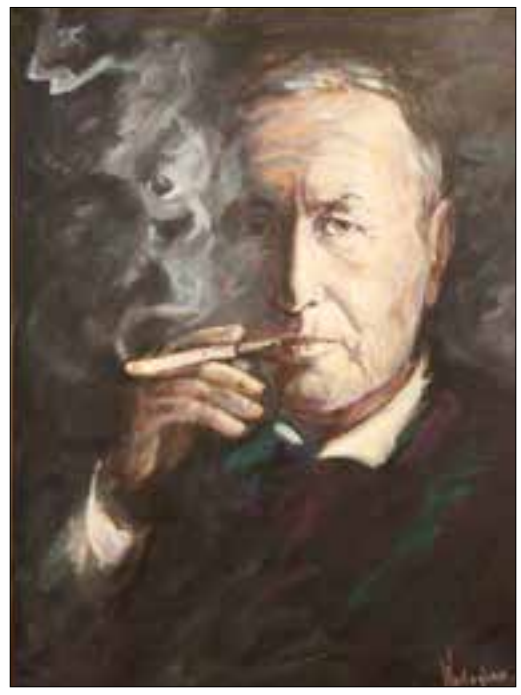
Fortsetzung von Seite 1

Das Träumerische fängt auch Marc Poldermann in seiner Fotografie „Am Fenster“, ein, bei der er seine Frau durch eine Schaufensterscheibe, neben einem goldglänzenden Karussellpferd sitzend, beobachtet hat.

Die Geschichten, die es in der Weihnachtsausstellung zu erzählen gibt, führen weit weg bis in ferne Urlaubsländer, in die Bergwelt – mit Christel Rodingers „Bergmassiv“ genauso wie auf blühende Wiesen oder zu den Kronberger Maronen – die der Kunstdozent der Kronberger Kunstschule

Weihnachtssehnsucht von Sabine Bielefeldt, Kreide

Uwe Gönner als „Maronenstrip“ bezeichnet hat. „Weil sie sich hier so ansprechend zum Verspeisen anpreisen“, ergänzt er schmunzelnd. Sogar unter den Berg führen zwei Arbeiten, auch wenn das nicht jeder Besucher bei Erik Hartmanns eher abstrakten Fotoserie sogleich erkennt. Der Schwalbacher ist hierfür zwei Mal in einem Lehr- und Forschungssilberbergwerk in Sachsen acht Stunden bei einer Sonderführung unter Tage gewesen. Der Bergbau hat ihn schon immer fasziniert. Für die Chance, seine Eindrücke unter Tage künstlerisch umzusetzen, ist er äußerst dankbar. „Überall ist Wasser, überall ist es feucht und so lässt sich gut mit den Lichtreflexen arbeiten“, erzählt er. Kombiniert mit der Bewegungsunschärfe, die sich durch das wenige Licht ohne Blitz zwangsläufig ergibt, lässt Hartmann neue Bildwelten entstehen. Eine Ausnahme aus den farblich eher zurückhaltenden Fotografien bildet dabei eine abstrakte Impression in fesselndem Rot. Ist es Farbe,



Ian Fleming von Valentina Kulagina, Öl

Fotos: Westenberger

„Regen“ von Martina Ochs, Acryl

die sich dort ausbreitet oder etwa Blut? Lodert ein Feuer? „Nein, es ist einfach das Wasser, das sich rechts und links vom Stollen auf dem Boden in Pfützen sammelt, erklärt er. „An einigen Stellen leuchtet das äußerst eisenhaltige Wasser tatsächlich so stark.“

Die Weihnachtsausstellung des Kulturkreises ist noch bis zum dritten Advent in der Stadthalle zu sehen, werktags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr.

Weihnachtslieder-Singen im Kronberg Treff

Kronberg (kb) – Wer singt nicht gern die alten, schönen Weihnachtslieder? Allein zuhause tut man es nicht oder höchstens als Begleitung zu einer CD. Deshalb bietet der Kronberg Treff Mittwoch, 11. Dezember, ab 15 Uhr in der Receptur eine vorweihnachtliche Stunde an mit der Möglichkeit, viele bekannte Lieder zu singen. Wunschlieder werden bevorzugt gesungen. Sigrid Klein wird an der Gitarre begleiten. Liedblätter sind vorhanden. Weihnachtsgedichte und kleine Geschichten, die gerne die Teilnehmer auch selbst mitbringen können, lassen Weihnachten mit seinen vielen Inhalten, lebendig werden. Gerne können ein paar Plätzchen mitgebracht werden. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frühstückstermine der Silberdisteln

Kronberg (kb) – Das Dienstags-Frühstück der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) in der Stadthalle wird in diesem Jahr noch einmal, Dienstag, 17. Dezember, stattfinden. Dienstag, 10. Dezember wird auf das Frühstück verzichtet zugunsten der am Vorabend, also am Montag, 9. Dezember, stattfindenden Weihnachtsfeier der Bürgerselbsthilfe. Mit dem Beisammensein am 17. Dezember, das als vorweihnachtliches und Jahresabschluss-Frühstück geplant ist, wird diese Reihe für das Jahr 2013 beendet. Das erste gemeinsame Frühstück im neuen Jahr wird Mitte Januar erfolgen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Gäste, die sich für die Silberdisteln und ihre Arbeit interessieren, sind dann wie immer willkommen.

Annabel Hauk und Janis Marquardt harmonierten wunderbar in dem Duo für zwei Violoncelli von Jean-Baptiste Barrière. **Fotos: Wittkopf**

Charity-Konzert mit jungen Virtuosen und indischen Tänzerinnen

Kronberg (pf) – Sie sind zwar fast noch Kinder, aber mit ihrem Talent, ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrem Interpretationsvermögen können sie es mit so manchem erwachsenen Musiker aufnehmen. Beim Weihnachts-Charity-Konzert der Söllhuber Stiftung am Vormittag des ersten Advents im Schlosshotel sorgten aber nicht nur die Gitarristinnen Jessica Bender, Julia Lange und Ronja Schubert, die als Trio auftraten, die Cellisten Annabel Hauk und Janis Marquardt, die als Solisten, aber erstmals auch als Duo musizierten, die Geigerin Lara Noltze und die Pianisten Hannu Zhang und als Überraschungsgast Adele Franceska Lenz sowie das Streicher-Ensemble der Musikschule Taunus für Hörvergnügen.

Als besondere Überraschung und Augenschmaus präsentierten Angelika und Andrés Söllhuber zwei in Deutschland lebende charmante junge Inderinnen, Sonja und Gina Odathuparambil, die jeweils vor den beiden Konzertteilen in prächtigen Gewändern klassische traditionelle Tänze ihrer Heimat zeigten. Jede Bewegung, nicht nur der Füße und des Körpers, sondern auch der Arme, Hände und sogar der Finger sind dabei vorgeschrieben und fordern von den Tänzerinnen nicht nur große Sicherheit, sondern auch höchste Konzentration.

Mit dem zarten, ausdrucksstarken „Gran Trio“ op. 62 des Österreichischen Komponisten Anton Diabelli, eines Zeitgenossen und Freundes von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven, der sich in Wien als Klavier- und Gitarrenlehrer einen Namen gemacht hatte, begann das Konzert. Die Cellistin Annabel Hauk, die am Flügel von ihrer Mutter Dr. Claudia Schellenberger-Hauk begleitet wurde, entführte mit David Poppers temperamentvoller Ungarischer Rhapsodie op. 68 die Konzertbesucher nach Ungarn, wo sie auch beim folgenden Stück blieben, denn Hannu Zhang spielte danach auf dem Flügel die Ungarischen Rhapsodie Nr. 4 von Franz Liszt. Nach der Pause, in der das Schlosshotel Kronberg die Gäste in der Bibliothek mit Punsch mit und ohne Alkohol bewirtete, und einem weiteren indischen Tanz setzte sich Adele Franceska Lenz an den Grotrian-Steinweg Flügel, den das Pianohaus Schulz wieder dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte – die nicht unerheblichen Kosten für den Transport übernahm wieder die Deutsche Bank Kronberg – und spielte Fantasie Impromptu von Frédéric Chopin. Da sie inzwischen 18 Jahre alt ist und damit nicht mehr unter das Konzertmotto „Kinder musizieren für erblindete Kinder in Bangladesch“ passt, lief ihr Auftritt außerhalb des eigentlichen Programms.

Die Carmen Fantasy op. 25 von Pablo de Sarasate interpretierte die Geigerin Lara Noltze, am Flügel begleitet von Olga Naberejnikh, ein Werk, in dem sie ihre große Musikalität und Virtuosität wieder einmal unter Beweis stellen konnte, denn Lara ist seit dem ersten Charity-Konzert dabei. Nachdem sie bis vor Kurzem auf einer Geige musizierte, die ihr die Kronberg Academy aus ihrem Instrumentenfonds zur Verfügung stellte, kann sie ihr Können jetzt auf einer Geige demonstrieren, die ihr der Geigenbauer zur Verfügung stellte, bei dem sie kürzlich ein Praktikum absolvierte – den Nachbau einer Stradivari.

Mit Robert Schumanns Fantasiestücken Nr. 1 und 3 stellte sich der Mendelssohn-Preisträger Janis Marquardt als hochbegabter Cellist und einfühlsamer Interpret dem Konzertpublikum vor, am Flügel begleitet von seinem Vater Thorsten Klingelhöfer-Marquardt. Und danach präsentierten sich Annabel und Janis als wunderbar miteinander harmonierendes Duo mit Adagio und Allegro Prestissimo aus dem Duo für zwei Violoncelli von Jean-Baptiste Barrière.

Zum stimmungsvollen Ausklang erfreute das zwölfköpfige Streicherensemble der Musikschule Taunus das Publikum mit dem Evergreen „Wien bleibt Wien“ des österreichischen Komponisten Johann Schrammel und dem Zorba-Sirtaki, bei dem zwei der jungen Musiker sich nicht nur als Geiger, sondern auch noch als Sirtaki-Tänzer präsentierten. Stimmungs- und schwungvoller Abschluss eines rundum gelungenen Konzerts.

Lara Noltze spielte im ehemaligen Musikzimmer der Kaiserin Friedrich im Schlosshotel die virtuose Carmen Fantasy von Pablo de Sarasate.

Der Erlös kommt ohne Abstriche wieder Augenoperationen von an Grauem Star erblindeten Kindern in Bangladesch zugute. Und bei ihrem nächsten Besuch in der dortigen Augenklinik können Söllhubers einen ganzen Karton mit nagelneuen Brillengestellen für Kinder mitnehmen, ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk des Ehepaares Wolfgang und Christine Löber von Klinke Optik in Oberursel. Ein besonderer Dank des Ehepaars Söllhuber, das wieder als charmante Moderatoren durch den Konzertvormittag führte, ging auch an das Kronberger Optikstudio „Auge & Ohr“, das wieder den Verkauf der Konzertkarten übernommen hatte.

Wer weitere Informationen zu der Hilfe für erblindete Kinder sucht, findet sie im Internet in Deutsch und Englisch unter der Adresse www.soellhuber-stiftung.org“ www.soellhuber-stiftung.org.

Lara Noltze spielte im ehemaligen Musikzimmer der Kaiserin Friedrich im Schlosshotel die virtuose Carmen Fantasy von Pablo de Sarasate.

Anwohner-Parkausweise für 2014 erhältlich

Kronberg (kb) – Die Anwohner-Parkausweise für das Jahr 2014 sind ab Montag, 2. Dezember im Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, erhältlich. Die Gebühr beträgt 30 Euro. Die Bürger, die einen Anwohner-Parkausweis erwerben möchten, müssen ihren Personalausweis und den Kraftfahrzeugschein vorlegen. Wer ein Firmenfahrzeug nutzt, muss eine Bescheinigung erbringen, wonach ihm dieses Fahrzeug zur dauerhaften Verwendung überlassen ist. Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Montag und Freitag 8 bis 13 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Adventssamstage: Eine Stunde gebührenfreies Parken

Kronberg (kb) – An den kommenden Adventssamstagen, 7., 14. und 21. Dezember, können die Kunden und Besucher im Bereich der fünf Parkscheinautomaten in der Innenstadt jeweils eine Stunde gebührenfrei parken. Während der gebührenfreien Parkzeit muss die Parkscheibe gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt werden. An den Parkscheinautomaten in der Kronberger Innenstadt werden rechtzeitig entsprechende Hinweisschilder für das gebührenfreie Parken angebracht.

Kronberger für Kronberger: Weihnachtsbaumverkauf

Kronberg (kb) – Die Alzheimer Stiftung Kronberg weist auf den Weihnachtsbaumverkauf des Aktionskreises lebenswerte Altstadt hin, der Samstag, 14. Dezember ab 9 Uhr im neu gestalteten Recepturhof stattfindet. Der Aktionskreis, der sich immer „für eine gute Sache“ engagiert, stellt den Verkaufserlös in diesem Jahr dem Förderverein der Alzheimer Stiftung zur Verfügung. Dieser setzt sich explizit für die demenzkranken Bewohner des Kronberger Kaiserin-Friedrich-Hauses ein und richtet seine Aufmerksamkeit auf eine umfassende, sinnvolle Betreuung dieser Patienten. So finanziert der Förderverein seit einigen Jahren personelle Unterstützung im Bereich Beschäftigungstherapie sowie im Bereich Musik- und Klangschalentherapie. Außerdem besteht bereits seit 14 Jahren ein „Tagespflegeprojekt“. Hier wird im Kaiserin-Friedrich-Haus einmal wöchentlich eine kostenlose Betreuung für Demenzpatienten, die zu Hause gepflegt werden, angeboten. Dies wird von den betroffenen Angehörigen stets dankbar angenommen.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**5.12.**	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Fr.	**6.12.**	Alte Apotheke Limburger Str. 1a, Königstein Tel. 06174/21264
Sa.	**7.12.**	Apotheke am Westerbach Westerbachstr. 23, Kronberg Tel. 06173/2025
So.	**8.12.**	Schloß-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Mo.	**9.12.**	Quellen-Apotheke Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
Di.	**10.12.**	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Mi.	**11.12.**	Falkenstein-Apotheke Alt Falkenstein 47, Falkenstein Tel. 06174/931770

Kinderbuch Tipp

Es weihnachtet sehr.... und ich bin immer noch die Katze von Hanna Johansen und Hildegard Müller, 10 Euro für die ganze Familie

In der Reihe Kinder-Weihnachtsbuch-Tipps ist auch dieser wieder einer, der den Eltern beim Vorlesen ein diebisches Vergnügen bereiten dürfte. Zumindest, wenn es sich um Katzenbesitzer oder Katzenliebhaber handelt. Die Hauptperson ist Ilsebill, Katze bei eine ganz normalen Familie mit Mama, Papa und den beiden „Großen”. Die Tage werden immer kürzer, sodass die Katze davonausgehen muss, dass sie wohl bald ganz verschwinden. Das wäre aber nicht mal so schlimm, weil Katzen ja auch nachts gut sehen und ihren Spaß haben. Aber dann steht Weihnachten vor der Tür, sagen Mama und Papa. – Aber niemand steht da! Ilsebill hat nachgeschaut, und als Katze hat sie garantiert die besseren Augen. Und dann bringen sie Tannenzweige ins Haus und stellen Kerzen dazwischen. Das ist doch gefährlich! Und der brenzlige Geruch ist für Tiere mit feinen Nasen nicht auszuhalten.Als die Menschen auch noch einen Baum ins Zimmer stellen, der natürlich gleich umfällt, wenn man mit einer der bunten Kugeln spielen will, versteht Ilsebill gar nichts mehr und hofft das dieses Weihnachten schnell vorbei geht. Es ist alles so typisch, so wahr und einfach schön. Und die reichlich vorhandenen Bilder von Hildegard Müller zeigen alle Gemütszustände der Katze auf eine höchst erstaunliche und liebenswerte Weise. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Gedicht zu Christs 200. Todestag

Dich zu ehren großer Meister,
sind wir heute hier vereint.
Nur die allerersten Geister,
sollen uns zum Vorbild sein.

Wie Natur im Vielgebilde
sich auch zeigen mag,
krönt die Pomologengilde
heute deinen Feiertag.

Hier weht dein Geist der ew‘gen Wahrheit,
die nur Gott uns offenbart
und getrost der höchsten Klarheit,
gleicht Natur der ew‘gen Art.

Streuobstwiesen – die Vision
die deinem Geiste vorgeschwebt.
Deiner milden Beharrlichkeit zum Lohn
trotz Knäulköpp und Zersiedelung, ein kleiner Teil noch heute lebt.

Mit Willen und Entschluss gepaart
für dich und deine Ehr‘
wird dein Vermächtnis noch bewahrt
und macht man es uns noch so schwer.

Lieber Obstpfarrer Johann Ludwig Christ,
ich sag‘s deutlich wie es ist
könntest du Cronberg heute seh‘n,
du würdest dich im Grabe dreh‘n!

Armin Piske

Energie-Mobil berät über Stromtarife

Kronberg (kb) – Das Energie-Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova AG kommt Donnerstag, 12. Dezember von 9 bis 12 Uhr auf den Berliner Platz nach Kronberg. Interessierte können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Strom- und Erdgastarifen informieren lassen. Dazu gehört auch der Mainova-Ökostrom Novanatur aus heimischer Erzeugung. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy. Er hält stets auch Energiespartipps bereit und berät über Fördermöglichkeiten. Weitere Serviceangebote sind unter anderem: An- und Abmeldungen zum Beispiel bei Umzug, Ummeldungen oder Konto- oder Namensänderungen.

Alfred Levy ist im Mainova Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171-5815778 auch telefonisch erreichbar.

Jetzt auch mit Internet-Portal rund um die Uhr „total-lokal“

Eben hatte noch der Hinweis „Go live“ auf der Internetseite www.taunus-nachrichten.de eine baldige Freischaltung angekündigt, doch kaum hatten Verlagschef Alexander Bommersheim (Zweiter von links) und Betriebsleiter Andreas Puck (Zweiter von rechts) gemeinsam auf den Buzzer gedrückt, war es endgültig vollbracht: das neue Internet-Portal „Taunus Nachrichten“ des Verlagshauses Taunus ist pünktlich am 28. November um 16.30 Uhr online gegangen. Deswegen waren Alexander Bommersheim und Andreas Puck am letzten Donnerstagnachmittag nach Rödermark gefahren, um gemeinsam mit den Medienspezialisten der native:media GmbH & Co KG, Geschäftsführer Dr. Ralf Schreiber (ganz rechts) und dem technischen Direktor Matthias Fenner (ganz links), auf die erfolgreiche gemeinsame Umsetzung dieses gut vorbereiteten Projektes anzustoßen. Mit dem Internet-Portal wird sowohl dem Zeitgeist Rechnung getragen, als auch dem häufig geäußerten Wunsch vieler Leser, die sich über den Tellerrand ihres eigenen Wohnorts hinweg einen Überblick über die Ereignisse in den umliegenden Gemeinden verschaffen möchten. Veranstaltungs-Vorankündigungen, Berichte, Nachrichten aus Politik, Kultur, Sport und Soziales, Kontakt- und Mediadaten und viele weitere Informationen der drei regionalen kostenlosen Wochenblätter Königsteiner Woche, Kronberger Bote und Kelkheimer Zeitung können nun noch übersichtlicher, schneller und vor allen Dingen jederzeit und von überall abgerufen werden. Wie erste Zahlen belegen, ist die Resonanz auf dieses neue benutzerfreundliche Serviceangebot eindrucksvoll: Bis Dienstagnachmittag, 15.10 Uhr, gab es durch 1.584 Besucher aus dem In- und Ausland – darunter unter anderem elf Besucher aus der Mongolei – bereits 9.927 Seitenaufrufe. Eine erste Zwischenbilanz, die das Team des Verlagshauses Taunus noch weiter bestärkt, im Sinne der stets mit der Zeit zu gehen, auf dem Weg lokale Nachrichten anschaulich und interessant zu präsentieren.

Text/Foto: S. Puck

Weihnachtsmarkt Oberhöchstadt mit Foto-Ausstellung

Oberhöchstadt (kb) – Der Weihnachtsmarkt Oberhöchststadt am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Dezember,wird um eine Attraktion reicher.
Der Kamera Klub Kronberg stellt erstmals während des Weihnachtsmarktes im Dalles-Saal seine „Bilder des Monats“ aus.
Die ausgewählten großformatigen Fotografien von Klub-Mitgliedern, die der Kronberger Bote monatlich vorgestellt hat, können ohne Eintrittsgeld besichtigt werden. Der Vereinsring Oberhöchstadt lädt zum Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt Samstag, 14. Dezember 2013 von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 15. Dezember 2013, von 12 bis 19 Uhr ein. Die Buden und Stände mit Geschenkartikeln, Weihnachtsschmuck und vielen weiteren Angeboten stehen auf dem Dalles und dem Porto Recanati-Platz.
Auch für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt sein.

-Anzeige-

„C‘Lou“ bei Dakinis – Taschen mit ganz eigener Geschichte

Mit neun Jahren hatte Céline einen Traum: „Ich hatte mir in den Kopf gesetzt, ein armes Kind zu unterstützen und eine Patenschaft zu übernehmen.“ Célines Eltern versuchten ihrer Tochter klar zu machen, welche Verantwortung das bedeutet. „Sie stellten mir eine Bedingung, ich sollte den Betrag für mein Vorhaben ein halbes Jahr selbst sparen, um meine Ernsthaftigkeit zu zeigen.“ Céline sparte und sparte und legte eines Tages das Geld auf den Tisch. Ihr Patenkind lebt in Äthiopien. Um noch mehr Kindern zu helfen, hat sich Céline etwas einfallen lassen: Sie entwickelte eine Handtasche, wie sie sie noch nie gesehen hatte. Ihre Eltern waren begeistert und gründeten eine Firma, um Célines Idee in die Tat umzusetzen, schließlich verfügt Mutter Hayet Talaga über jahrelange Erfahrungen in der Modebranche. Nebst Rückschlägen und Umwegen sollte es drei Jahre dauern, bis die ersten Modelle auf dem Markt präsentiert werden konnten. Inzwischen hat sich die Firma mit dem Markennamen „C‘Lou“ als hochwertige Design-Marke etabliert und Mutter Talaga ist Managing Director des kleinen Unternehmens, das im Herzen Baden-Württembergs ansässig ist. Auch Schwester Désirée Lou, die Modemanagement in München studiert, steht Céline, die mit sehr viel Engagement neben der Schule weiter neue Designs kreiert, bei deren Auswahl zur Seite.
Kein Wunder, dass Céline Erfolg hat, denn ihre Idee ist einfach pfiffig: Sie hat eine Tasche entwickelt, bei der die Taschenfront mittels Reißverschluss auswechselbar ist. Binnen Sekunden wird aus dem eleganten Stück eine trendige Tasche mit Fransen- , Fell- oder Krokodil-Optik. Man hat ohne lästiges Umräumen zu jedem Anlass die passende Tasche, und liegt natürlich immer top im Trend.
Die Geschichte von C‘Lou hat sich zu einer Erfolgsstory entwickelt. Der Grund weiterzumachen, ist jedoch derselbe geblieben. Heute unterstützt Céline mit einem Teil des Gewinns eine Schule in Ghana. Deshalb steht auch Ulrike Hoffmann, Inhaberin des Mode-Fachgeschäfts Dakinis mit Überzeugung hinter der Sache. Das Unternehmen steht für hochwertige Produkte, aber auch dafür, „stets fair zu sein“. „Und mit einem Teil des Gewinns helfen wir gezielt armen Kindern“, so die inzwischen 17-jährige Céline.
Am Samstag, den 7. Dezember von 11 bis 17 Uhr, ist die Designerin im Modegeschäft Dakinis in der Frankfurter Straße 7 gemeinsam mit ihrer Mutter zu Gast, um ihre neue Taschenkollektion vorzustellen und ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen.
Das Dakinis-Team freut sich auch auf Ihren Besuch zu dieser besonderen Präsentation.

Verteilung der gelben Säcke

Kronberg (kb) –Die Städtereinigung Bördner beginnt Samstag, 7. Dezember damit, die gelben Säcke in der Stadt Kronberg an alle privaten Haushalte zu verteilen.
Betriebsleiter Frank Bördner weist darauf hin, dass die Säcke nur bestimmungsgerecht verwendet werden dürfen – Entsorgung aller Verkaufsverpackungen, die den grünen Punkt tragen mit Ausnahme von Papier, Pappe und Glas. Zweckentfremdungen, zum Beispiel Altkleidersammlung oder Ähnliches führen zu Engpässen bei den Ausgabestellen und zu erheblichen Kosten, betont er.
Mehrfamilienhäuser in denen 1.100 Liter Container bereitstehen erhalten keine Säcke.
Wer bis zum 14. Dezember keine gelben Säcke erhalten hat, soll sich bitte bis zum 31. Dezember unter der unten aufgeführten Telefonnummer melden. Fragen zum gelben Sack werden unter der Telefonnummer 06431-9912-0 oder per E-Mail unter info@boerdner.de gerne entgegengenommen.

George
Bar | Restaurant

GANS für 4 *(auf Vorbestellung bis 30.12.2013)* gesamt **€ 99,00**
Mit allen Beilagen *-auch gerne als Catering-*
Samstag, 14.12.2013 – Abendessen und Weihnachtsparty
Motto: **„Oben Gans – unten Tanz“**

Familien-Advents-Lunch (11:30 – 14:30)
Jeden Sonntag im Advent * 3-Gang Menü* p.P. **€ 23,50**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
Limburger Str. 5, 61462 Königstein
06174 – 639595-0 www.george-bar-restaurant.de

Weihnachtsmarkt
Feiern Sie mit uns ein Wintermärchen auf dem zauberhaften Immenhof in Neuenhain (Borngasse).
Am Freitag, den 13.12.2013 und Samstag, den 14.12.2013 von 16 bis 21 Uhr.
Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung und freuen Sie sich auf die idyllische Atmosphäre und die posaunenden Nikoläuse.

Jetzt bei Meiss: Treca Aktionstage
RENDEZVOUS
mit exzellenter Bettenkultur

In unserem neuen Studio zeigen wir Ihnen perfekt aufeinander abgestimmte Betten- und Schlafkonzepte in einer einmaligen Auswahl von führenden Herstellern. Erleben Sie jetzt die Sonderaktion von Treca und nutzen Sie die Sonderkonditionen. Vereinbaren Sie ein Treffen bei uns – und Sie werden komfortable Nächte genießen.

TRECA INTERIORS SCHRAMM
lattoflex swissflex superba

Meiss
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
www.moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Lars Pollmüller überreicht Jürgen Schneider – dem Sportler des Jahres – ein graviertes Messingschild. **Foto: privat**

Dritter Herbst-Dialog des Tennisvereins Oberhöchstadt

Kronberg (kb) – Die TVO-Mitglieder trafen sich kürzlich zum sogenannten Herbst-Dialog im Clubhaus: Anders als in den vergangenen Jahren ging es an diesem Abend nicht nur um einen Meinungs- und Informationsaustausch zwischen Mitgliedern und Vorstand. Es standen sehr verschiedene Punkte auf dem Programm. So fand, kurz nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Lars Pollmüller, um 19 Uhr eine Siegerehrung statt. Diese Siegerehrung wurde vom Beisitzer Sport Martin Börger geleitet. Da im Oktober die Clubmeisterschaften der Erwachsenen bis zum TVO-Abschlussfest (Oktoberfest) noch nicht entschieden waren und hier nur die Jugend geehrt werden konnte, musste die Siegerehrung der Erwachsenen etwas verspätet stattfinden. Der Clubmeister in diesem Jahr hieß Hans-Peter Starke, seit 40 Jahren Vereinsmitglied und beinahe ebenso lange erfolgreich auch bei den Teamspielen (z. Z. Herren 60). Daran anschließend wurde es besonders interessant: der „Sportler des Jahres“ wurde bekannt gegeben. Es herrschte ein gewisse Anspannung im Saal, als der erste Vorsitzende Lars Pollmüller minutenlang nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch das soziale Engagement des Betreffenden lobte. Es war den Anwesenden jedoch schnell klar, dass es sich hier nur um Jürgen Schneider handeln konnte. Jürgen Schneider ist seit vielen Jahren einer der erfolgreichsten und beständigsten Medienspieler. Hinzu kommt, dass er sich von Beginn an für den Verein engagiert hat. Er ist Mitglied der Baukommission und zu seiner technischen Ausbildung kommt die praktische Begabung. Wann immer etwas zu reparieren ist, Drainage-Gräben zu ziehen sind, Festzelte auf- oder abzubauen sind ist er zur Stelle.

Die Ernennung Jürgen Schneiders zum Sportler des Jahres wurde von allen Anwesenden einhellig begrüßt.

Bevor dann der eigentliche Herbst-Dialog losging, stand ein Vortrag von Andreas Prause, einem bekannten Fitness-Coach, auf dem Programm. Andreas Prause hatte in der vergangenen Saison – akquiriert vom Jugendteam – einige Workshops auf dem TVO-Gelände abgehalten. Hierbei kamen Kinder und Jugendliche aus zwölf Vereinen des Tennisbezirks Wiesbaden zusammen, um etwas über mentale Fitness zu erfahren.

Andreas Prause hat sich auf die mentale Fitness spezialisiert und begleitet nicht nur bekannte Sportler, sondern leitet auch Management Kurse. Es geht zum Beispiel um die Frage, was Manager von Sportlern lernen können. Die Konzentrations- und Entspannungsmethoden zur Erreichung von Spitzenleistungen sind natürlich auch für Manager interessant. Auch wenn die meisten der Teilnehmer an diesem Abend ein Alter erreicht haben, wo sich durch Routine und langjährige Erfahrung auf dem Tennisplatz eine gewisse Gelassenheit von selber einstellt, konnten sie sicher noch etwas lernen und von den Informationen profitieren.

Im Anschluss wurde dann der eigentliche Herbst-Dialog gestartet, die Mitglieder konnten den Vorstand zu aktuellen Themen befragen und ihre Meinung kundtun. Dass dieser Programmpunkt nicht abendfüllend war und harmonisch verlief, hatte sicher damit zu tun, dass es nicht so viele kritische Punkte gab, die die Mitglieder zur Zeit beschäftigen:

Das wichtige Thema „Finanzen“ ist seit etwa zwei Jahren keines mehr, weil die Finanzen in Ordnung sind. Die Anzahl der Mitglieder ist ebenfalls wieder auf den angestrebten Stand von 600 bis 650 und vom Jugendteam – an diesem Abend vertreten durch Eva Schumacher-Wulf – gab es ebenfalls nur Positives zu berichten.

Einzig der Gastronomiebetrieb lieferte Diskussionsstoff, weil viele der Mitglieder die Befürchtung äußerten, dass Familie Dhadwall – die indischen Pächter – sich nach zwei erfolgreichen Jahren vom TVO verabschieden könnten. Als Grund hierfür wurde angenommen, dass der sehr gut funktionierende Lieferservice, der für Familie Dhadwall eine wichtige Einnahmequelle für den Winter bedeutet, aufgrund rechtlicher Probleme nicht weitergeführt werden könnte. Die Konzession – basierend auf den alten Bauantrag für das TVO-Clubhaus – beinhaltet solch einen Service nicht.

Lars Pollmüller erklärte dazu, dass gemeinsam mit der Stadt Kronberg nach einer Lösung gesucht werde. Die Familie Dhadwall wird jedenfalls, so ist es vertraglich vereinbart, auch im nächsten Jahr den Mitgliedern und Gästen des TVO zur Verfügung stehen. Diese erfreuliche Nachricht wurde von allen begeistert aufgenommen.

Anmeldung der „Kann-Kinder“

Kronberg (kb) – Alle Eltern, die ihr Kind zur vorzeitigen Einschulung an der Kronthal-Schule anmelden wollen, können dies Montag, 16. Januar 2014 tun. Eltern lassen sich bitte telefonisch einen Termin geben, an dem sie mit ihrem Kind kommen und die Geburtsurkunde mitbringen. Unter der Voraussetzung, dass das Kind schulreif ist, ist eine vorzeitige Einschulung möglich, wenn es zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren wurde. Terminabsprache unter 06173-99564-0.

Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe Asthma und Allergie lädt Dienstag, 10. Dezember um 16 Uhr Mitglieder, Freunde und Bekannte zur diesjährigen Weihnachtsfeier in den Festsaal der Stadthalle ein.

In vorweihnachtlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein wird das Jahr 2013 gefeiert und mit einem kleinem Programm wird in gemütlicher Runde auf das Jahr zurückgeblickt.

Heizung abdrehen oder durchheizen – das ist die Frage

Kronberg (kb) – Früher regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt. In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch etwas Kohle mehr bis 21 Uhr. Heute wird durchgeheizt. Die Heizungsregelung passt die Temperatur des Heizwassers der Außentemperatur an. Die Heizzeiten werden durch ein Tages- und Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Heizwassertemperaturen abgesenkt.

Zu dieser Nachtabsenkung gibt es viele Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die stete Frage. „Die Nachtabsenkung spart Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird. Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur von 5 bis 8 Grad Celsius. Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung ist so zu wählen, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur: „Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17 Grad statt 20 Grad Celsius ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7 Prozent“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion.

Dabei ist zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung) verursachen. Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter ein Gebäude wärmegedämmt ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Wie sich die Raumtemperaturen nachts einstellen, hängt vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. „Bei gut wärmegedämmten Niedrigenergiehäusern haben wir nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1 bis 2 Grad gemessen“, so Werner Eicke-Hennig, „die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind.“

Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22 Grad Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6 und 24 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen von etwa 17 bis 18 Grad Celsius gewährleistet sein.

Informationen zur Hessischen Energiespar-Aktion, zum „Energiepass Hessen“, derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, sowie Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie aktuelle Pressemitteilungen stehen im Internet unter www.energiesparaktion.de www.energiesparaktion.de. In Kronberg, einem Beratungsstützpunkt der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich von einem kompetenten, unabhängigen Ingenieur und Energieberater zu Fragen rund um das oben genannte Thema sowie natürlich auch über weitere Möglichkeiten zur zeitgemäßen Gebäudesanierung, Heizungserneuerung, Fördermittel, Solaranlagen, Thermographie und zu vielen anderen Themen beraten zu lassen. Diese Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erheblich gefördert, sodass sie für einen geringen Unkostenbeitrag von 7,50 Euro angeboten werden kann. Für die 45-minütige, individuelle Beratung im Rathaus können unter der Telefonnummer 06173-703-0 (Bürgerbüro) Termine vereinbart werden. Der letzte Beratungstermin im Jahr 2013 findet am 16. Dezember, im Rathaus (Seiteneingang vom Parkplatz aus) statt. Ohne vorherige Terminvereinbarung ist keine Beratung möglich.

Dieter Heist freut sich, Monika Ceglarz 1.000 Euro für den Verein Hilfe für krebskranke Kinder übergeben zu können. Der Spendenbetrag war Dieter Heist von Lotto Hessen in Wiesbaden zur Verfügung gestellt worden. **Foto: Westenberger**

Dieter Heist übergibt Spende für Kinderkrebshilfe Frankfurt

Kronberg (kb) – Der Verein Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt kann sich über ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk freuen. Dieter Heist, Inhaber der Lotto-Verkaufsstelle Dieter Heist Lotto-Toto, Adlerstraße 2, spendet 1.000 Euro. Insbesondere sein gutes Abschneiden bei der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen sorgte dafür, dass Verkaufsstellenleiter Dieter Heist von Lotto Hessen ein Spendenbetrag in Höhe von 1.000 Euro zur Vergabe an eine gemeinnützige Institution seiner Wahl zur Verfügung gestellt wurde. „Mir war sofort klar, dass ich damit krebskranken Kindern und deren Familien helfen will. Diese Schicksale machen mich besonders betroffen“, so Heist. Der Verein Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt versteht sich als Einrichtung von Betroffenen für Betroffene und bietet Unterstützung und Begleitung für die erkrankten Kinder und deren Angehörige. Ein eigens eingerichtetes Familienzentrum dient als Wohnort auf Zeit, Treffpunkt, Entspannungsort und Informationsstelle. „Ich habe selbst eine Bekannte, die einen schmerzlichen Verlust ertragen musste und weiß, wie schwer diese Zeit für die Familien ist. Daher ist es wichtig, dass es das Hilfsangebot des Vereins gibt. Ich bin froh, mit der Spende einen Beitrag für den Verein leisten zu können“, so Heist.

Der Spendenbetrag war Dieter Heist durch Lotto Hessen in Wiesbaden zur Verfügung gestellt worden. Grund war das besonders gute Abschneiden seiner Lotto-Verkaufsstelle im Rahmen des Qualitätssicherungsprogramms. Dazu zählen die Bereiche Produktkenntnis, Kundenservice und die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen.

Wieder einmal – allerdings zum letzten Mal – konnten die Besucher viel Nützliches und Leckeres auf dem Weihnachtsbasar der Evangelischen Frauenhilfe entdecken. **Foto: Pfeifer**

Basar der evangelischen Frauenhilfe – eine Ära geht zu Ende

Kronberg (pit) – Eine fröhliche und gute Stimmung konnten die Besucher des Weihnachtsbasars der Evangelischen Frauenhilfe im Hartmutsaal genießen – auch wenn über allem ein gewisser Hauch von Wehmut lag. Schließlich soll nun dieses Engagement, das fast 90 Jahren von verschiedenen Generationen gepflegt wurde, von Seiten der in den vergangenen Dekaden agierenden Damen eingestellt werden. „Es war uns immer eine Freude, für bedürftige Menschen und Einrichtungen zu agieren“, versicherte Hertha Banthien, Sprecherin des Teams, die im Laufe der Veranstaltung sehr oft das Wort „Schade!“ vernehmen durfte. Doch mittlerweile habe man ein Alter erreicht, in dem es heißt, Platz zu machen. „Es macht zwar viel Spaß, anderen zu helfen, doch wenn es weiter gehen soll, dann müssen das Jüngere machen“, so Hertha Banthien.

Ungebrochen schien jedoch – trotz Arthrose und anderen Alterserscheinungen – das Engagement aller Beteiligten im Vorfeld gewesen zu sein. Gestrickt hatten sie, Kränze und Gestecke gebunden, Tischdecken gefertigt und natürlich gekocht und gebacken, was das Zeug hält. Zu ihnen gehörte unter anderem Angela Hünten, die sich seit vielen Jahren für diesen Basar engagiert. Bunte Hexenhäuschen aus Lebkuchenteig hatte sie mitgebracht, darüber hinaus bot sie Schmucksachen aus ihrem Fundus zum Verkauf an. „Es war immer eine schöne Zeit“, beteuerte sie mit Blick auf die Kommunikation mit den vielen Menschen, die stets zum Stöbern auf der Suche nach Weihnachtspräsenten vorbeigekommen seien.

Vielfältig auch das Angebot, das die Standbetreiberinnen zusammengetragen hatten. So hatte Irmgard Böhlig hausgemachtes Gänseschmalz mitgebracht, von dem sie versichern konnte: „Das besteht ausschließlich aus ungesättigten Fettsäuren, da es sich um Geflügelfett handelt.“ Dankbar war sie daher für die vielen Spender, die es ihr zur Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt hatten – immerhin geht der Erlös aus dessen Verkauf an die Alzheimer-Stiftung.

Plätzchen, Marmeladen und kunstvollen Baumschmuck hatten wiederum Ursula Maurer und Christine Bender mitgebracht. Und Anna Kühnel sowie Katharina Braubach hatten als „fleißige Strickfrauen“ Mützen, Socken und sogar eine Kombination in rot, weiß und grün in der kleinsten Kindergröße gefertigt – wobei es ursprünglich mal für eine große Puppe gefertigt worden war.

Unermüdlich auch dieses Jahr das Küchenteam, das fleißig für die Organisation der Kuchentheke und die Herstellung heißer Eintöpfe gesorgt hatte. Schließlich konnten die Frauen aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung feststellen: „Das Suppengeschäft geht immer!“ Dass am Schluss auch kaum noch ein Krümel vom Süßgebäck übrig blieb, konnte bei dem verlockenden Angebot aber auch kaum verwundern.

Doch alle Waren konnten an diesem ersten Adventssonntag leider nicht ihren Besitzern wechseln. Sie sollen aber trotzdem einem guten Zweck zugeführt werden: „Wir stellen sie anderen Märkten, zum Beispiel dem Schulbasar zum Verkauf zur Verfügung“, sagte Hertha Banthien. Zugleich versicherte sie, dass mit dem Auslaufen des Weihnachtsbasars auf keinen Fall ein Ende der Evangelischen Frauenhilfe einhergeht: „Wir treffen uns weiterhin jeden zweiten Mittwoch!“

MillenniuM

Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Bücher
Neue Medien
Papeterie

Donnerstag, 12. Dezember
Buchgenuss nach Ladenschluss
19 Uhr – open end

Entdecken Sie entspannt bei einem Glas Sekt
unser umfangreiches Sortiment!

Um 20 Uhr wird der Königsteiner
Gitarrist Hendrik Müller
Auszüge seiner aktuellen CD
vorstellen.

MillenniuM – immer einen Besuch wert!

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Auch auf unserer Homepage: **www.millennium-buchhandlung.de**

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

60x

ŠKODA Neuwagen.
Vom Citigo bis Superb Combi.
Sofort ab Lager verfügbar.

Unsere Weihnachtsgeschenke für Sie:*
> 20% Nachlass auf alle Lagerwagen
> 4 Jahre Werksgarantie inklusive**
> 1 Satz Winterräder inklusive

* Diese Konditionen gelten nicht in Verbindung mit einer 0,00% Aktionsfinanzierung aus der ŠKODA "to go" Werbung. Zulassung auf Kunde muss bis spätestens 17.12.2013 erfolgt sein. ** Werksgarantie 4 Jahre bis 120.000km. Nur solange Vorrat reicht.

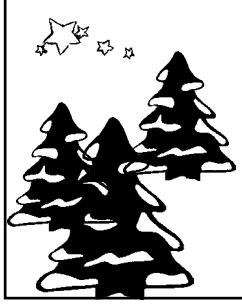
MTS AUTOMOBILE > Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile Hochtaunus GmbH
61169 Friedberg
Strassheimer Straße 8
Tel: 0 60 31 18 80-20

61440 Oberursel
Pfeiffstraße 6-10
Tel: 0 61 71 8 87 19-20

61267 Neu-Anspach
Robert-Bosch-Straße 24
Tel: 0 60 81 5 82 90-200

Weihnachtsbaumverkauf



in Kronberg
neben tegut

Bäume aus
der Region!

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Wir wünschen uns Zeit

Wir wünschen uns nicht alle möglichen Gaben,
wir wünschen uns nur, was die meisten nicht haben.
Wir wünschen uns Zeit zum Spielen und Lachen
Und wenn Ihr sie nutzt, können wir was draus machen.

Wir wünschen Euch Zeit für Euer Tun, Euer Denken,
nicht nur für Euch, sondern auch zum Verschenken.
Wir wünschen Euch Zeit nicht zum Hasten und Eilen,
sondern auch etwas Zeit, um mit uns zu verweilen.

Wir wünschen uns Zeit, einfach so zum Vertreiben,
wir wünschen, sie würde Euch übrig bleiben.
Als Zeit zum Reden und Zeit zum Vertrauen
Anstatt nach der Zeit auf die Uhr zu schauen.

Wir wünschen uns Zeit, die Ihr verschenkt,
Um zu spüren, dass Ihr an uns denkt.
Im Kaiserin-Friedrich-Haus - der Weg ist nicht weit
Wir freuen uns - nicht nur zur Weihnachtszeit!

Möchten Sie nicht auch mal etwas Zeit spenden?
Wir freuen uns auf Sie!

Die Bewohner und das Team des
Kaiserin-Friedrich-Hauses in Kronberg

Walter-Schwagenscheidt-Straße 2
61476 Kronberg im Taunus
Telefon 06173 / 92 61 - 0

Lange gut leben.

Deutsches Rotes Kreuz

Weihnachtsmarkt mit 135 Ständen

Kronberg (kb) – Am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, bietet Kronberg wieder einen der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in der Region.

135 Stände verteilen sich in der historischen Altstadt, auf der Katharinenstraße, dem Berliner Platz und natürlich auch wieder auf der romantischen Burg.

Der besondere Reiz der Weihnachtsmarktstadt Kronberg ergibt sich nicht nur durch die schöne Kulisse, sondern auch durch die Standbetreiber, die ihre Erlöse ganz oder teilweise für soziale, karitative und kulturelle Projekte zur Verfügung stellen. Alle Standbetreiber kommen aus Kronberg im Taunus und kommerzielle Händler sind auf dem Kronberger Weihnachtsmarkt nicht vertreten.

Zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 7. Dezember von 15 bis 21 Uhr und Sonntag, 8. Dezember von 11 bis 18 Uhr gibt es wieder ein umfangreiches kulturelles Begleitprogramm.

Samstag, 7. Dezember:

15 Uhr: Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch St. Nikolaus mit Geschenken für die Kinder, 16 Uhr: Bläser-Konzert der Bischof-Neumann-Schule auf der Schirn, 16 Uhr: Chor-Konzert von SGARMES aus der Partnerstadt Aberystwyth im Recepturhof, 17 Uhr: Chor-Konzert von SGARMES aus Aberystwyth auf dem Berliner Platz und 18 Uhr: Gospelkonzert in der Johanniskirche.

Sonntag, 9. Dezember:

13 Uhr: Die 7. Klasse der Bischof-Neumann-Schule singt Weihnachtslieder an verschiedenen Stellen, 15 Uhr, Konzert des Bläser-Ensemble der 7. Jahrgangsstufe der Altkönigschule auf dem Berliner Platz und 18 Uhr Offenes Adventssingen mit den Johannisbläsern vor der Johanniskirche.

Außerdem sind die Ausstellung „Philipp Franck und die Berliner Secession - Von Max Liebermann bis Lesser Ury“ im Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche und die Weihnachtsausstellung Kronberger Künstler des Kulturkreises in der Stadthalle zu sehen. Beide Ausstellungen sind Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Für auswärtige Besucher bietet die Stadt wieder einen kostenlosen Buspendelverkehr vom Parkplatz der Firma Braun, Frankfurter Straße 145, bis zum Berliner Platz und wieder zurück an. Die Busse verkehren am Samstag zwischen 14 und 21 Uhr und am Sonntag zwischen 11 und 19 Uhr.

Gospel Inspiration – Lebensfreude und Hymnen an den Glauben **Foto: privat**

Johanniskirche: Gospel-Konzert zum Weihnachtsmarkt

Kronberg (kb) – Die evangelische Kirchengemeinde St. Johann und die Stadt Kronberg laden gemeinsam zum Konzert des Chors „Gospel Inspiration“ Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr in die Johanniskirche ein.

Gospel Inspiration ist einer der erfolgreichsten Chöre aus Rheinland/Pfalz und Hessen und steht unter der Leitung des amerikanischen Jazz-Pianisten „J“ Hatch, aus New Orleans. Das bis zu sechsstimmige Repertoire der Gruppe spricht Jung und Alt an. Es reicht von traditionellen Songs über moderne Klassiker, bis hin zu Eigenkompositionen. Der stimmgewaltige Chor verspricht, mit hervorragenden Solisten und der Intensität und Lebensfreude der Gospels und Spirituals zu begeistern. Die Vorverkaufsstellen sind die evangelische Kirche St. Johann, Wilhelm-Bonn-Straße 1, Telefon 06173-1617, Stadtbücherei, Hainstraße 5, Telefon 06173-7034111 und in Schönberg: Schreibwaren Werner Schmid, Friedrichstraße 28, Telefon 06173-640460, oder beim Chor direkt unter Telefon /Fax 06244-848 und mobil 0171-7100868. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Kinder bis 9 Jahre zahlen keinen Eintritt. An der Abendkasse kosten die Karten 14 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Die Helferschar beim Eintüten des weihnachtlichen Gebäcks. Helga Endres, Katharina Müller, Gisela Schwittay, Agnes Bremen und Jürgen Ottenburger (v.l.n.r.) **Foto: privat**

Museumsgesellschaft bietet Kastanienplätzchen an

Kronberg (kb) –Auch während des diesjährigen Weihnachtsmarkts gibt es am Stand der Museumsgesellschaft Kronberg wieder etwas Besonderes: die verbesserte Version der Kronberger Kastanienplätzchen. Die Kreation, die nach mehreren Versuchen zu einer leckeren Nascherei heranreifte, ist aus Kronberger Edelkastanien hergestellt. Nach dem Pellen zu Kastanienmehl gemahlen bildet dieses die Basis für den Teig. Später mit Kastaniencreme gefüllt, mit einer Glasur und Kastanienkrokant dekoriert, ist diese ortstypische aber seltene Leckerei dann fertig für den Genießer. Mit befreundeten Helfern wurden ferner nach alten Hausrezepten insgesamt rund 75 Kilogramm Weihnachtsplätzchen gebacken. Neben Vanillekipferln, Zitronen- und Walnussplätzchen, Buttergebäck, Orangen- oder Prager Plätzchen, gibt es natürlich auch die echten Bethmännchen und andere Klassiker aus der Weihnachtsbäckerei. An zwei Tagen füllten Vorstandsmitglieder und freundliche Helferinnen die Leckerbissen für den Verkauf am Weihnachtsmarkt in Tüten ab. Neben diesem reinem Buttergebäck, bietet die Museumsgesellschaft an ihrem Stand vor der Streitkirche neue Bildkarten an, die sich wegen ihrer winterlichen Motive gut als Weihnachtskarten verwenden lassen. Der Erlös der Verkäufe dient der Förderung des Museums, das auch während des Weihnachtsmarktes mit der Ausstellung „Philipp Franck und die Berliner Sezession“ von 11 bis 18 Uhr zu einem Besuch einlädt.

Waldkindergarten unterstützt Selbsthilfeprojekt

Kronberg (kb) In diesem Jahr unterstützt der Kronberger Waldkindergarten am Weihnachtsmarkt das Selbsthilfeprojekt Plan International in Afrika und Südamerika. Die Projekte umfassen die Zurverfügungstellung und Einweisung von Weideland und das Übergeben von Haustieren/Tieren an Familien, die dadurch eine Selbstversorgung und einen kleinen Nebenerwerb ermöglicht bekommen. Neben seinen altbewährten und heiß geliebten Zimtwaffeln, werden von den Kindern selbst gemalte Weihnachtskarten und eigens gestaltete Stofftaschen angeboten. Der Erlös dieser in wochenlanger Kleinarbeit entworfenen Karten und Taschen geht vollständig an dieses Selbsthilfeprojekt. Sie finden den Stand des Kronberger Waldkindergartens an neuer Stelle, in der Tanzhausstraße gegenüber vom Brunnen. Nach über 10 Jahren, bleibt der alte Standort gegenüber von Scheller aus sicherheitstechnischen Gründen frei.

Wegen Bauarbeiten in der Nachbarschaft räumen wir unser Schuhlager!

Ab sofort auf jedes Paar Schuhe

30%

EW · Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Felsengarnele von Wulf Winkelmann, 2009 **Foto: privat**

„Die Kunst zu schenken“ in der Galerie Kerstner

Kronberg (kb) – Gute Kunst muss nicht teuer sein. Um sie vom elitären Sockel herunterzuholen, sollte sie jedoch auch für kleineres Geld zu erwerben sein. In Anlehnung an die Fluxus-Bewegung, in den 1960er-Jahren mit ihrer Suche nach unkonventionellen künstlerischen Ausdrucksformen, die Aufhebung der Trennung von Kunst und Leben einfordernd, wartet die Galerie Kerstner in der Friedrich-Ebert-Straße 7 ab Freitag, 6. Dezember mit einem originellen Ausstellungskonzept auf: Gemeinsam mit dem Kölner Kurator Axel Schweppe zeigt Galerist Ralf Kerstner in seinen Räumen neben den Holzskulpturen von Zeljko Rusic und im Haus nebenan, in der Galerie Einbaum, über 100 Bilder, Skulpturen, Fotografien, Radierungen und Objekte, bei denen die Künstler den Preisrahmen von 800 Euro nicht überschreiten. Über 40 Künstler aus ganz Deutschland haben dafür spezielle Objekte, teilweise in limitierten Kleinserien gefertigt und damit für einfallsreiche Kunst zum Verschenken pünktlich zum Kronberger Weihnachtsmarkt gesorgt. Die Besucher dürfen auf vielfältige Arbeiten, vor allem aber auf originelle Ideen gespannt sein. „Bei uns Künstlern entstehen oftmals mitten im Arbeitsprozess interessante neue Ideen, die ebenso Aufmerksamkeit verdienen“, sagt Kurator Schweppe. Er selbst hat gerade den Wettbewerb für die Gießener Landesgartenschau gewonnen – für ein überlebensgroßes Klangkunstobjekt im Außenraum. Für die Ausstellung „Die Kunst zu schenken“ in Kronberg hat er kleine und größere Papier-Reliefs mitgebracht. Ursprünglich als Klangkunstobjekte konzipiert, hat er sie inzwischen zu eigenständigen filigranen Wandreliefs weiterentwickelt. Ein echter Hingucker sind auch die Grafiken und Holzskulpturen von Johannes Bierling aus Freiburg. Seine Skulpturen prägen bereits einige öffentliche Räume im In- und Ausland. Aber er kann auch kleiner: Dazu bringt er seine Holzkunst als Relief an die Wand oder setzt sie als kleine Skulptur auf einen Sockel. „Ich arbeite gerne seriell“, verrät er. Der Bildhauer gibt sich eine Zahl als Vorgabe (beispielsweise 9 Stück in 90 mal 90 Zentimetern), um anschließend innerhalb des festgelegten Maßes mit Form und Zeichen zu spielen. Ausgesprochen interessant ist dabei, wie er den Flächenraum der Skulptur in seinen Holzschnitten maßgetreu grafisch widerspiegelt. Auf diese Weise bilden die entstehenden Grafiken mit seinen Holzskulpturen eine Einheit, ohne für sich allein an Wirkung zu verlieren.

Bei über 40 Künstlern braucht es Zeit und Muße, um sich auf alle Künstler einzulassen, die durchweg mit ernster Kunst und nicht mit dekorativem Kunsthandwerk aufwarten. Ob Andreas Bausch, Christiane Erdmann, Wulf Winkelmann und viele andere, sie alle haben bereits einen Namen in der Kunstszene.

Alexandra Deutsch ist mit einer Serie kleinster Papierobjekte vertreten. Aus Papier und Farbe entstehen in ihren Händen kleine, schön anzuschauende, fremde Wesen, die in ihrer organischen Form an Unterwassertiere und -pflanzen erinnern. So verschieden die Herangehensweise der Künstler, so vielfältig sind die Ergebnisse, sodass jeder Besucher die Möglichkeit hat, in der Fülle der „Kunst zu schenken“ sein Lieblingsstück zu finden. „Die Besonderheit ist, dass wir uns von allen teilnehmenden Künstlern möglichst viele Arbeiten gewünscht haben, die weniger als 100 Euro kosten, um einer noch größeren Zahl von Galeriebesuchern den Erwerb eines hochwertigen Originals zu ermöglichen“, betont Kerstner.

Die Ausstellung ist zum Weihnachtsmarkt, am Samstag, 7. Dezember von 14 bis 20 Uhr und Sonntag, 8. Dezember von 11 bis 18 Uhr geöffnet sowie dienstags bis samstags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0171-4709465.

Streichelzoo auf dem Berliner Platz

Kronberg (kb) – Das gibt es nur einmal im Jahr – nämlich beim Kronberger Weihnachtsmarkt –, dass ein Streichelzoo auf dem Berliner Platz aufgebaut wird. Er ist stets Anziehungspunkt für die Kinder, die mit großer Freude die Zwergziegen und Schafe streicheln und füttern.

Ganz sicher gehen ihre Eltern und Großeltern gerne mit Ihnen zum Stand des Opel-Zoos, erwartet sie doch ein Glühwein, Punsch oder gar ein Glas Sekt, dargeboten von Mitgliedern des Vereins der Freunde und Förderer des Opel-Zoos, die auch gerne über ihre Förderprojekte und die Arbeit des Zoos an sich informieren. Ja, und wenn sich dann die Erwachsenen im gemütlichen Zelt am Streichelzoo aufwärmen, dann können die Kinder noch an der Buttonmaschine tätig werden und einen Button mit einem Bild von dem jungen Elefantenbullen Tamo herstellen, der inzwischen zum Publikumsliebling bei den Zoobesuchern geworden ist.

Weihnachtsmarkt: Straßen gesperrt und zusätzlicher Busverkehr

Kronberg (kb) – Wegen des Kronberger Weihnachtsmarktes werden am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Ecke Hainstraße und Kreuzung Doppesstraße/Eichenstraße, die Schirn, die Tanzhausstraße mit Tanzhausplatz und Zehntscheunenplatz, der Durchgang zwischen Tanzhausstraße und Receptur, die Adlerstraße an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Am Wallgraben, die Pferdstraße ab Einmündung An der Stadtmauer sowie der vordere Teil der Katharinenstraße zwischen Frankfurter Straße und Heinrich-Winter-Straße für den Autoverkehr gesperrt. Teilweise kommt es in den genannten Straßen wegen des Aufbaus der Weihnachtsmarktstände bereits vorher zu Behinderungen. Die Umleitung wegen der Sperrung der vorderen Katharinenstraße erfolgt von der Frankfurter Straße über Hartmuth- und Wilhelm-Bonn-Straße, in umgekehrter Richtung über die Heinrich-Winter- und die Hartmuthstraße.

Die Anwohner der nördlichen Altstadt können in beiden Richtungen über die Friedrich-Ebert- und die Königsteiner Straße aus- und einfahren, da die Einbahnregelung in der Königsteiner Straße ab Burgparkplatz während des Weihnachtsmarktes aufgehoben wird.

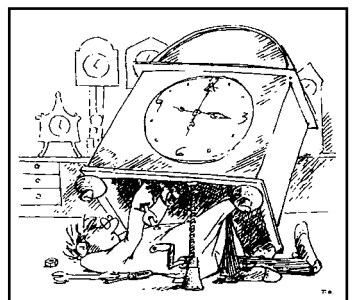
Das Parkhaus Berliner Platz ist Weihnachtsmarkt-Sonntag, 8. Dezember bereits ab 9 Uhr geöffnet. Auch in diesem Jahr verkehren die drei Stadtbuslinien 71, 72 und 73 an den Adventssamstagen bis etwa 20 Uhr. Die letzten Abfahrten in die Stadtteile erfolgen um 19.25 Uhr ab Bahnhof Kronberg (siehe auch das ÖPNV-Fahrplanheft).

Das Anruf-Sammel-Taxi fährt deshalb nur auf der Linie 74 (Bahnhof, Talweg, Seniorenstift Kronthal, Kreiskrankenhaus Bad Soden). Dafür ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 2000 erforderlich.

Während des Kronberger Weihnachtsmarktes sind wieder kostenlose Pendelbusse zwischen der Innenstadt und dem Werksgelände der Firma Braun GmbH im Einsatz. Die dortigen Parkplätze können kostenfrei genutzt werden. Die Busse verkehren am Weihnachtsmarkt-Samstag, 7. Dezember von 14 bis 20 Uhr und am Weihnachtsmarkt-Sonntag, 8. Dezember von 11 bis 19 Uhr alle 20 Minuten auf folgender Route: Werk Braun, Kronberg-Süd, Freiherr-vom-Stein-Straße, Bahnhof Kronberg, Berliner Platz, Frankfurter Straße, Sodener Stock und zurück zum Braun-Firmengelände. Alle an diesen Straßen liegenden Haltestellen werden bedient. Weitere kostenlose Parkplätze gibt es auf dem Bahnhofsgelände.

JOKER
Jeans und Cord-Hosen für Herbst und Winter
herren kommode
Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg
Tel. 06173-5367
An den Adventssamstagen bis 16.00 Uhr geöffnet.

Original Erzgebirgische Volkskunst Gerlinde Fuidl
Weihnachtsdekoration aus dem Erzgebirge!
100% Wertschöpfung im Deutschen Erzgebirge!
Pferdstraße 4 (Altstadt) • 61476 Kronberg i. Ts • Tel.: 0 61 73 / 26 09


... gehen Sie mit Ihren Reparaturen und Servicearbeiten doch lieber gleich zum Meisterbetrieb.
IHR FACHGESCHÄFT
Das Fachgeschäft mit eigener Werkstatt.
WILFRIED FEHN
FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14
61476 KRONBERG IM TAUNUS
TELEFON (0 61 73) 10 22
UHREN
SCHMUCK
BESTECKE

REDUZIERT
%%%%%
Friedrich-Ebert-Straße 5 · 61476 Kronberg · www.galosche.com
galosche
KRONBERG

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung Werner Schmid
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

U Unterhaltungstechnik

GZ-TV Service
Günter Zubrod
TV•Video•HiFi•Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur
Telefon: 52 72

HEIST
TV-ELEKTRO-SAT-ISDN/ DSL
VERKAUF U. REPARATUR
ELEKTROINSTALLATION
Adlerstr. 2-4 Telefon 950 833
heist@heist.de *www.heist.de*

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Kronberger Bote
Unsere e-mails:
redaktion-kb@hochtaunus.de
anzeigen-kb@hochtaunus.de

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de *www.foccos.de*

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

-Anzeige-

Von Poll Immobilien auf dem Kronberger Weihnachtsmarkt

Es ist wieder so weit, der Kronberger Weihnachtsmarkt lässt die ohnehin schon malerische Altstadt am 7. und 8. Dezember in festlichem Glanz erstrahlen. Auch das Frankfurter Traditionsunternehmen VON POLL IMMOBILIEN, mit seiner Geschäftsstelle in der Friedrich-Ebert-Straße 8 in Kronberg, wird sich dieses Jahr an den Festivitäten beteiligen.
„Der Kronberger Weihnachtsmarkt ist für mich persönlich seit jeher ein fest eingeplanter Termin im Kalender“, sagt uns Geschäftsstellenleiter Sascha Brombois. „Zudem möchten wir uns als Unternehmen in Kronberg auch aktiv am Stadtleben beteiligen. Da sich unser Büro in der Altstadt von Kronberg und auch noch direkt im Weihnachtsmarkt befindet, liegt es fast schon auf der Hand, dass wir uns auch aktiv an diesem beteiligen.“
Sascha Brombois und sein Team freuen sich darauf, Besucher, Kunden, Freunde, Verwandte und Bekannte mit leckerem Apfelglühwein und weihnachtlichem Gebäck zu bewirten. Der Erlös aus dem Verkauf geht dabei vollständig an die Myanmar-Kinderhilfe e.V. - eine schöne Möglichkeit, sich bei vorweihnachtlicher Atmosphäre kennenzulernen, auszutauschen, einen heißen Becher Apfelglühwein zu genießen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.
Die Myanmar-Kinderhilfe habe Brombois ausgesucht, weil es eine stimmige Kombination ist: „Ich wollte auf jeden Fall ein Kinderhilfsprojekt unterstützen“, sagt Brombois. „Und sowohl VON POLL IMMOBILIEN als auch der Myanmar-Kinderhilfe e.V. wurden in Frankfurt gegründet. Das passt einfach gut zusammen“, so Brombois weiter.
VON POLL IMMOBILIEN ist mit über 150 Niederlassungen bundesweit eines der größten Maklerunternehmen Deutschlands. Im Rhein-Main-Gebiet ist das traditionsbewusste Maklerunternehmen an 18 Standorten vertreten. Die Immobilienberater und geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®) unterstützen Eigentümer bei der Vermietung oder dem Verkauf ihrer Immobilie und bieten Suchkunden individuell zugeschnittene Objekte an.

Sascha Brombois und das Team Kronberg/Königstein freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Kronberger Weihnachtsmarkt. **Foto: Westenberger**

Zu Gast im Rosenhof: das Verdi-Quartett **Foto: Samer**

Verdi-Quartett spielt zum 25-jährigen Jubiläum

Kronberg (kb) – Zum 150. Kammerkonzert und dem 25-jährigen Jubiläum der Kammermusik im Rosenhof Freitag, 13. Dezember um 19.30 Uhr hat das Verdi Quartett drei Größen der Musikgeschichte eingeladen, die man nicht eigens wird vorstellen müssen.
Gleichwohl sorgen Susanne Rabenschlag, Matthias Ellinger (Violine), Karin Wolf (Viola) und Zoltan Paulich (Cello), wenn sie mit Franz Schubert, Felix Mendelssohn und Johannes Brahms zusammentreffen, für eine außergewöhnliche Begegnung, die gleich in der Ouvertüre höchste Leidenschaften weckt: Zum Auftakt des Konzertes erklingt um 19.30 Uhr mit Franz Schuberts frühem Quartettsatz c-Moll D 703 ein Experiment des jungen Komponisten, der sich hier auf der Suche nach einem neuen Stil von jenen Schülerarbeiten befreit, die man seinerzeit im Familienkreise zu spielen pflegte – doch nachdem er sich an einem Liedthema versucht hat, beschreitet er, wie so oft in seiner Orientierungsphase, den Weg nicht bis zum Ende. Demgegenüber ist das Experiment, das der 18-jährige Felix Mendelssohn in seinem Streichquartett a-Moll op. 13 unternahm, auf geniale Weise vollendet: Unmittelbar nach dem Tode des abgöttisch verehrten Ludwig van Beethoven entstand dieses Musterexemplar einer gelungenen Kammermusik, die nicht nur eine gedankliche, sondern eine durchaus praktisch vernehmbare Hommage an den soeben dahingegangenen Titanen darstellt und ihn so gewissermaßen auf einem Umweg ebenfalls in den Rosenhof holt. Nach der Pause spielen die vier Verdis das wunderbare, herbstlich-goldene Klarinettenquintett op. 115 h-Moll von Johannes Brahms. Es ist ein Werk aus der »Zeit danach«, als sich der erst 58-Jährige bereits vom Komponieren glaubte verabschiedet zu haben – um dann aber durch den schönen Ton der Klarinette, die der »hiesige Mühlfeld« blies, bezaubert und verführt wurde, noch einige Male zur Feder zu greifen. Im Rosenhof ist der Klarinettist Norbert Kaiser zu hören, der regelmäßig mit dem Verdi-Quartett konzertiert, eine Professur für Klarinette an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart inne hat und bei internationalen Wettbewerben als Juror fungiert. Das Verdi-Quartett war schon oft im Rosenhof zu hören. Sie sind Kammermusiker mit Herz und Seele, haben seit zehn Jahren ihr eigenes Kammermusikfestival in Füssen und unterrichten ebenso lange als Quartett in residence an der Musikhochschule Mannheim. Im Studio, insbesondere dem Sendesaal des Deutschlandfunks Köln, ist das Verdi-Quartett häufig zu finden. Hier entstand für Hänssler Classic die Gesamteinspielung der Schubert-Quartette, die Verdi-CD zum hundertsten Todestag des Komponisten, und hier haben sie die gesamte Streicherkammermusik von Johannes Brahms aufgenommen.
Karten für das Konzert kosten für Erwachsene 18, für Jugendliche einen Euro. Mit diesem 150. Konzert endet die Konzertreihe Kammermusik im Rosenhof.

AG Kulturlandschaft: Neues Wegekonzept keine Alternative

Königstein (kw) – Mit großem Interesse hat der Verein AG Kulturlandschaft Königstein-Kronberg e.V. die Bürgerbeteiligung zu den Opel-Zoo-Planungen im Internet und am Samstag in Königstein im Haus der Begegnung verfolgt. Allerdings habe man anschließend für sich das Fazit gezogen, dass hier nicht wirklich Neues zu den jüngsten Aktivitäten der Planungen zum Opel-Zoo gebracht worden sei. „Viele Besucher der öffentlichen Veranstaltung am Samstag waren nach den ersten Arbeitsgemeinschaftspräsentationen und Diskussionen frustriert gegangen. Übrig blieben am Schluss meist nur wenige Befürworter und Mitarbeiter des Opel-Zoos sowie der Städte Königstein und Kronberg“, so die Einschätzung von Gabriele Klempert von der AG Kulturlandschaft Königstein-Kronberg e.V.
Ein wesentlicher Kritikpunkt: Es sei nur Altbekanntes, meist aus Sicht des Opel-Zoos, präsentiert worden. Bezeichnend für die Veranstaltung sei auch gewesen, dass Redebeiträge des Publikums zum Thema „Philosophenweg“ von den Moderatoren, die durch eOpinio und Mitarbeiter der Städte Königstein und Kronberg gestellt worden seien, „regelrecht abgewürgt“ wurden. So sei der Vorschlag von Christoph Klein, der ein Modell eines Stegs bzw. eines erhöhten Gehweges über den Philosophenweg vorschlug und an einem bereits verwirklichten Fotomodell darstellte, zwar zur Kenntnis genommen, aber nicht weiter diskutiert worden, obwohl dieser Vorschlag bei den kritischen Besuchern durchaus auf Interesse gestoßen sei.
Die Problematik fehlender Parkplätze ergab die Anregung, ein Parkhaus auf dem bestehenden Parkplatz zu bauen, wobei die Vertreter der neuen Opel-Zoo-Bauplanung allerdings die hohen Kosten ins Feld führten.
Die AG Kulturlandschaft ist sich sicher, dass viele Kritiker der neuen Opel-Zoo-Pläne weder die Schließung des Philosophenweges akzeptieren werden, noch dass die Wiesen weiterhin als Parkplatz genutzt werden.
Von den Kritikern der Pläne wurde darüber hinaus gefordert, dass die Städte zumindest eine Bürgerbefragung durchführen sollten, bzw. man nach möglichen Beschlüssen, den Philosophenweg auch nur teilweise zu schließen, einen Bürgerentscheid herbeiführen wird, der diese Beschlüsse rückgängig macht.
Diesen Wünschen schließt sich die AG Kulturlandschaft eindeutig an, die das neue Wegekonzept bzw. die Umgehung des Zoos nicht als Alternative zur heute bestehenden Anlage sieht. Das Thema Opel-Zoo, bzw. die Folgen einer Schließung des Philosophenwegs, wird auch Thema auf der nächsten Versammlung, am Donnerstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Kronberger Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, sein. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Im Gespräch mit Dr. Martin Kasper erzählten Ann-Kathrin Linsenhoff und Anja Rüttermann beim Stiftertag im Lokschuppen über ihre Stiftungen und ihre Beweggründe, warum und wie sie Kindern in Not helfen. **Foto: privat**

Stiftertag informiert aus erster Hand über wirksame Hilfe für Kinder in Not

Kronberg (pf) – Nirgendwo in Deutschland gibt es mehr Stiftungen pro Einwohner als in Würzburg, behauptete kürzlich der Bayrische Rundfunk. Doch Kronberg kann es weit besser. Hier kommt auf jeweils 600 Einwohner eine Stiftung – in Würzburg liegt die Quote pro Stiftung bei 1.600 Einwohnern. Wo könnte es also einen geeigneteren Standort für einen Stiftertag geben als in Kronberg. Und so luden am vergangenen Mittwoch die Stiftung Stifter für Stifter und die Schmitz-Stiftungen zu einem Stifterabend in den Lokschuppen Kronberg ein.

Ann-Kathrin Linsenhoff, Kronbergerin, erfolgreiche Dressurreiterin und Tierärztin, die 2002 unter dem Dach von Unicef eine eigene Stiftung für Kinder in Not gründete, und Anja Rüttermann, gebürtige Lübeckerin, die Psychologie, Pädagogik, Politik und Sozialwissenschaften studierte, heute als selbstständige Beraterin und Trainerin in München lebt und 2007 die Stiftung OrphanAid Africa Deutschland ins Leben rief, waren ebenso charmante wie kompetente Interviewpartnerinnen für Dr. Martin Kasper, den Gründer und ehrenamtlichen Vorstand der Königsteiner Stiftung Childaid Network, bei der Frage, wie Hilfe für Kinder im Ausland wirkungsvoll gelingen kann.

Beide Stifterinnen berichteten im Gespräch mit Dr. Kasper, dass sie schon im Elternhaus soziales Engagement erlebten. Beide hatten nach einschneidenden persönlichen Schicksalsschlägen ihr bisheriges Leben hinterfragt. „Ich habe mir damals die Sinnfrage gestellt, um wieder Boden unter den Füßen zu finden“, so drückte es Ann-Kathrin Linsenhoff aus. Anja Rüttermann erzählte, dass sie nach einem dramatischen Schicksalsschlag nach Ghana gereist war, um ihr Umfeld zu verändern und selbst wieder Balance im Leben zu finden. Dort engagierte sie sich in einem Waisenhaus. „Ghana war für mich die beste Therapie“, meinte sie, „um wieder unterscheiden zu lernen, was wichtig und was nicht wichtig ist.“

Anfangs, erzählte sie, habe sie ein Waisenhaus in Ghana unterstützt. Die Zustände, die sie dort bei ihrem ersten Besuch vorfand, seien katastrophal und herzergreifend gewesen. Es gab nur eine Betreuungsperson für 65 Kinder, kein Wasser, viele der Kinder mussten auf dem Fußboden schlafen, weil es nicht genügend Betten gab und das jüngste Kind war erst wenige Monate alt. All das schrieb sie per E-Mail ihren Freunden und Bekannten in Deutschland, bat um Hilfe und hatte innerhalb kürzester Zeit 9.000 Euro auf ihrem Konto. Davon konnte eine Trinkwasseranlage gebaut, weiteres Betreuungspersonal eingestellt und Impfungen für die Kinder bezahlt werden.

Inzwischen aber hat sich die Stoßrichtung ihrer Hilfe verändert. Bei Untersuchungen gemeinsam mit der Regierung stellte sich nämlich heraus, dass 90 Prozent der Waisenkinder noch eine Familie haben. Sie wurden ausgesetzt, weil die eigenen Eltern und Angehörigen nicht mehr für das Kind sorgen konnten. Daher fließt das meiste Geld heute in die Ausbildung und Unterstützung von Sozialarbeitern, die sich dafür engagieren, dass es den Familien besser geht und sie ihre Kinder bei sich behalten können. „Aber es ist schwierig den Spendern zu erklären, warum wir heute ihr Geld beispielsweise in die Anschaffung von Handys für Sozialarbeiter investieren, denn nur so können sie vor Ort in Kontakt bleiben“, sagte Anja Rüttermann.

Ann-Kathrin Linsenhoff wählte sich Unicef, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, als Dach für ihre Stiftung aus, die sie mit einem Startkapital von 500.000 Euro gründete. Seitdem wurden durch Spenden, ihre Schafhof-Festivals und Erträge aus dem Stiftungsvermögen mehr als 3,3 Millionen Euro gesammelt. Anja Rüttermanns Stiftung, die mit einem Stiftungskapital von nur 5.000 Euro ins Leben gerufen wurde, wird unter dem Dach des Kinderfonds Stiftungszentrums verwaltet. Vor allem Familienmitglieder und Freunde unterstützen ihr Projekt regelmäßig. Und die wollen sicher sein, dass ihre Spenden zu hundert Prozent bei den bedürftigen Kindern ankommen. Ihr wichtigstes Kapital, das betonten beide Stifterinnen übereinstimmend, sind daher die persönliche Ansprache und das Vertrauen der Spender. „Dieses Vertrauen darf man nicht verspielen“, waren sich beide einig.

Ann-Kathrin Linsenhoff, die inzwischen stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Unicef Deutschland ist, hat inzwischen zahlreiche Projekte unterstützt, unter anderem Waisenhäuser für Aids-Waisen und Straßenkinder in Kambodscha, eine Mädchenschule im Süd-Sudan und ein Frauenhaus in Kairo. Allein in Kairo, berichtete sie, gibt es eine Million Straßenkinder. Vor allem die Mädchen unter ihnen seien ständig Übergriffen und Gewalt ausgesetzt. Viele von ihnen, manche erst zwölf Jahre alt, hätten selbst schon Kinder. Dennoch sei es unglaublich schwer gewesen, diese Mädchen im Frauenhaus zu behalten. Inzwischen lebten dort 30 Mädchen. „30 von einer Million, das kann man nur ertragen wenn man sich immer wieder sagt: Jeder Mensch zählt.“

Straßenkinder, weiß die Kronbergerin, gibt es aber nicht nur in Kairo, sondern auch in Frankfurt. Daher möchte sie jetzt eine zweite Stiftung gründen, um diesen Kindern zu helfen, sie von der Straße zu holen und ihnen eine Zukunft zu geben, kündigte sie an. Und fand im Publikum gleich einen Mitstreiter, der sie bei diesem Projekt unterstützen möchte. Denn auch das war Ziel des Stiftertages – interessierte Menschen zusammen zu bringen und ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie das für sie richtige Projekt finden.

DORÉ DORÉ
Das kleine Geschenk zu Weihnachten
Schöne Strümpfe von Doré Doré,
für Nüsse, Plätzchen, Mandarinen und warme Füße
herren kommode
Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg
Tel. 06173-5367
Wir verpacken wieder in Weihnachtssäckchen.

An- und Verkauf
50 Jahre
Teppichwäsche und Reparaturen
Teppichhaus Klöckner
Königsteiner Str. 50 • Bad Soden
Kostenlose Abholung – preiswert & kompetent –
Tel. (0 61 96) 2 32 93

Klaus Hohmann
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Seit mehr als 25 Jahren
Nicht vergessen:
Jetzt Bäume schneiden!
Meisterbetrieb
61476 Kronberg
Sodener Straße 6a
☎ (0 61 73) 6 68 78
www.gartenbau-hohmann.de

ERICA OERDER
KOSMETIK STUDIO
Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:
LA MER la prairie SWITZERLAND
15 % bis 24. Dezember 2013
Hauptstraße 22 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 58 39 · www.kosmetik-oerder.de

Heilpraktikerschule
Dr. Klaus Jung®
Inhaber: Dr. rer. nat. Klaus Jung
Naturheilkundliche Fortbildung zur
KINDERHEILKUNDE
KOSTENLOSE Informations-Veranstaltung am Samstag, 14. Dezember 2013 um 14 Uhr für INTERESSIERTE, Heilpraktiker-Anwärter und Heilpraktiker
Reihe in 11 Teilen, 1 x im Monat samstags, START: 25. 1. 2014
(Themen und Termine auf der Webseite, Buchung von Einzelterminen möglich)
Frankfurter Straße 7 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 950 098
E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de
www.heilpraktikerschule-jung.de

Weihnachtsbäume selbst sägen
- ein Erlebnis für die ganze Familie
ab 6. Dez. täglich 10.00 - 16.00, auch sonntags !
Weihnachtsbaumplantage Lindenhof
Eschborn
Einfahrt an der Straße von Eschborn nach Steinbach (L 3006) >> In der Wolfslach <<
(von Steinbach kommend am Ortsanfang Eschborn an der Ampel links abbiegen, Zufahrt über Wirtschaftsweg)
www.weihnachtsbaeume-frankfurt.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Steuerrecht-Ratgeber

Die Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung - Teil 2

Fortsetzung vom 21. November. Wenn nämlich diese Dokumente vor Einreichung der Selbstanzeige in die Hände der Finanzbehörden gelangen, kann die Tat entdeckt sein und die Selbstanzeige ist nicht mehr möglich. Die Selbstanzeige ist grundsätzlich nicht mehr möglich, wenn die Tat entdeckt ist oder bereits ein Amtsträger der Finanzbehörde ermittelt und dies dem Steuerpflichtigen bekannt gegeben worden ist. Durch das Schwarzgeldbekämpfungsgesetz wurde noch ein weiterer Sperrgrund aufgenommen: Wenn die hinterzogene Steuer EUR 50.000,00 pro Tat übersteigt, ist eine Selbstanzeige ebenfalls nicht mehr möglich. Letzte Voraussetzung ist, dass die hinterzogene Steuer rechtzeitig innerhalb einer durch das Finanzamt gesetzten Frist entrichtet wird. Die Frist schwankt hier erheblich und es ist dennoch unbedingt erforderlich, dass diese eingehalten wird. Gerade wenn große Nachzahlungen erwartet werden, sollte vor der Selbstanzeige dafür gesorgt werden, dass die notwendige Liquidität rechtzeitig zur Verfügung steht. Für den Fall, dass die Selbstanzeige wegen einer Steuerhinterziehung über EUR 50.000,00 pro Tat gesperrt ist, kann von einer Verfolgung abgesehen werden, wenn die hinterzogene Steuer rechtzeitig gezahlt und zusätzlich 5 % an die Staatskasse überwiesen werden. Eine Selbstanzeige kann auch in diesem Fall noch Sinn machen. Ob eine Selbstanzeige Sinn macht, muss natürlich jeder Steuerpflichtige für sich selbst entscheiden. Wenn dieser Weg jedoch gegangen wird, sollte die Beratung hierzu von einem erfahrenen Fachmann vorgenommen werden. Es besteht ansonsten immer ein erhebliches Risiko, dass Fehler begangen werden, die im schlimmsten Fall die Straffreiheit kosten können.

Von Rechtsanwalt Andreas Marx Fachanwalt für Steuerrecht Kanzlei Reis & Partner, Kronberg im Taunus

REIS & PARTNER
Rechtsanwälte + notar

Oliver Reis	Notar und Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht
Christina Nicolai	Mediatorin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht
Wolfram Rädlinger	Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht
Heike Sawicki	Fachanwältin für Familienrecht
Andreas Marx	Fachanwalt für Steuerrecht

REIS & PARTNER
Frankfurter Straße 13 a • 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 0 61 73 / 73 33 • Fax 21 09 • www.reisundpartner.de

Matteo Suk (rechts) wird mit seiner Baritonstimme „Cortigiani, vil razza dannata“ aus Verdis Rigoletto singen und gleichzeitig alle vorkommenden Charaktere darstellen. **Foto: privat**

Lieder- und Opernabend mit dem HM-Ensemble in der Stadthalle

Kronberg (kb) – In der Stadthalle findet Samstag, 14. Dezember um 19 Uhr ein Lieder- und Opernabend mit Bariton Sänger Matteo Suk statt. Das bekannte HM-Ensemble eröffnet gleichzeitig seine Konzertreihe für das Jahr 2013 und 2014. Gleich zu Beginn dieses musikalischen Abends werden die Besucher zwei wundervolle Stücke zu hören bekommen. Erfreuen können sie sich an dem ersten Liederzyklus von Gustav Mahler „Lieder eines fahrenden Gesellen“, sowie an Maurice Ravels „Don Quichotte à Dulcinée“. Im zweiten Teil des Abends wird die berühmte Arie „Largo al factotum“ von Rossini vorgetragen. Sie zählt zu den schwierigsten und schönsten Arien und ist das Highlight des Abends. Zum Ende hin wartet auf die Besucher eine ganz besondere schauspielerische und gesangliche Darbietung von Matteo Suk. Mit seiner ausdrucksvollen Baritonstimme singt er „Cortigiani, vil razza dannata“ aus Verdis Rigoletto, während er gleichzeitig alle vorkommenden Charaktere darstellen wird.

Matteo Suk besuchte in seiner Heimat, Süd Korea, die Youngnam Universität. Nach seinem Abschluss entschloss er sich sein Gesangstalent weiter in Europa zu verfeinern. Er studierte daher in Mailand/Italien auf der Pietro Mascani National Musikhochschule und schloss auch dort sein Studium erfolgreich ab.

Suk nahm an mehreren internationalen Gesangswettbewerben teil. Selbst bei den konkurrenzstärksten Wettbewerben wie Giacomo Aragal (Spanien), Vioti, Renato Tebaldi, Umberto Giordano (Italien) belegte er jeweils den ersten Platz. Sein Debüt in Deutschland feierte er am Münster Opern-Theater bei der Aufführung von „Le nozze di Figaro“. Zu seinen umfangreichen Repertorien gehören auch Verdis Rigoletto, Iltrovatore, Nabucco, Aida, Macbeth, Don Carlo sowie Palliacci, La Boheme, Lucia di Lammermoor und Wagners Parsifal.

Das HM Ensemble wird auch in Zukunft Opernkonzerte veranstalten: Vor allem wollen sie weiterhin den Schwerpunkt auf Gesang in Kombination mit Schauspiel setzen. Drei atemberaubende Nächte (Puccinis Nacht, Verdis Nacht und eine italienische Nacht) warten im Jahr 2014 auf alle Opernbegeisterte.

Steht zur Diskussion: das Pfarrhaus **Foto: privat**

Gemeindeversammlung soll Bau- und Immobilienentscheidung diskutieren

Oberhöchstadt (kb) – Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung Sonntag, 15. Dezember anschließend an den Gottesdienst um 11.15 Uhr in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2, ein. Angesichts der herausragenden Bedeutung und der langfristigen Wirkung der anstehenden Entscheidungen, bittet der Kirchenvorstand um rege Teilnahme. Ziel ist es, sich ein aussagefähiges Bild über die Wünsche und Präferenzen der Gemeinde zu machen.

Der Bau- und Finanzausschuss, der über ein Jahr Daten und Fakten zusammengetragen hat, wird zunächst über die aktuelle Situation informieren. Im Zentrum steht die Frage, ob das Pfarrhaus renoviert werden soll oder ein Neubau (eventuell auch mit einem neuen Bürogebäude) sinnvoller ist. Diese Entscheidung steht in engem Zusammenhang mit der Finanzlage der Gemeinde. Deshalb muss über einen Verkauf des Pfarrhausgrundstücks und andere Möglichkeiten, die Finanzierung sicher zu stellen und Finanzierungslücken zu schließen, gesprochen werden. Nach dieser Einführungsinformation soll das Entscheidungsproblem diskutiert werden.

Damit sich die Gemeindemitglieder ein besseres Bild über die Alternativen machen können, besteht die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck vom Zustand des Pfarrhauses zu machen. Das Pfarrhaus kann am 15. Dezember im Anschluss an die Gemeindeversammlung besichtigt werden. Auf dem Gelände wird mit Bändern die mögliche Lage eines Neubaus markiert sein und Lagepläne und Planskizzen werden zur Information in der Kirche bereitstehen.

Stipendium für junge Korrespondentin aus St. Petersburg

Die Michael Jürgen Leisler-Kiep Stiftung hat ihr diesjähriges USA-Stipendium kürzlich an die junge Journalistin Pauline Tillmann, Korrespondentin des Senders „Deutsche Welle“ in St. Petersburg, vergeben. Das Reisestipendium ist mit 7.500 US Dollar dotiert und dient der Finanzierung eines bis zu dreimonatigen Aufenthalts junger Journalisten in den USA. Hier haben sie die Möglichkeit, das Land und die Arbeit ihrer amerikanischen Kollegen kennenzulernen. Pauline Tillmann konnte sich in der Endausscheidung gegen drei Konkurrenten durchsetzen. „ Es war eine schwere Entscheidung für die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung“, stellt der Geschäftsführer der Stiftung, Walther Kiep jun. fest, „da alle Kandidaten hochqualifiziert waren. Die Michael Jürgen Leisler Kiep-Stiftung wurde 1975 von Charlotte und Walther Leisler Kiep im Gedenken an ihren verstorbenen Sohn Michael, der Journalist werden wollte, gegründet. Seitdem haben mehr als 30 Journalistinnen und Journalisten durch die Stiftung die Möglichkeit erhalten, die USA in all ihrer Unterschiedlichkeit kennen zu lernen. „Gerade aufgrund der derzeitigen Irritationen im deutsch-amerikanischen Verhältnis leistet unser Stipendium einen Beitrag für das gegenseitige Verständnis“, sagt Walther Leisler Kiep, der sich als Politiker und Mitglied in wichtigen internationalen Organisationen für die Pflege und den Ausbau der Beziehungen zu den USA engagiert hat. **Foto: privat**

Professor Henrik Rabien und sieben Studierende seiner Fagottklasse an der Musikhochschule Frankfurt spielen im Altkönig-Stift Bachs Goldberg-Variationen. **Foto: Wittkopf**

Acht Fagottisten interpretieren Bachs Goldberg-Variationen

Oberhöchstadt (pf) – Ein außergewöhnliches Konzert erwartet Musikliebhaber am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Altkönig-Stifts Oberhöchstadt. Im Rahmen der Konzertreihe Klassik in Kronberg erklingen die berühmten Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach, aber nicht wie sonst üblich von einem Pianisten gespielt, sondern von acht Fagottisten. Professor Henrik Rabien von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main hat Bachs „Clavier Übung bestehend in einer ARIA mit verschiedenen Verænderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen“ wie es auf dem Titelblatt des Erstdrucks aus dem Jahr 1741 heißt, für Fagott-Oktett bearbeitet und führt es mit sieben Studierenden seiner Fagottklasse auf. Gemeinsam mit ihm musizieren Sarah Dieter, Alexander Kasper, Leon Kranich, Kathrin Meyer, Vedat Okulmus, Katharina Maria Steinbauer und Charlotte Sutthoff, zwischen 1982 und 1991 geboren und alle bereits talentierte und ausgebildete Musikerinnen und Musiker mit Orchestererfahrungen. Die Goldberg-Variationen gelten als Höhepunkt barocker Variationskunst. Sie zeichnen sich durch einen planvollen Gesamtaufbau mit regelmäßig eingefügten, in den Oberstimmen streng kanonischen Sätzen aus, wobei jeder Einzelsatz einen eigenen Charakter besitzt. Den inneren Zusammenhang stellt das gemeinsame Bassthema dar. Angeblich soll Bach die Variationen für den mit seiner Familie befreundeten russischen Gesandten am Dresdner Hof, den Grafen Hermann Carl von Keyserlingk, und dessen Cembalisten Johann Gottlieb Goldberg, einen hochbegabten Schüler Wilhelm Friedemann Bachs, geschrieben haben. Der Graf litt an Schlaflosigkeit und wünschte sich von Bach, so die Anekdote, „einige Clavierstücke für seinen Goldberg, die so sanften und etwas muntern Charakters wären, dass er dadurch in seinen schlaflosen Nächten ein wenig aufgeheitert werden könnte“. Ob sich auch das Fagott mit seinem sonoren, cantablen und warmen Klang eignet, dem sanften und munteren Charakter der Variationen gerecht zu werden und die Zuhörer aufzuheitern, das werden die Konzertbesucher am Samstagabend selbst beurteilen können. Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse des Altkönig-Stifts. Sie kosten je nach Reihe zehn, fünfzehn und achtzehn Euro.

Weihnachtliche Düfte und Klänge in der Viktoria-Schule

Schon kurz vor dem ersten Advent erfüllten weihnachtliche Klänge die Räume der Viktoria-Schule. Die kamen allerdings nicht vom Band, sondern wurden vom neuen Schulchor dargebracht, der unter der Leitung von Frau Margarita Kopp seinen ersten Auftritt hatte und den Weihnachtsbasar eröffnete. Im Anschluss begrüßte die Schulleiterin Claudia Opsomer die vielen Besucher in der Viktoria-Schule, die hier einen sehr einladenden Weihnachtsbasar erleben konnten. Hier gab es nämlich Wichtelstuben, in denen Kerzen gerollt, Weihnachtslichter gebastelt, Geschenktüten weihnachtlich gestaltet oder Wunschsterne zur Dekoration unseres großen Tannenbaumes gebrickelt werden konnten. In der Cafeteria, die der Förderverein organisiert hatte, wurde für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Diese konnten es sich mit einer tollen Kuchenauswahl, von den Eltern gespendet, frisch zubereiteten Crêpes oder Bratwurst vom Grill in den liebevoll gestalteten Klassenräumen gemütlich machen und miteinander ins Gespräch kommen. Auch die Buchausstellung, die wie jedes Jahr von Dirk Sackis aus der Kronberger Bücherstube zusammengestellt wurde, lud zum Verweilen ein und verlängerte so manchen Wunschzettel. Neben dem vom Förderverein organisierten Flohmarkt für Spiele und CDs gab es in diesem Jahr auch einen Stand, an dem die Schulhandtücher mit den selbst gemalten Bildern aller Schüler angeboten wurden. Es war ein rundum gelungener Weihnachtsbasar, bei dem Lehrer, Schüler, Eltern und natürlich der Förderverein eng und engagiert zusammenarbeiteten. Der Erlös aus dem Weihnachtsbasar wird in die Ausstattung der neuen Schülerküche investiert, auf die alle schon mit Spannung warten. **Foto: privat**

Nach dem Grabstein-Projekt folgt Gedenkbuch für gefallene Soldaten

Oberhöchstadt (pu) – Ein weiteres Projekt vorerst zum Abschluss gebracht und die nächsten Aktivitäten bereits fest im Blick hat der Verein „Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts“, der vor wenigen Tagen zum letzten Stammtisch des Jahres in den Gelben Saal des Hauses Altkönig eingeladen hatte. Im Mittelpunkt der Gespräche stand an diesem Abend das Grabstein-Projekt auf dem Oberhöchstädter Friedhof. Wie bereits mehrfach berichtet, war der Verein in die Initiative seines Mitgliedes Stadtrat a.D. Heinfried Schneider eingebunden, der angeregt hatte, sechs in der Nähe der Trauerhalle befindliche historische, etwa aus der Zeit zwischen 1880 und 1920 stammende, Grabsteine alteingessener Oberhöchstädter Familien zwecks Erhaltung zu sanieren. Ein Vorhaben, das von der Idee bis zur Realisierung einiger Anstrengungen bedurfte, schließlich mussten laut Schneider nicht nur die Nachkommen der Verstorbenen recherchiert und zwecks Einholung einer Sanierungserlaubnis und gegebenenfalls finanzieller Unterstützung angeschrieben werden, sondern auch Magistrat und Stadtverwaltung hatten ein Wörtchen mitzureden, bis das rund 10.000 Euro teure Projekt letztendlich auf die Schiene gesetzt werden konnte. Unter anderem auch dank einer letzten großen Geste des Anfang des Jahres verstorbenen Ehrenbürgers Dr. Herbert Alsheimer, der verfügt hatte, statt Blumen zum Zeichen der Trauer für den Erhalt besagter Grabsteine zu spenden, war die komplett mit Spenden auf die Beine gestellte Finanzierung schließlich gesichert.

Nachdem die Stadt Kronberg, in deren Eigentum die Grabsteine nun übergegangen sind, Anfang Mai endgültig grünes Licht gegeben hatte, gab es kein Halten mehr. Mit Dampfstrahlern beseitigten Vereinsmitglieder soweit möglich Verschmutzungen und Moos. „Das ging besser als erwartet“, blickte Schneider zurück. Anschließend begannen die eigentlichen Arbeiten durch die Firma Uhlemann, die mithilfe einer speziellen Knochenmehlpaste und Wurzelbürste die Reinigung optimierte, lose Steine wieder befestigte, mit Kunstharz gerissene Marmorplatten klebte, beschädigte Betonklötze mit Harz und Mörtel ausbesserte und die Grabsteine in mehreren Durchgängen imprägnierte. Damit der Bereich rund um die Grabsteine künftig besser geschützt und frei von Unkraut bleibt, hob der Bauhof einen Graben aus, der mit einem Flies, Fundamenten für abgrenzende Bordsteine, Splitt und weißem Kies gefüllt wurde und verlegte einen Rollrasen. Die Pflege der Grünfläche übernimmt der Bauhof, der Verein wird Kies und Bordsteine regelmäßig vom Schmutz befreien.

Da nicht nur diese Arbeiten anstehen, sondern der Verein sich einsetzen will, weitere alte Grabsteine zu erhalten, sind weiterhin Spenden auf das Konto 6000698642, Bankleitzahl 50190000 bei der Frankfurter Volksbank ausgesprochen willkommen. „Wir sind bestrebt, Grabsteine alteingesessener Oberhöchstädter zu erhalten, damit Namen, die in früheren Jahren diese Ortschaft geprägt haben, für die Nachwelt erhalten bleiben“, gewährte Helfried Schneider einen Einblick in die Hintergründe.

Die Grabsteine sind soweit wie möglich saniert, der Bereich rundherum sieht nun wieder gepflegt aus. **Foto: S. Puck**

Fotos gefallener Soldaten gesucht

Die Idee, Historie zu erhalten und besser begreifbar zu machen, steckt auch hinter dem Projekt, das in den kommenden Wochen umgesetzt werden soll. Zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des ersten Weltkriegs soll ein Gedenkbuch herausgebracht werden mit Fotos gefallener Oberhöchstädter Soldaten beider Weltkriege. Zwar sind die Namen der tapferen Kämpfer, die ihr Leben lassen mussten, auf dem Ehrenmal festgehalten, doch „wenn man Gesichter zu den Namen hat, werden die einzelnen Schicksale noch nachvollziehbarer.“ Der Verein „Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts“ ruft daher nochmals dazu auf, Keller und Dachkammern nach Fotos dieser gefallenen Soldaten zu durchkämmen. Die Aufnahmen können bei Optiker Klaus Flach in der Kirchgasse 1 oder bei Heinfried Schneider, Tannenweg 13, abgegeben werden. Die Fotos werden eingescannt, die Angehörigen erhalten die Erinnerungsstücke selbstverständlich wieder zurück. Rückfragen beantwortet Heinfried Schneider unter der Telefonnummer 67025.

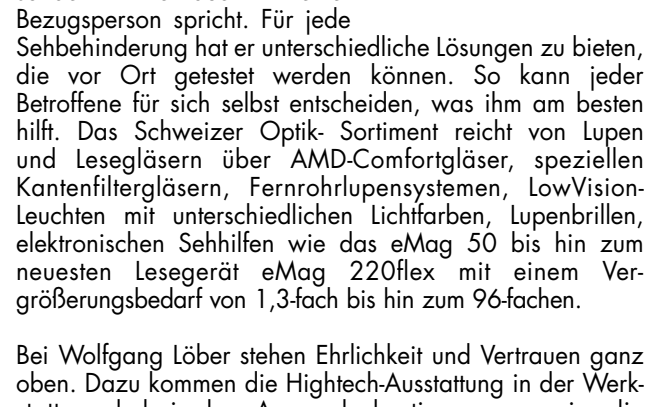
Weitere Vereinsaktivitäten des laufenden Jahres sind die Teilnahme am Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt Samstag und Sonntag, 14. und 15. Dezember sowie eine Flurbegehung mit Hanspeter Borsch Sonntag, 29. Dezember.

– Anzeige –

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Qualifikation als Schweizer LowVision Gold-Partner!

LowVision – wenn die Brille nicht mehr ausreicht!

Wolfgang Löber als **anerkannter Fachberater für Sehbehinderte** wurde mit seinem Unternehmen Klinke Optik in der Adenauerallee 26 als LowVision Gold-Partner der Schweizer Optik GmbH ausgezeichnet. Er ist im Umkreis von etwa 20 Kilometern der einzige zertifizierte



LowVision Gold-Partner. Zur Übergabe war der Gebietsleiter Markus Reinhardt nach Oberursel gekommen, um Wolfgang Löber (v. l.) die Auszeichnung zu übergeben. Zertifiziert wird dabei alle zwei Jahre für Fachkenntnisse und Fertigkeit in der Anpassung vergrößernder Sehhilfen, Teilnahmen an regelmäßigen Schulungen im LowVision-Bereich und das Führen der kompletten Schweizer Optik-Produkte. Das besondere Engagement für Menschen mit Sehbehinderung wird hier gewürdigt. Jede Sehbehinderung ist anders und muss individuell behoben werden. Auf dem neuen Informationsportal von Schweizer Optik unter **www.Sehbehindertenspezialist.de** findet man viele Informationen über Augenerkrankungen, Ursachen einer Sehbehinderung und Versorgungsmöglichkeiten mit optischen und elektronischen Hilfsmitteln.

Wolfgang Löbers Beratung bei LowVision-Kunden, bei denen eine gute Sehleistung mit einer „normalen Brille“ nicht erreicht wird, beruht auf regelmäßiger Fortbildung und auf seiner über **25-jährigen Berufserfahrung mit Sehbehinderten.** Hinzu kommt, dass er nicht nur mit den Betroffenen selbst redet, sondern immer auch mit einer Bezugsperson spricht. Für jede Sehbehinderung hat er unterschiedliche Lösungen zu bieten, die vor Ort getestet werden können. So kann jeder Betroffene für sich selbst entscheiden, was ihm am besten hilft. Das Schweizer Optik- Sortiment reicht von Lupen und Lesegläsern über AMD-Comfortgläser, speziellen Kantenfiltergläsern, Fernrohrlupensystemen, LowVision-Leuchten mit unterschiedlichen Lichtfarben, Lupenbrillen, elektronischen Sehhilfen wie das eMag 50 bis hin zum neuesten Lesegerät eMag 220flex mit einem Vergrößerungsbedarf von 1,3-fach bis hin zum 96-fachen.

Bei Wolfgang Löber stehen Ehrlichkeit und Vertrauen ganz oben. Dazu kommen die Hightech-Ausstattung in der Werkstatt und bei der Augenglasbestimmung sowie die Leidenschaft für Optik und der Ehrgeiz, den Menschen mit der optimalen Sehhilfe das bestmögliche Sehen zu ermöglichen. So findet von der Anpassung bis hin zur Fertigung alles in seinem Geschäft statt. Bei Wolfgang Löber ist aus dem Beruf die Berufung geworden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.klinke-optik.de

Ihr Fachgeschäft für Menschen mit
besonderen Sehproblemen

Als zertifizierter LowVision Gold-Partner von SCHWEIZER beraten wir Sie umfassend, wenn die Brille nicht mehr ausreicht…

Aufgrund von regelmäßigen Weiterbildungen, unserer großen Erfahrung und unseres umfangreichen Sortiments für die Versorgung von sehbeeinträchtigten Menschen, haben wir uns zum LowVision Gold-Partner von SCHWEIZER qualifiziert.

Vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen Sehberatung!

Nur bei diesem Augenoptiker:

Klinke Optik GmbH
Adenauerallee 26 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-4550
www.klinke-optik.de

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

- Anzeige -

Erneut ausgezeichnet

Die AOK Hessen erhielt jetzt zum vierten Mal das TOTAL E-QUALITY Prädikat. Damit wird das Engagement der Gesundheitskasse für berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern gewürdigt. Der AOK Hessen sei es mit Ihrem Konzept „Chancengleichheit" gelungen, die Interessen des Unternehmens mit denen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einklang zu bringen, so die Jury.

Hervorzuheben ist der Service Beruf, Familie und Privatleben mit dem Baustein „Besondere Lebenslagen". Hier gibt es Information und Beratung unter anderem zu Konflikten am Arbeitsplatz, Pflege, Sucht oder Eheproblemen durch die internen Ansprechpartnerinnen, einer 24-Stunden- Telefonhotline und einem Internetportal. Weitere Maßnahmen sind die Projekte „Flexibilisierung der Arbeitszeit für Führungskräfte" und die Aufnahme der Thematik „Familienbewusste Führung" in die Führungskräfteentwicklung. „Die erneute Auszeichnung mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat ist für uns die Bestätigung eines nachhaltigen und verantwortungsbewussten Personalmanagements. Hiervon profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch wir als Unternehmen sowie unsere Versicherten. Denn nur mit motiviertem und an der richtigen Stelle eingesetztem Personal kann die AOK ihren Service und ihre Leistungen kundenorientiert und effizient erbringen", so Fritz Müller, Vorsitzender des Vorstandes der AOK Hessen.

Der 1996 gegründete Verein vergibt Prädikate an Unternehmen und Organisationen, die erfolgreich und nachhaltig chancengerechte Personalbeschaffung und -entwicklung etablieren und das partnerschaftliche Verhalten am Arbeitsplatz fördern. Der Verein wird von der Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden unterstützt.

Die AOK-Beauftragte für Chancengleichheit Sonja Lambert mit Personalchef Karlheinz Löw und dem Prädikat.

Zwei Bürgerspenden ermöglichten dieses Jahr den Zuzug von Ochs' und Kamel, die TSG Schönberg und die Viktoria-Schule spendierten als gute Nachbarn der Bürgerkrippe den schon lange erwarteten Esel. **Foto: privat**

Tierischer Zuwachs bei der Schönberger Bürgerkrippe

Schönberg (kb) – Wenn in der Woche vor dem ersten Advent Fahrzeuge des Kronberger Bauhofs außerhalb des Markttags auf dem Schönberger Ernst-Schneider-Platz vorfahren, ist es wieder soweit. Die Schönberger Bürgerkrippe wird aufgebaut und lädt bis nach dem Dreikönigsfest alle Bürger und Passanten zum Innehalten und Verweilen in der oft hektischen Vorweihnachtszeit ein.

Auch in diesem Jahr hat das Krippenensemble wieder Zuwachs bekommen. Zwei Bürgerspenden ermöglichten dieses Jahr den Zuzug von Ochs' und Kamel, die TSG Schönberg und die Viktoria-Schule spendierten als gute Nachbarn der Bürgerkrippe den schon lange erwarteten Esel. Entwurf und Realisierung lagen wie immer in den kundigen Händen des Schmittener Holzbildhauers Matthias Schmidt. Das Schönberger Bürgerkrippenprojekt wurde aus einer Initiative von Mitgliedern des Schönberger Ortsbeirats aus dem Jahre 2007 realisiert und zur ersten Präsentation 2008 von Kronberger Geschäftsleuten durch Planung und Realisierung des Stallgebäudes und der Brunnenabdeckung unterstützt. Die Krippenfiguren wurden seitdem Jahr für Jahr mit Hilfe von Bürgerspenden beschafft. Die Eigenbetriebe der Stadt Kronberg unterstützen alljährlich bei Auf- und Abbau sowie bei der Einlagerung. Hierfür dankt die Krippeninitiative der Stadt Kronberg ganz besonders. Zwar ist der Stall zwischenzeitlich schon gut gefüllt, für besondere kleine Ideen zur Komplettierung der Bürgerkrippe ist aber wohl immer noch Platz. Wer im nächsten Jahr etwas zur Bürgerkrippe beitragen oder die Krippeninitiative auf andere Weise unterstützen möchte, melde sich bitte bei Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, Telefon 06173-78711. Auf der Internetseite www.buergerkrippe-schoenberg.de können nicht nur aktuelle Fotos betrachtet werden, auch die Entwicklung der Schönberger Bürgerkrippe ist dort dokumentiert.

Anzeige

INFO-TAG
12.12.2013 · 18 Uhr
in unserer Praxis
Gartenstraße 6
in Frankfurt/Main
Sachsenhausen

Zahnarztpraxis
Stephen Andreas Frankfurt am Main

ZAHNIMPLANTATE
OHNE OP.

Der sanfte & bezahlbare Weg zu einem schönen Lachen!

- Sanfte Implantat-Methode ohne OP
- Bezahlbar – geringere Kosten im Vergleich zu herkömmlichen Implantaten
- Langjährige Erfahrung mit dieser Implantat-Methode – weltweit seit 30 Jahren
- Hohe Qualität – Champions®-Implantate „made in Germany"
- Schmerzen und Wundinfektionen werden weitgehend vermieden
- Die minimalinvasive Behandlung ist i. d. Regel sofort versorg- & belastbar
- DVT-3 D-Röntgenbild VOR dem Eingriff – für eine größtmögliche Sicherheit

Einladung zum Info-Tag in unserer Praxis am **12. Dezember 2013 um 18 Uhr**
Anmeldung zum unverbindl. Info-Tag unter Telefon 069 622323 oder per E-Mail info@implantat-ffm.de

Zahnarztpraxis Stephen Andreas
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt am Main | Sachsenhausen

www.implantat-ffm.de

Jörg Senger hatte sein Orchester „gut im Griff“ – das Publikum genoss ein vielseitiges Adventskonzert. **Fotos: Westenberger**

Musikverein bietet ein spannendes musikalisches Potpourri

Kronberg (mw) – Wenn der Musikverein Kronberg zum Konzert einlädt, kommen die Kronberger und auch Gäste von außerhalb gerne, denn die über 50 Musikerinnen und Musiker des Musikvereins haben dank ihres engagierten musikalischen Leiters, Jörg Senger, ein vielfältiges und jedes Mal neues Repertoire zu bieten. Davon, dass es musikalisch bei den Proben noch kurz vor dem großen Auftritt im gut besuchten Saal der Kronberger Stadthalle „drunter und drüber“ gegangen sein soll, war beim Konzert am Samstagabend jedenfalls nichts mehr zu spüren. Mit den Worten „Danke, dass Du an uns geglaubt hast“, wandte sich die Jugendleiterin des Musikvereins Christina Ritschel nach den dargebotenen Musikstücken an Jörg Senger, der gut gelaunt das Jugendorchester dirigierte. Angelika Hartmann, die gewohnt galant und informativ durch den dreistündigen Musikabend führte, hatte zuvor schon verraten, dass das Jugendorchester sich derzeit im völlig neuen Aufbau befindet, da ein guter Teil des Nachwuchses nach dem Schulabschluss nicht mehr vor Ort ist, um weiterzuspielen. Doch die 14 teilweise noch ausgesprochen jungen Musikerinnen und Musiker bewiesen sogleich ihr Talent: Unterstützt von einigen „Großen“ aus dem großen Blasorchester boten sie drei Stücke dar, die „Royal Fireworks Music“ arrangiert von Michael Sweeney und John Higgins, gefolgt von volkstümlichen Weisen aus den Highlands und dem groovigen „Latin Fire + Linus und Lucy“ von James Curnow. Mit „Hey und Tschüss“ verabschiedeten sie sich spritzig und frech von der Bühne und hatten den Applaus auf ihrer Seite. Das große Orchesters, das mit 52 Spielern beinahe die Bühne sprengte, leitete den abwechslungreichen Musikabend, mit dem Marsch „Mon Salut à St. Petersburg ein, gefolgt von der „Nathan Hale Trilogy“ von James Cornow und der Ouvertüre zur Oper „Nebukadnezar von Giuseppe Verdi (arrangiert von G. Royer). „Verdis Musik besticht durch einfach Melodien, die aber eine ungeheure Wucht und Feuer entfalten“, führte Angelika Hartmann aus. „Der Chor der Gefangen en aus der Oper Nabucco dürfte jedermann bekannt sein“, meinte sie. Er kam auch in der Ouvertüre vor, die der Musikverein im Anschluss eindrucksvoll zu spielen wusste, – der Funken sprang zum Publikum über. Bereits bei den Proben zog die Musik von „The Lord of the Dance“, die Musiker selbst in den Bann, verriet die Moderatorin – es ist die Welt der irischen und keltischen Sagen. Das Orchester spielte einen Ausschnitt aus der Musik, die ursprünglich der Tänzer und Choreograf Michael Flatley als Tanzmusical entwarf und deren Erfolg seit 16 Jahren anhält. Besonders überzeugend präsentierten die Musiker darin das große Finalstück, das auf dem gleichnamigen Lied „The Lord of the dance“ basiert. „In diesem Lied wird in Versform das Leben von Jesus Christus erzählt“, klärte Hartmann auf.

Zum Abschluss des ersten Teils spielten die Musikerinnen und Musiker die etwas eigenwillige Vertonung der Comic-Folge „A Charlie Brown Christmas“ von Autor Charles M. Schulz, arrangiert von Paul Martha, wieder. Entsprechend der Zeichentrickserie begegneten die Zuhörer musikalisch „Linus und Lucy“, danach einer Swing-Interpretation von „O Tannenbaum“, einem Jazz-Walzer und der Ballade „Christmas Time is Here“. Nach der Pause ging es mit „I heard a march on Christmas Day“ weihnachtlich weiter, bei dem die Tenorhörner und Posaunen „O Tannenbaum“ interpretierten, die Flöten, Klarinetten und das Schlagzeug die Melodie des alten englischen Weihnachtsliedes „Good King Wenceslas“ lieferten.

Weiter ging es mit einem weiteren bedeutenden Komponisten, der wie Verdi in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte: mit Richard Wagner und seiner fünften Oper „Tannhäuser“. „Eines der bekanntesten Werke daraus ist der Einzug der Gäste in die Wartburg, der auch am Anfang des Potpourris „Tannhäuser Festival“ von Alfred Bösendörfer stand. Die Musiker entführten musikalich eindrucksvoll in die wuchtige Musik Wagners und die sagenumwobene Welt des „Tannhäusers“. Danach folgte der Liebes-Ballade aus den 80er-Jahren von Jennifer Rush „The Power of Love“, natürlich ebenfalls in einer auf das Blasorchester adaptierten Version, etwas leichtere Kost. Auf der Bühne zugegen war an diesem kurzweiligen Musikabend auch James Bond alias Jörg Senger. Angelika Hartmann stattete ihn passend zu der Filmusik zu „Skyfall“ entsprechend mit Pistolengürtel und einer Flasche Martini „geschüttelt, nicht gerührt“ aus.

Blick auf „die Klarinetten“ im Jugendorchester.

Viel Spaß hatten die Zuhörer auch mit dem folgenden Titel „Clocks“. Der Song der Band „Coldplay wurde von John Wasson für Bigbands umgeschrieben. „Für unser Orchester hat ihn unser Saxofonist und zweiter Vorsitzender Norbert Nicolay umgearbeitet“, verriet Hartmann dem gespannt lauschenden Publikum. Dass sich auch die Klarinettisten in dem Orchester hören lassen können, bewies das folgende Stück „Israel-Shalom“ von Kees Vlak. „Die Rhapsodie beginnt mit den Impressionen vom Purim-Fest in Tel Aviv, mit dem noch heute an die Errettung der persischen Juden durch Ester erinnert wird“, berichtete Hartmann. „Für den Klezmer-Stil, der die jüdische Musik prägt, bedarf es einiger Erfahrung und Übung.“

Zum krönenden Abschluss dieses Abends voller musikalischer Schmankerln wurde das Publikum eingeladen, die Weihnachtszeit mit dem international bekannten „Adeste fidelis“ (Nun freuet euch ihr Christen) einzuleiten, eines der meistgesungenen Weihnachtslieder der Welt – auch an den Liedtext hatten die Musikverein-Aktiven (neben einer gelungen geschmückten Bühne) gedacht. Ohne Zugabe wurden sie natürlich nicht nach Hause entlassen und so folgte noch ein inbrünstiges „O Du Fröhliche, o Du Selige“ gemeinsam aus vielen Kehlen mit Orchester. Wer den Musikverein dieses Jahr noch einmal hören möchte, kann das zu Weihnachten, am 24. Dezember ab 18 Uhr auf der Schirn.

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
- Neuanlagen
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Odenwaldstr. 14 • 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de
TopaTeam WOHNKULTUR raumplus Partnerbetrieb

Privatpraxis Gynäkologie und Geburtshilfe
Als neues Team stellen sich vor:
Dr. med. Dieter Spranger
Dr. med. Gesine Mistry
61462 Königstein · Hauptstraße 19 (Fußgängerzone)
Telefon: 06174 - 13 20 · Fax: 06174 - 29 35 45
Mobil: Dr. D. Spranger 0173 3082299 · Frau Dr. Mistry 0173 7082868
praxis@privatpraxis-spranger.de · www.privatpraxis-spranger.de
Sprechzeiten: Mo. + Do. 9–12 Uhr u. 18–21 Uhr · Mi. 12–18 Uhr · Di. + Fr. 7.30–11 Uhr · Sa. n. Vereinb.

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf und Mobilruf.
Lange gut leben.
Unser Nikolaus-Geschenk für Sie:
Jetzt einen Monat kostenfrei und ohne einmaligen Einrichtungspreis!
Sie sparen beim Hausnotruf: 66,50 €
Sie sparen beim Mobilruf: 50,- €
DRK-Kreisverband Hochtaunus e. V. Kaiser-Friedrich-Promenade 5 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-12 95 65 · service@drk-hochtaunus.de · www.drk-hochtaunus.de

Unser Weihnachtsgeschenk zum Jahresabschluss 2013:
Kostenlose zertifizierte Vernichtung
nach Aktenlagerung bei REISSWOLF Archivservice.
Optimierung in der Archivierung
durch REISSWOLF Archivservice
- Einlagerung
- Digitalisierung
- Verwaltung
- Zugriff
- Kontrolle
- zertifizierte Aktenvernichtung mit Online-Anbindung

Gewinnen Sie kostbare Zeit.
Sparen Sie Personal- und Raumkosten.
Sichern Sie sich eine professionelle und sichere Verwaltung Ihres Archivs.

MANDAUSCH
UNTERNEHMENSGRUPPE
KOMPETENT ENTSORGEN UND MEHR
REISSWOLF secret. service.
REISSWOLF ARCHIV
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsstärke.
Tel.: 069 / 40 58 72 31
Fax: 069 / 40 58 72 77
E-Mail: reisswolf@mandausch.de
Schmickstraße 25-35
60314 Frankfurt
www.mandausch.de

Hibike startet Doppelspende

Kronberg (kb) – Bereits seit mehreren Jahren engagiert sich die Kronberger Firma Hibike zusammen mit dem Verein „Radeln auf den Großen Feldberg“ zu Gunsten der Kinderkrebshilfe in Frankfurt. Ab dem 1. Dezember gibt es die Aktion „Doppelspende“, entstanden durch eine Mitarbeiterinitiative von Hibike. Im Zuge des 2014 anstehenden 20-jährigen Firmenjubiläums wurde eine neue Firmenunterschrift, ein sogenannter Claim entwickelt – „Hauptsache Fahrrad.“. Passend dazu wurden eine Vielzahl an Artikeln, beispielsweise Aufkleber mit diesem neuen Schriftzug produziert.

Einige Mitarbeiter, die jährlich aktiv beim „Radeln auf den Großen Feldberg“ sind, brachten die Idee hervor, die Aufkleber zu Gunsten des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ zu verkaufen.

Hibike wird den gesamten Erlös aus dem Verkauf der Aufkleber spenden. Christian Bär, Gründer und Geschäftsführer des Fahrradshops, der weltweit die Kunden mit Rädern und Zubehör versorgt: „Wir werden den Betrag unserer Kunden am Ende der Aktion verdoppeln.“ Jeder Aufkleber ist für 0,50 Euro entweder online oder im Ladengeschäft vor Ort zu erwerben. „Das Engagement der Mitarbeiter der Kinderkrebshilfe ist unglaublich. Die Kinderkrebshilfe gibt es bereits seit 30 Jahren und wir sind froh, dass wir einen finanziellen Beitrag leisten können, um diese wichtige Arbeit zu unterstützen“, so Christian Bär, Geschäftsführer von Hibike.

ZOOPALAST®
Der außergewöhnliche Erlebnismarkt für alle Tierfreunde
ALLES FÜR HUND UND KATZE, NAGER UND VOGEL • SÜSS- UND MEERWASSERAQUARISTIK
FISCHE • AQUARIENPFLANZEN • REPTILIEN • TERRARISTIK • GARTENTEICH ★ GROSSE TIERABTEILUNG ★
SUPER SONDERANGEBOTE!
gültig vom 5.12. bis 14.12.2013
Vom Feinsten 100g - Schale –,55
CAT'S BEST ÖkoPlus Klumpende Katzenstreu 40 Liter-Sack (1 Liter = –,50) 19,99
299,– Aquarium-Kombination JUWEL LIDO 200 200 Liter-Aquarium mit Abdeckleuchte, Filter, Heizer, SB-Schrank, (ohne Dekoration) in 4 Farben:
TetraMin Zierfischfutter 1 Liter-Dose 4,99
RIESENAUSWAHL Hundebekleidung
DAUERNIEDRIGPREISE JUWEL® Aquarien-Kombinationen
animonda -GRAN-CARNO Hundenahrung 800g-Dose (1kg = 1,99) 1,59
CHIPSI classic 1,49
HEIMTIERSTREU 3,2 Kg-Presspack (1 Kg = –,47)
Heimchen/Grillen verschiedene Größen Dose 1,49
RABATTE gültig vom 5. bis 14.Dezember 2013
20% auf alle Betten, Kissen, Höhlen und Decken
20% auf alle Kratz- und Kletterbäume
20% auf alle Aquarien-pflanzen
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.
Frankfurt-Sossenheim • Westerbachstraße 152
A648 Ausfahrt Rödelheim, dann rechts 200m / Buslinie 55 Haltestelle Wilhelm-Fay-Straße Ⓟ Kostenlose Parkplätze
Montag - Samstag 10 – 19 Uhr geöffnet • Tel. (069) 30 85 30 20 • www.zoopalast.eu

Nikolausführung im Opel-Zoo

Spätestens im November wird es ruhiger im Zoo. Viele Tiere haben sich bereits ein dickes Fell zugelegt und versuchen, möglichst wenig Energie zu verbrauchen, um die kalte Jahreszeit zu überstehen. Eisfuchs, Schnee-Eule oder Rote Pandas fühlen sich bei Kälte und Schnee sogar in ihrem Element, sind sie doch bestens dafür ausgerüstet. Was aber ist mit den vier Afrikanischen Elefanten im Opel-Zoo? Dass sie gut abgehärtet sind und regelmäßig auch bei winterlichen Temperaturen auf der Außenanlage zu sehen sind, davon kann man sich beispielsweise am Sonntag, dem 8. Dezember 2013 bei einem Besuch im Opel-Zoo ein Bild machen. Dann nämlich führt der Nikolaus die Kinder zu den Elefanten. Er wird begleitet von Knecht Ruprecht, der ausnahmsweise mal nicht die Rute, sondern Überraschungen für die teilnehmenden Kinder mitbringt. Die Führung beginnt um 14 Uhr an der unteren Kasse. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und man muss sich dazu nicht anmelden, sondern einfach in den Opel-Zoo kommen. Alle Jahre wieder gibt es auch wieder jeden Donnerstag im Advent um jeweils 15 Uhr in der Zooschule im Opel-Zoo die beliebten Märchenstunden mit Märchenerzähler Claus Claussen. Auch diese sind kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die nächste öffentliche Führung startet dann am Samstag, dem 14. Dezember um 17 Uhr und hat das interessante Thema „Tiere in der Dunkelheit“. Da die Opel-Zoo-Kassen um 17 Uhr schließen, sollten sich die Teilnehmer pünktlich am Haupteingang einfinden. Am ersten und ersten Weihnachtsfeiertag können die Familien dann wieder tierische Weihnachtsmärchen von Claus Claussen hören und zwar jeweils um 14.30 Uhr in der Zooschule. Am Heiligen Abend ist der Besuch zwischen 9 und 15 Uhr möglich und so mancher wird sich die Zeit vor der Bescherung noch vertreiben, an den Weihnachtsfeiertagen ist ganz normal zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet, an Silvester dann wieder von 9 bis 15 Uhr und wer das Neue Jahr gleich mit einem Zoospaziergang beginnen will, kann dies von 10 bis 17 Uhr tun. **Foto: privat**

Weihnachtsmarkt bei der KEK

Die Kronberger Elterninitiative Kinderhaus KEK e.V. veranstaltet Freitag, 6. Dezember von 17 bis 20 Uhr einen eigenen kleinen Weihnachtsmarkt auf ihrem Gelände. Damit soll der Kronberger Weihnachtsmarkt eingeläutet werden, der an den zwei darauf folgenden Tagen stattfindet. Eingeladen sind alle jetzigen und ehemaligen KEKis – Krabbler, Kindergarten- und Hort-Kinder, Eltern, Groß- und Urgroßeltern, Erzieherinnen und Erzieher, Praktikantinnen und Praktikanten sowie alle, die sich der KEK verbunden fühlen. Die Kinder haben bereits mehrere Darbietungen eingeübt, um sie beim Weihnachtsmarkt vorzuführen. Auch die Bastel- und Backvorbereitungen laufen auf Hochtouren: Die Eltern haben bereits bunte Filz-Tannenbäume gebastelt und Schoko-Löffel zur Zubereitung heißer Schokolade hergestellt. Fröhliche Weihnachtsstimmung wird dann am Nikolaus-Abend durch festliche Dekoration, Kinderpunsch, Glühwein, die berühmten KEK-Waffeln, selbst gebackene Plätzchen, Würstchen und Bratäpfel verbreitet. Die Speisen und Getränke werden an drei Buden angeboten. Auch das Singen von Weihnachtsliedern wird sicher nicht zu kurz kommen: Schließlich sind die KEK-Kinder bekannt für ihre kräftigen Stimmen und ihre fantasievollen Interpretationen.
Foto: privat

VON DER KUNST, SO RICHTIG GELD ZU SPAREN
Jetzt die MuseumsuferCard kaufen und für 20€ gratis shoppen!
34 Museen in Frankfurt und Umgebung 12 Monate lang besuchen - sooft Sie wollen. Für nur 85 Euro erhalten Sie die MuseumsuferCard und bis 24.12.2013 einen 20 Euro Karstadt-Vorteilsgutschein gratis dazu.
20 € Shopping-Vorteil
Einlösbar bis zum 31.03.2014 bei Karstadt Frankfurt Zeil
KARSTADT
SEIT 1881
www.MUSEUMSUFERCARD.de

Essen & trinken für Genießer

HOTEL KÖNIGSHOF
Seit 25 Jahren Ihr familiäres Hotel in Königstein
Ankommen und Wohlfühlen
Reichhaltiges Frühstücksbuffet,Wireless LAN,
separater Veranstaltungsraum für bis zu 40 Personen
Wiesbadener Str. 30 · D-61462 Königstein im Taunus
Tel. +49 (0) 61 74 / 29 07 - 0 · Fax +49 (0) 61 74 / 29 07 52
HKoenigstein@t-online.de · www.koenigshof-koenigstein.de

Restaurant & Bar
Villa Philippe

Am 2. Weihnachtsfeiertag
sind wir mittags und abends für Sie da
Silvester-5-Gang-Galadiner
ab 19.00 Uhr, anschließend Party in der Bar
Eintritt frei! Das Menü finden Sie
auf unserer Internetseite.
Um Reservierung wird gebeten!
Hainstraße 3 · 61476 Kronberg i. T. · Tel. 06173/993751
info@villa-philippe.de · www.villa-philippe.de

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
Gänsebraten oder -keule
· täglich wechselnder Mittagstisch
Planen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsfeier und reservieren Sie rechtzeitig.
Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr / Montag Ruhetag
Am Bornacker 3 · Königstein · Tel. 0 61 74 / 25 68 08
www.gaststaette-zum-schorsch.de
Falkenstein · Falkenstein
Falkenstein · Falkenstein
Falkensteiner Kreisel direkt rechts

Restaurant Avocado
Besuchen Sie das kleine
und charmante Restaurant Avocado mit
exzellenter französisch-mediterraner Küche
und bodenständigen Weinen.
Restaurant Avocado
Limburger Straße 36
61462 Königstein im Taunus
T: +49 (0) 6174 2938683
www.restaurantavocado.de
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 12.00 – 14.30 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Sa. + So.: 17.30 – 23.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Restaurant Avocado

Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am
7. & 8.12 zum Kronberger Weihnachtsmarkt
◆◆◆
„POSTHAUS CHRISTMAS PARTY"
mit „The Roundhouse Kick"
Soul, Funk & Pop
Live am Sonntag 22.12. ab 20.15 Uhr
Berliner Platz 7-9 61476 Kronberg Tel. 06173-927950
Fax. 06173-927955 www.posthaus.de e-mail: info@posthaus.de

Restaurant La Vida: Vorweihnachtliche Leckerbissen mit Burgblick

Königstein (aks) – Jorge Patricio ist jetzt im dritten Jahr stolzer Inhaber des beliebten Restaurants La Vida mit Burgblick in Falkenstein. Als leidenschaftlicher Gastgeber mit Leib und Seele begrüßt er jeden Gast persönlich. Der schöne Gastraum, der bis zu 80 Menschen Platz bietet, wirkt in dunklen Holztönen warm und einladend. Jetzt in der Vorweihnachtszeit glänzen hier die auf Hochglanz polierten Gläser mit den Weihnachtskugeln um die Wette. Gemeinsam mit Küchenchef Rolf Siebert, der sich auf Mallorca einen Namen gemacht hat und von Anfang

an im La Vida dabei ist, hat sich Jorge für die Leckerbissen der Saison entschieden: Wild, Gans und Fisch. Jeder Gourmet ist willkommen und findet etwas Gutes für Leib und Seele: Feine Hirschkalbmedaillons aus dem Taunus locken ebenso wie eine Viertel-Gans aus der ganzen Gans, mit Klößen, Maronen, Rotkohl und einem Bratapfel mit Preiselbeeren oder Zander mit Safran-Sauce.

Winterliche Salatvariationen, wie Feldsalat mit Gänseleber, oder eine aromatische Maronensuppe machen als Vorspeise Lust auf mehr. Die Apfel-Zimt-Küchle mit Vanilleeis sind ein Dessert aus Kindertagen, denen man nur schwer widerstehen kann.

Auf der Karte finden sich auch die Klassiker wie Wiener Schnitzel, Rumpsteak und Lamm sowie vegetarische Gerichte. So findet jeder Gast, was ihm am besten schmeckt und auch was ihm gut tut. Der junge Inhaber mit portugiesischen Wurzeln achtet auf saisonale und regionale Produkte, denn seine Gäste sind anspruchsvoll und fragen oft nach Herkunft und besonderen Zusatzstoffen.

Zu diesen feinen vorweihnachtlichen Speisen kredenzt er korrespondierend hochwertige Weine aus Deutschland (Weingut Eller), Italien (Le Volte, Tignanello, Brunello), Frankreich (Cote de Nimes) und Portugal, wie den Cuvée mit dem schönen Namen „Fabelhaft" sowie Weine aus Chile, Argentinien und Südafrika – und dies zu fairen Preisen. Jeden Monat hat der vinophile Gastgeber zwei Empfehlungen auf der Karte – für einen Weiß- und einen Rotwein. Das lädt Weinliebhaber ein zu einer spannenden Weinreise mit guten Tropfen aus der ganzen Welt.

Das Mittagsmenü ist ein Magnet für viele, die mittags nicht viel Zeit haben und dennoch preiswert und gut essen möchten. Für einen Preis von 8,50 Euro bis 9,50 Euro stehen immer ein Fleisch- oder ein Fischangebot mit Salat zur Auswahl – meistens gutbürgerlich, klassische Gerichte der deutschen Küche wie Königsberger Klopse oder eine echt hessische „grie Soß'". Die Silvester-Party ist inzwischen in Königstein bekannt und beliebt: Nach dem opulenten Silvester-Buffet für 55 Euro darf bis in die frühen Morgenstunden getanzt werden.

Öffnungszeiten bis 31. März 2014: Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 23 Uhr, außer Samstagmittag! Am 24.12. ist geschlossen. Am 25. Und 26.12. bietet La Vida eine kleine Weihnachtskarte. Das Restaurant ist vom 1. bis 14. Januar 2014 geschlossen. Ab Dienstag, 14. Januar, hat La Vida wieder geöffnet.

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de

Restaurant La Vida

Kirchen
Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

2. ADVENT
Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21, 28

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Menüservice
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Menüservice ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 05.12.2013
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
Freitag, 06.12.2013
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann im **Alten Gemeindehaus**
20.00 Uhr Chorprobe des Chores der Johanniskirche in der **Johanniskirche**
Samstag, 07.12.2013
18.00 Uhr **Gospelkonzert** in der **Johanniskirche** zum **Kronberger Weihnachtsmarkt**
Sonntag, 08.12.2013 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Feier des Heiligen Abendmahles
10.00 Uhr Kindergottesdienst
18.00 Uhr Ökumenisches Weihnachtssingen zum Kronberger Weihnachtsmarkt in der Johanniskirche musikalisch gestaltet durch die St. Johannisbläser
Dienstag, 10.12.2013
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Mittwoch, 11.12.2013
15.00 Uhr Weihnachtsfeier der Evang. Frauenhilfe im Hartmutsaal
Donnerstag, 12.12.2013
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Donnerstag, 5.12.2013
18.00 Uhr Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg „Feier im Advent“
Freitag, 6.12.2013
18.00 Uhr Probe Krippenspiel
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Sonntag, 8.12.2013
10.00 Uhr Adventsgottesdienst
Prädikant Dienst
Montag, 9.12.2013
10.00 Uhr Kindergartengottesdienst
Pfr. Dr. Kramm
Dienstag, 10.12.2013
15.30 Uhr Konfirmandenstunde
20.00 Uhr Probe Jubilate Chor

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Sonntag, 8.12. 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Blockflöten Ensemble, Pfrin i. R. Heimbrock-Stratmann
11.00 Uhr Proben für das Krippenspiel
Dienstag, 10.12.
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Pfr. Dr. Kramm
19.30 Uhr Besuchsdienstkreis
Donnerstag, 12.12.
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald, Pfr Wiener

Der Kirchenvorstand der evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt am **15.12.2013** um **11.15 Uhr** anschließend an den Sonntagsgottesdienst zur Gemeindeversammlung in die evangelische Kirche, Albert Schweitzer Str. 2 ein. Der Bauausschuss des Kirchenvorstandes informiert über die aktuelle Situation des Bauvorhabens Pfarrhaus und Bürogebäude. Alle interessierten evangelischen Gemeindemitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Katrin Silano, ☎ 06174 – 93 21 26
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 5.12.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 07.12.
09.30 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder
Anschl. Katechese
16.45 Uhr Taufe: Leo Lumpp
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Heilige Messe *mit Kinderwortgottesdienst* – es singt der Kirchenchor
Dienstag, 10.12.
10.00 Uhr Heilige Messe im Rosenhof
Donnerstag, 12.12.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
† für eine schwer erkrankte Frau

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Katrin Silano, ☎ 06174 – 93 21 26
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 07.12.
09.30 Uhr Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder anschl. Katechese
Sonntag, 08.12.
11.00 Uhr Heilige Messe *mit Kinderwortgottesdienst* als internationaler Gottesdienst zum Kronberger Weihnachtsmarkt
† Bernhard Jochmann
† für eine schwer erkrankte Frau
Montag, 09.12.
10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Kronthal
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 11.12.
15.30 Uhr Heilige Messe im Kaiserin-Friedrich-Haus

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 5.12.
15.15 Uhr Heilige Messe Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 7.12.
09.15 Uhr Heilige Messe im Altkönigstift
09.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder anschl. Katechese
Sonntag, 8.12.
Heilige Messe
† Josef u. Elisabeth Schmidt u.
† Angehörige
† Lucia Degen;
† Josef Hammer;
† Margit Preuß;
† Hedwig Kolodowski;
† der Familien Kolodowski u. Rupp
Dienstag, 10.12.
06.30 Uhr Rorate Messe *es singt die Frauenschola*

Lesungen und Evangelium:
L1: Jes 11,1-10 L2: Röm 15,4-9 Ev: Mt 3,1-12

Kollekte: Für die Pfarrgemeinden

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IN:

St. Peter und Paul, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
Mo 09.12.
20.00 kfd-Treffpunktkreis „Entstehung der Weihnachtslieder“
Do 12.12.
15.00 kfd-Donnerstagskreis
Fr 20.12.
14.30 Krippenspielprobe in St. Peter und Paul
Sa 21.12.
14.30 Krippenspielprobe in St. Peter und Paul

Kosmetikartikel und Waschmittel für das Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville am Rhein-
Zu Weihnachten bittet der Kinder- und Familienausschuss Kronberg/Oberhöchstadt wieder um Ihre Mithilfe zur Unterstützung der Kinderdorffamilien. Die Bethanien Kinderdörfer sind weitestgehend auf Spenden angewiesen und sehr dankbar für unsere Hilfe!
Wir sammeln: Zahncreme und -bürsten, Shampoo, Duschmittel, Creme, Körperlotion, Waschmittel, Weichspüler, Putzmittel
Ihre Spenden können Sie abgeben: In den Sakristeien der Pfarrkirchen (vor und nach den Gottesdiensten) In den Pfarrbüros zu den jeweiligen Öffnungszeiten.
Die Sammlung endet am 10.01.2014

St. Alban
Do 12.12.
16.00 Krippenspielprobe in St. Alban
Di 17.12.
19.00 **Musik im Advent** auf Blockflöten und Gemshörnern vom Ensemble Vier plus Eins & Con Classica Cronberg als Benefizkonzert für die Paul-Albert-Simon-Schule in Tansania
Do 19.12.
16.00 Krippenspielprobe in St. Alban

St. Vitus, Am Kirchberg 2
So. 15.12.
16.00 Kinder- u. Jugendchor Adventkonzert „Jerusalem“
Mo. 16.12.
20.00 Bibel teilen

Jeden Sonntag nach der Heiligen Messe (ca. 10.30 Uhr) ist das Kirchencafé geöffnet. (Vorbereitung: 08.12. KJG; 15.12. Feste & Feiern;22.12. Kolping)

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe

Mt 3, 1-12

Krippenspielproben kompakt – Wer macht mit?

Kronberg (kb) – Schon mal von „Krippenspielproben kompakt“ gehört? Das sind Krippenspielproben für die Krippenfeier am Heiligabend: kurz, flott, konzentriert – eben „kompakt“. Und dazu lädt die Gemeindereferentin der katholischen Kirche St. Peter und Paul ein. „Mit Singen und Spielen wollen wir uns an die Erzählung der Weihnachtsgeschichte erinnern und sie für uns lebendig werden lassen – denn Gott möchte auch in unsere Welt kommen“, erklärt sie und freut sich auf viele Teilnehmer. Die Probentermine sind Freitag, 20. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr, Probe in der Kirche, Samstag, 21. Dezember 14.30 bis 15.30 Uhr, Probe in der Kirche und Montag, 23. Dezember um 14 Uhr Generalprobe, anschließend Imbiss im Don-Bosco-Raum. Welche Eltern können beim Imbiss am 23. Dezember so gegen 15 Uhr ein wenig mithelfen? Bitte melden unter book@kkkk4u.de.

Gebäck und Süßigkeiten für Obdachlose

Königstein – Reinhild Fassler, bekannt durch ihre Tätigkeit beim „Kontakt-und Freundeskreis Behinderter in Kronberg, bittet um Lebensmittel-Spenden für das alljährlich stattfindende Weihnachtsfest für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff Frankfurt bei Bruder Paulus.
Hierfür werden dringend Süßigkeiten, Stollen und Nikoläuse benötigt. „Ganz besonders freuen wir uns über Weihnachtsgebäck und Obst“, so die Initiatorin.
Die Gaben können bis Montag, 23. Dezember, an folgenden Stellen abgegeben werden:
- Reinhild Fassler, Gerichtstr. 17, Königstein, Tel: 06174/62137
- Katholische Kirchengemeinde Königstein, Georg-Pingler-Str.26, Frau Becker
- Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Paul Kiefer
- Familie Kerth, Grabenstraße 1, Schloßborn, Tel: 06174/63355

In den folgenden Pfarrbüros ist der Abgabeschluss am Freitag, 20 Dezember:
- Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Frau v. Nathusius
- Katholische Kirchengemeinde St. Philippus und Jakobus, Schloßborn, Frau Dr. Döppenschmitt.

Krippenfeier in St. Alban Mitspielerinnen gesucht

Kronberg (kb) – In der katholischen Kirche gibt es Dienstag, 24. Dezember St. Alban in Schönberg um 15.30 Uhr eine Krippenfeier für Kinder. Welche Kindergartenkinder und Schulkinder hätten Lust, eine kleinere oder größere Rolle zu übernehmen? Die Proben finden Donnerstag, 12. Dezember um 16 Uhr, Donnerstag, 19. Dezember um 16 Uhr und Montag, 23. Dezember um 10 Uhr in der Kirche statt. Bitte unter silano@kkkk4u.de oder telefonisch unter 06174-932126 melden.

Ein Neuanfang – Katholische Kirchengemeinden planen Zukunft

Kronberg/Königstein (kb) – ***Zum 1. Januar 2014 wird aus den neun Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Königstein-Kronberg-Schloßborn eine neue große Pfarrei mit zirka 12.000 Mitgliedern. Der Prozess sowie Ziele, Folgen und Hintergründe dieser Umstrukturierung werden aus Sicht der vorbereitenden Gremien der Pfarrgemeinde hier vorgestellt.***

Die katholische Kirche steht – international, national wie auch regional – vor großen Herausforderungen, die mit den alten Strukturen nicht mehr zu bewältigen sind. Solche Situationen können, wenn sie richtig und frühzeitig erkannt und angegangen werden, auch als Aufbruch und Chance genutzt werden. In Deutschland erlebt die katholische Kirche seit mehr als 20 Jahren eine Entwicklung, die man als einen schleichenden Niedergang interpretieren könnte: einerseits zurückgehende Priesterzahlen, sinkende Mitgliederzahlen und steigendes Durchschnittsalter in den Gottesdiensten, andererseits Missbrauchsskandale, verdächtige Intransparenz, jüngst die medial ausgewalzten Diskussionen um den derzeitigen Limburger Bischof. Das führt zu einem schwindenden Ansehen der Kirche in der Gesellschaft und zu einem Glaubwürdigkeitsverlust der Institution Kirche.

Vielleicht ist das der beste Zeitpunkt, um die ohnehin notwendigen Umbrüche im organisatorischen Bereich zu einem inhaltlichen Neuaufbruch zu nutzen. Der Appell des II. Vatikanischen Konzils, Kirche gegenwartsfähig zu machen, scheint nach 50 Jahren neue Kraft zu erhalten. „Es reicht nicht aus, dass wir zusehen, wie ‚die da oben' agieren", so Pfarrer Olaf Lindenberg. „Wir müssen auch von der Basis der Ortskirche aus Antworten finden und unsere Meinung zu Gehör bringen." Jetzt sei die Zeit dazu. Das Motto heißt: den Wandel gestalten, nicht erdulden. Die Bündelung vieler kleiner Kirchengemeinden sei eine Chance, der Ortskirche ein größeres Gewicht zu geben und trotzdem das bewährte kirchliche Leben in den einzelnen Gemeinden zu bewahren.

Diese Herausforderung hat das Bistum Limburg schon seit 2008 in einer Pilotphase und seit 2011 in der Fläche angenommen. Dabei werden im bistumsweiten Prozess „Bereitschaft zur Bewegung" aus Pastoralen Räumen „Pfarreien neuen Typs". Vier solcher Pfarreien haben sich in den letzten Jahren bereits gebildet, in Oberursel, in Bad Ems/Nassau sowie zwei Pfarreien in Wiesbaden. Mit dem 1. Januar 2014 kommt mit der Pfarrei „Maria Himmelfahrt im Taunus" eine weitere hinzu. Ihre Gründung wird derzeit gerade in besonders stürmischen Zeiten vorangetrieben. „Deshalb reflektieren die Beteiligten den Prozess und die langfristige Wirkung des Umbruchs erst recht kritisch", so Lindenberg. Vielleicht hat die Neugründung auf dieser Grundlage die besten Chancen, den positiven Aufbruch nachhaltig zu gestalten und die Kirche vor Ort wieder im wahrsten Sinne des Wortes attraktiver und anziehender zu machen.

Unter dem Motto „Wir sind gemeinsam unterwegs zu Gott" wurde ein Pastoralkonzept für die neue Pfarrei entwickelt. Lutz Riehl, Organist in Falkenstein und Mitglied in der Projektgruppe Pastoral, griff das Motto in einem Aufbruchs-Lied auf. Dort heißt es im Refrain: „Wir sind gemeinsam unterwegs zu dir, Gott, wir folgen deinen Spuren durch Raum und Zeit. Sind manche Straßen auch nicht leicht zu gehen, du stehst uns bei und gibst uns dein Geleit". Das „Gemeinsam-unterwegs-Sein" kann im Lichte des Lebens und der Grundhaltung Mariens mit vier Begriffen, den vier Bs, beschrieben werden: Bewegung, Begegnung, Beziehung und Bekenntnis. Diese vier leitenden Begriffe hat die Projektgruppe in der Beschreibung Marias im Evangelium wiedergefunden. Der Evangelist Lukas schreibt über die schwangere Maria, dass sie über das Bergland eilt (Bewegung), um ihre Verwandten Elisabeth zu treffen (Begegnung) und sich mit ihr auszutauschen (Beziehung). Die beiden Frauen preisen Gott und geben Zeugnis von seiner Gnade ab (Bekenntnis), wie es seinen schönsten Ausdruck im „Magnificat" Mariens findet. „Wir können von der Beschreibung Marias aus dem Evangelium viel lernen. Sie nimmt ohne Angst das Neue an und vertraut auf Gott", meint Ursel Grobien.

Was bedeuten diese 4 Bs und das „Gemeinsam-unterwegs-Sein" nun im praktischen Leben der Gemeinde? Gemeinsamkeit heißt zunächst einmal: nicht nebeneinander her, schon gar nicht über- und untereinander. Das gilt für die neun Kirchengemeinden, es gilt aber auch im Verhältnis zwischen Pfarrer und Pastoralteam einerseits und der Gemeinschaft der Gläubigen andererseits. „Dabei sollen die unterschiedlichen Größenverhältnisse und die unterschiedlichen Aufgaben sowie die Bedeutung des Amtes nicht geleugnet werden", betont Lindenberg. Es gehe aber um den Geist des Miteinander, mit jedem an seiner Stelle. Das schafft Bewegung in die richtige Richtung. In den Gottesdiensten und in den Sakramenten sei diese Bewegung schon von Natur aus auf Gott hin ausgerichtet. Eine Kirche, die auch außerhalb der Kirchenmauern Gottes Spuren folgen will, muss sich aber auch „draußen" bewähren: Dabei darf Kirche nicht einfach als ein weiterer Anbieter auf dem Markt der Zerstreuung und des Konsums auftreten. Die Besonderheit kirchlicher Pastorale ist, dass sie ihr Angebot der praktischen Unterstützung ihrer Gemeindemitglieder im christlichen Geist auf Gott ausrichtet und sich von ihm leiten lässt. „Das gibt Perspektive und Sinn, Vertrauen und Mut an entscheidenden Klippen des Lebens, aber auch im grauen Alltag, der uns manchmal mutlos und unsicher macht", sagt Lindenberg. „Das wird in jeder Phase des Lebens gebraucht, bei Kindern, Jugendlichen, jungen Familien, in der stark belasteten und manchmal überlasteten Sandwich-Generation in der Mitte des Lebens, bei den Senioren jeder Altersklasse."

Bei konkreten Fragen können die Bürger jederzeit auf die Ansprechpartner in ihren Gemeinden zugehen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.kkkk4u.de.

Viktoria-Schule: Backen für die gute Sache

Schönberg (kb) – Manche Ideen entwickeln sich ganz schnell zu einem schönen Projekt.

So war es auch bei der Idee zur Backaktion an der Viktoria-Schule, die in dieser Woche startete. Hier wird nicht etwa für den eigenen Bedarf gebacken, sondern für die Schwalbacher Tafel. Fragt man die Schüler, warum sie dies tun, kann man des Öfteren hören: „Es gibt Menschen, die nicht so viel haben. Wir wollen ihnen etwas schenken, ihnen eine Freude machen und ihnen zeigen, dass wir an sie denken." Und so sieht man nun in der weihnachtlichen Backstube die fleißigen Bäcker voll Elan Plätzchen ausstechen und verzieren. „Ein solches Vorhaben lässt sich nicht ohne Hilfe umsetzen", berichtet die Schulleiterin Claudia Opsomer, „aber dank unserer tollen Elternschaft, die uns nicht nur beim Plätzchen backen, sondern auch mit einer großen Menge an Teigspenden unterstützt, werden wir es schaffen."

Erlebt man die Freude der Kinder, die Einsatzbereitschaft der Eltern, die Hilfsbereitschaft unseres Betreuungsteams und den Elan der Lehrer erkennt man, dass es nicht nur ein Projekt ist, sondern der gemeinsame Wunsch etwas für die gute Sache zu tun.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Postfach 1122
61466 Kronberg

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.100 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2013

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Die Nachricht vom

Ableben eines

lieben Menschen

gelangt über den

Kronberger Bote(n)

in über

10.000 Haushalte

Wir beraten Sie gern.

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

- traditionell
- individuell
- würdevoll

Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

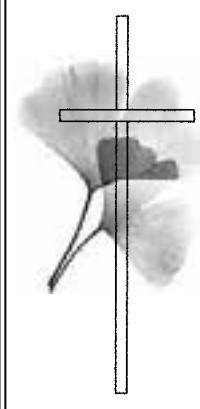
In memoriam

Uwe Deutschmann

† 5. Dezember 1993

Ute
Ina und Christian

Leuchtende Tage -
nicht weinen, dass sie vorüber
lächeln, dass sie gewesen sind.



Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie entschlief heute

Konrad Kraft

* 26.04.1928 † 24.11.2013

In stiller Trauer
die Angehörigen

65346 Eltville, Untere Kisselmühle 1

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, um 11.00 Uhr im Familien- und Freundeskreise auf dem Friedhof in Kronberg/***Schönberg*** statt, mit anschließender Urnenbeisetzung.

Wie schön muss es erst im Himmel sein,wenn er von unten schon so schön aussieht.
Astrid Lindgren

Der Glaube und die Hoffnung daran gibt uns die nötige Kraft.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Gerti,
unserer lieben Mama und Schwiegermutter und von unserer besten Oma und Uroma

Gertrud Eckert

geb. Wiegand
* 8. Oktober 1925 † 30. November 2013

Für immer
Vinzenz Eckert
Loretta und Uwe Lossagk, René und Bianca, Michael und Jeannine
mit Aylin, Lennox und Marlon
Annemarie und Pedro Baena, Maribel und Ralf, Gloria und Uli
mit Maxime und Ella
Laura und Susi
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2013, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Dorothea Hammermann

Allen, die unserer lieben Tante im Leben verbunden waren
und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben,
sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Andrea Cerny
Martin Hammermann

Im Dezember 2013

Stammtisch der JU Kronberg und JU Königstein

Kronberg (kb) – Dieses Mal waren zwei Gäste aus der Wirtschaft, Michael Zink, Director bei Goldman Sachs und sein Kollege Dirk zur Wonnen zu Gast beim Taunusstammtisch der JU Kronberg: Einleitend stellten die beiden Gäste die Geschäftsfelder der Investmentbank vor, das hauptsächlich aus den Aufgaben als Finanzdienstleister für Großunternehmen und institutionelle Investoren besteht. Daneben stehen die beratenden Tätigkeiten der Investmentbank auf dem Gebiet des An- und Verkaufs von Betrieben und die Unterstützung für einen effizienten Markt. Bezugnehmend auf eine vergangene Veranstaltung der JU bei Accenture mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt Kronberg Graf von Westphalen zur Verflechtung von Wirtschaft und Politik, hinterfragten auch die Mitarbeiter von Goldman Sachs diese Nähe und kamen zu dem Fazit, dass insgesamt zu wenig wirtschaftliche Expertise in der Politik zu finden sei, besonders auf Bundesebene.

Für viele Beschäftigte in der Wirtschaft sei es nicht attraktiv, in die Politik zu wechseln. Ein umgekehrter Wechsel finde hingegen oft statt.

Nachdem die beiden den jungen Zuhörern ihren eigenen Werdegang geschildert hatten, sprachen die Investmentbanker darüber, ob ein verhältnismäßig hohes Gehalt einen Menschen verändert. „Festlegen wollten sie sich bei diesem Punkt nicht, da Geld auf jeden Charakter eine andere Wirkung hat“, fasst JU-Pressesprecherin Helena Griesbeck ihr Eindrücke des Gesprächs zusammen. In jedem Fall aber sei es spannend für die jüngere Generation gewesen, einen Einblick in die eigenen Erfahrungen der Banker zu erhalten. Neben dem finanziellen Aspekt sprachen Zink und zur Wonnen auch ein für sie beide sehr wichtiges Anliegen, die „Work-Life-Balance“, an. „Beide betonten, dass sie auch ein Leben neben dem Beruf haben, dass sie sich ehrenamtlich engagieren und so gut den Stress des Arbeitslebens im Privaten kompensieren können“, so Griesbeck.

SG Oberhöchstadt schlägt Königstein

Oberhöchstadt (kb) – Am vergangenen Sonntag stand mit dem Spiel gegen die zweite Mannschaft des 1. FC-TSG Königstein im bereits dritten Spiel der Rückrunde eine echte Standortbestimmung auf dem Programm der SG Oberhöchstadt. Im Hinspiel in Königstein hatte man beim bisherigen Tabellenzweiten trotz 2:1-Führung zur Pause noch mit 2:4 verloren. Doch beim Rückspiel konnte die SGO einen überzeugenden Sieg landen, der durchaus höher als 2:1 hätte ausfallen können. Bereits in der neunten Minute gelang der SGO der erste Paukenschlag. Ein Abstoß von Torwart Ernst wird zunächst von Spiegel auf Freissmuth verlängert. Der schickt Lars Steier mit einem Pass in den Lauf, der Schuss von Steier findet den Weg ins lange Eck. Noch vor der Pause gelang den Königsteinern der etwas glückliche Ausgleich. In der Vorwärtsbewegung verlor die SGO den Ball. Der Konter wird durch Königstein eiskalt verwertet – es handelte sich um die allererste wirkliche Torchance der Gäste. Bis zur Pause blieb es beim 1:1, obwohl die SGO nicht nur eindeutig das Spiel bestimmte, sondern auch einige Möglichkeiten zur Führung hatte.

Auch nach der Pause behielten die Oberhöchstädter das Heft in der Hand und machten Druck. In der 59. Minute fiel dann das erlösende und hoch verdiente 2:1. Erneut war es das kongeniale Sturmduo Freissmuth – Steier, das für den Treffer verantwortlich war. Christian Freissmuth spielte per Kopf seinen Sturmpartner frei, der allein auf das Tor zulaufen konnte. Steier bleibt wie gewohnt eiskalt und schob zu seinem bereits 21. Saisontreffer ein. Die SGO wollte anschließend den Sack zumachen und spielte weiter nach vorne. In der 75. Minute war es erneut Steier, der nach einem Sololauf von Dörschel nur den Pfosten traf. Sieben Minuten später hatte Königstein dann aber noch die große Chance zum Ausgleich. Ein Freistoß wurde von der Mauer abgelenkt, Torwart Ernst kann gerade noch zur Ecke klären. Die SGO bringt anschließend den insgesamt aufgrund des deutlichen Chancenplus verdienten Sieg nach Hause. Das nächste Spiel bestreitet die SG Oberhöchstadt kommenden Sonntag, 8. Dezember um 14 Uhr beim TUS Merzhausen II. Eigentlich war ein Heimspiel angesetzt, allerdings wurde das Heimrecht getauscht und das Heimspiel bereits vor einer Woche ausgetragen.

Vorsicht bei Allzweckdämmung

Ein dünner Dämmstoff für alle Gelegenheiten, von der Rolle und dazu noch preiswert – es wäre phantastisch, wenn es ihn gäbe! Denn kein Haus wird heute mehr ohne Wärmedämmung gebaut. Auch wer seine Altimmobilie energetisch saniert, greift fast automatisch zum Wärmedämmverbundsystem. Kein Wunder, wenn der Markt ständig wächst und immer neue Materialien auf den Markt kommen. Einige Baustoffe sind angeblich so perfekt, sie eignen sich für außen, innen, zwischen den Sparren, rund um die Fenster. „Ein solches Universalmaterial, dazu noch dünn, gut und preiswert gibt es auf dem Markt aber nicht“, warnt Ulrich Schiffler, Bausachverständiger des Verbands Privater Bauherren (VPB) in Bremen.

So locken Hersteller mit Dämmstoffen von der Rolle, die nur drei Zentimeter dick sind. „Das klingt natürlich toll für alle Heimwerker, die die Bahnen selbst verkleben wollen. Nur sollten sie zuvor unbedingt mal einen Blick auf die Laborwerte werfen. Wenn eine Dämmmatte im Messlabor nur einen Wert von R = 1,3 erreicht, dann entspricht das ziemlich genau dem Wert von vier Zentimeter dickem Polystyrol der heute üblichen Normalqualität WLG 035. Das ist sehr wenig! Gleichzeitig kostet das neue Material erheblich mehr.“

Ein anderes Problem sieht der Sachverständige bei der Verarbeitung. „Wärmedämmung ist kein Fall für den Heimwerker, sie muss aufs Haus abgestimmt sein, berechnet, bis in die Details geplant und dann sehr sorgfältig aufgebracht werden. Hängt die Dämmschicht später mehr oder weniger lose an der Wand, wird sie unterlüftet. Das heißt, die Kaltluft kann zwischen Wärmedämmung und Wand. Damit wird der Wärmeschutz noch schlechter als er ohnehin schon ist.“

Ulrich Schiffler wundert sich immer wieder über die Leichtgläubigkeit der Menschen. „Sie glauben der Werbung, statt sich über das Produkt tatsächlich zu informieren. So fallen sie auf Zulassungsnummern und Zertifikate herein und hinterfragen diese nicht einmal. Was bedeutet es schon, wenn die Werbung ein Produkt für seine Brandklasse B2 lobt? Das klingt toll, heißt aber nur, dass das Produkt brandschutztechnisch gerade mal so gut ist wie das herkömmliche Styropor. Warum sollte jemand für ein solches Produkt viel mehr bezahlen als für die alten Baustoffe?“

„Hinzu kommt noch ein weiterer Aspekt, den viele gar nicht kennen: Eine Zulassung attestiert immer nur die öffentlich-rechtliche Verwendbarkeit. Das heißt, es ist nicht verboten, dieses Produkt zu verwenden. Wozu es im Einzelnen dann wirklich taugt, das wird über die Zulassung nicht definiert.“

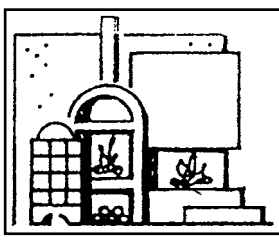
Der Sachverständige warnt auch davor, Innendämmungen in Heimarbeit zu erledigen. „Innendämmung ist eine höchst diffizile Sache. Wer hier Fehler macht, der holt sich enorme Schäden ins Haus.“ Sachverständiger Schiffler gibt auch der gesundheitliche Aspekt zu denken: „Neue Produkte sind vor allem eines, neu! Wir haben keinerlei Langzeiterfahrung mit ihnen. Umso vorsichtiger sollten Menschen damit sei, sich neue Dinge in die eigenen vier Wände zu holen. Nicht umsonst beobachten wir seit Jahren einen stetigen Anstieg an wohnraumbedingten Erkrankungen.“

„Auch die viel beschworene Schwarmintelligenz im Internet, wo „Freunde“ anderen mitteilen, wie toll dies oder jenes ist, taugt nicht zur Beurteilung von Baustoffen“, beobachtet der Experte. „Hier werden zum einen häufig bestellte Beiträge platziert, die ein Produkt als Erfolgsgeschichte verkaufen. Zum anderen werden oft sogar Verwendungen empfohlen, für die das Produkt gemäß seiner Zulassung ausdrücklich nicht verwendet werden darf!“ Der VPB rät allen, die bauen oder sanieren, sich im Vorfeld mit den Baustoffen zu beschäftigen und dabei nicht auf Siegel oder Zulassungen zu vertrauen, ohne zu prüfen, was sich dahinter wirklich verbirgt.

Übrigens: Der VPB-Ratgeber „Qualitätssiegel“ gibt einen Überblick über derzeit gebräuchliche Siegel und deren Aussagekraft. Kostenloser Download unter www.vpb.de/download/vpb-ratgeber_qualitaetssiegel.pdf.

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Neu: Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständigter für das Parkettleger-Handwerk Rhein-Main
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG


OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
pflegeleicht und hygienisch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Türen • Fenster Vordächer • Carports Garagentore Biffar Für ein sicheres Zuhause.
Bethmannstr. 50 – 54 · Frankfurt
Telefon 069 - 28 55 77

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

100 % Genau mein Fenster
Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:
FENSTER+TÜREN-STUDIO KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71/7 80 73
Fax 0 61 71/7 80 75
waldreiter@t-online.de
www.waldreiter-weru.de

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

Türen • Fenster Vordächer • Carports Garagentore Biffar Für ein sicheres Zuhause.
Bethmannstr. 50 – 54 · Frankfurt
Telefon 069 - 28 55 77

Stellenmarkt

Aktuell

Gute Pflege sucht gute Mitarbeiter
Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Ihre Ideen zählen, Weiterbildung großgeschrieben wird und Sie auf ein dynamisches, freundliches Team treffen? Dann kommen Sie als

- **examinierte Pflegefachkraft (m/w)**
- **stellv. Pflegedienstleitung (m/w)**

jeweils in Vollzeit in unsere Kursana Villa Oberursel und arbeiten in einem stilvollen Ambiente. Wir bieten Ihnen einen ausgewogenen Dienstplan und Zeit zur Pflege und Betreuung unserer Bewohner aufgrund eines höheren Personalschlüssels. Kursana ist mit 116 Einrichtungen der führende private Dienstleister im Bereich der professionellen Seniorenpflege und -betreuung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Kursana Villa Oberursel, Frau Otto,
Epinayplatz 1, 61440 Oberursel im Taunus,
E-Mail: kursana-oberursel@dussmann.de

www.kursana.de

KURSANA VILLA

Wir suchen eine engagierte
PTA
Pharmazeutisch-Technische Assistentin (m/w)
zur Unterstützung unseres dynamischen Teams in Vollzeit.
Sie arbeiten gerne selbständig, beherrschen eines der gängigen POS-Warenwirtschaftssysteme, haben Freude an Herstellung von Rezepturen und Kundenkontakt – dann schicken Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung. Gerne auch per email.

Bären-Apotheke

Gerold Kullmann
Oberhöchstadter Str. 2 – 4 · 61440 Oberursel/Ts.
Fon 06171 / 44 61 · Fax 06171 / 536 30
e.mail: info@baeren-apotheke-oberursel.de
www.baeren-apotheke-oberursel.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen hochmotivierten **Sicherheitstechniker**, speziell für Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachung und mechanische Haussicherung. Ein Führungszeugnis ist zwingend erforderlich!

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Königsteiner Schlüsseldienst Rugiero GmbH
z. Hd. Herrn Thomas Rugiero
Hauptstr. 40, 61462 Königstein i./Ts.
E-Mail: Info@rstk.de, Tel.: 06174 999 000

rugiero Sicherheitstechnik

Für einen namhaften Kunden in Schwalbach suchen wir zum 01.01.2014: **3 Mechatroniker, 3 Elektroniker, 2 Feinwerkmechaniker** Wir bieten: Übertarifliche Bezahlung, unbefristeten Arbeitsvertrag. Wir freuen uns über Ihren Anruf! **06172-687660**

Fachkraft für Hausverwaltung
Vollzeit
Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Hausverwaltung Robert Richter
Kronthaler Straße 9
61462 Königstein

Willkommen im Team
Wir stellen ein:
Freundliche, engagierte, zuverlässige
Verkäufer/innen
in Vollzeit oder Teilzeit flexibel
für unsere Filialen
in Oberursel
Wir bieten:
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- umfangreiche Einarbeitung
- gutes Arbeitsklima
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld, VwL
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt

Schriftliche Bewerbung bitte an:
K&U Bäckerei
Frau Kappenberger
Ferdinand-Happ-Str. 49
60314 Frankfurt
oder email: christine.kappenberger@schwarzwaldbrot.de
Vorab-Info 0173/5494293

K&U so schmeckt's

Kleines exquisites Restaurant
in Königstein sucht ab sofort
Aushilfen
mit Erfahrung im Servicebereich
und **Commis**
im Servicebereich
zur Festanstellung.
Restaurant Avocado
Limburger Straße 36
61462 Königstein
Tel.: 06174 2938683
www.restaurantavocado.de

Haarmodelle (18–45 Jahre)
für Haarfärbe-Test in Darmstadt gegen Honorar gesucht!
www.seickel.de
Telefon 069-57001133

Wir suchen bei guter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten für 10–20 Std./Woche eine/n **Studenten/in** für Buchhaltungs- und Kontrollaufgaben.
Telejet GmbH
Königstein · Tel. 06174 / 96990
Mail: m.schmidt@telejet.de

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen 640 Bewohnern seit über 40 Jahren ein ausgewogenes Angebot aus individuellem Wohnen, Rundum-Betreuung, ärztlich-pflegerischer Versorgung im Bedarfsfall und einem attraktiven Kultur- und Freizeitangebot. Über 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren Persönlichen Alltagsservice suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w) für die hauswirtschaftliche Versorgung
in Teilzeit

Wir erwarten:
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- Vorkenntnisse im Bereich Hauswirtschaft und Wäscheversorgung
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum 01.01.2014 einen

Mitarbeiter (m/w) für den Bereich Hauswirtschaft
Vollzeit (40 Std./Woche)

Aufgabenschwerpunkte sind:
- Beschaffungswesen
- Warenbewirtschaftung
- Mithilfe im Service
- Unterstützung im Wäschereidienst

Wir erwarten:
- Vorkenntnisse im Bereich EDV
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Vorkenntnisse im Bereich Einkauf
- Einsatzbereitschaft auch am Wochenende

Zur Unterstützung unseres Mitarbeiterteams bei der Pflege und Gestaltung unserer weitläufigen Parkanlage und unseres gesamten Geländes suchen wir zum 01.01.2014 einen

Gärtner (m/w)
in Vollzeit

mit abgeschlossener Berufsausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Ihr Aufgabenfeld umfasst auch den Winterdienst.

Erwünscht sind PKW-Führerschein sowie Erfahrungen mit Stein- und Pflanzarbeiten, Gehölzschnitt und -pflege.

Bei uns erwartet Sie:
- eine ausführliche Einarbeitung
- ein motiviertes, engagiertes Team
- ein gutes Betriebsklima in gepflegter Atmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 13. Monatsgehalt und Leistungszulage
- Teilnahme an einer zusätzlichen Altersversorgung

Wenn Sie sich gerne umfassend einbringen möchten, dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die

Altkönig-Stift eG - Personalabteilung -
Feldbergstraße 13 - 15 • 61476 Kronberg
Tel. 06173-310 • www.altkoenig-stift.de

Zum 1. Januar 2014 suchen wir in Teilzeit
eine/n freundliche/n und flexible/n
Examinierte/n Krankenschwester/Pfleger
sowie eine/n
Servicemitarbeiter/in
für unseren Patientenspeisesaal für Spät- und Wochenenddienst und eine
Küchenhilfe (m/w)
zur Verstärkung unseres Küchenteams in der Mittagszeit.
Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind Ihnen nicht fremd?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Diese richten Sie bitte an:

Migräne und Kopfschmerzklinik Königstein
Frau Grilletta · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: d.grilletta@migraene-klinik.de
Tel. Montag ab 10.00 Uhr 06174/2904610

U14-Mädchen des EFC Kronberg sind Herbstmeister 2013

Kronberg (kb) – Im letzten Spiel der Hinrunde gewannen in einem packenden und hochdramatischen Spiel die U14-Juniorinnen des EFC Kronberg gegen den Tabellenzweiten FV 09 Eschersheim mit 2:1 und dürfen sich nun offiziell Herbstsemester 2013 nennen. Die Ausgangslage des letzten Hinrundenspiels hätte spannender nicht sein können. Der Tabellenerste EFC Kronberg gegen den Tabellenzweiten in Eschersheim – beide punktgleich und beide Teams zu diesem Zeitpunkt noch ohne eine Niederlage in der Hinrunde. Eschersheim musste aufgrund der schlechteren Tordifferenz gewinnen, den EFC-Mädchen genügte ein Unentschieden zur Herbstmeisterschaft. Mit einem Aufgebot von zwölf Spielerinnen trafen sich die Juniorinnen mehr als eine Stunde vor Spielbeginn in Eschersheim zu einem Duell zweier Mädchenmannschaften auf Augenhöhe und zur gemeinsamen Werbung für diese wunderbare Sportart. Es war bereits vor Spielbeginn klar, dass es ein anspruchsvolles Spiel auf Augenhöhe werden würde. Den besseren Start erwischten die EFC-Mädels, nach einigem Abtasten im Mittelfeld, durch die frühe 1:0- Führung in der vierten Spielminute von Laura Bind. Aber auch die Gastgeberinnen stehen nicht grundlos in der Tabelle ganz oben. Bereits in der achten Spielminute egalisierten diese die frühe EFC-Führung zum 1:1. Auf beiden Seiten ergaben sich weitere Torchancen, es wurde gekämpft und gefightet. Die EFC-Girls in ihren Bewegungen etwas schneller, die Gastgeberinnen mit dem besseren Zuspiel auf deren gewohnten Rasenplatz. Insgesamt eine gute und homogene Leistung des EFC-Teams, welches ab der 26. Spielminute, nach einem groben Foulspiel, auf Lea Stöckmann in der Defensive verzichten musste. Deren Platz nahm Josefine Egidi ein. Mit vielen Nicklichkeiten, einigen Tor-Chancen aber einem ausgewogenen Spiel ging es in die Halbzeitpause. Charlotte Jürgens führte das Team als Spielführerin souverän, die Abwehr mit Franziska Kistner, Josefine Egidi, Torfrau Dorothée Steinbach stand meist gut und Marietta Becker beschäftigte bzw. beharkte sich intensiv mit Hessens Top-Stürmerin, Shirin Garmany, wobei Marietta diese Duelle häufig für sich bzw. zu Gunsten des EFC-Teams entscheiden konnte. Das Mittelfeld ebenfalls immer bemüht, die spielerischen Stärken des Teams auf dem Feld erfolgreich umzusetzen. Gute und clevere Akzente durch Philippa Weber, Charlotte Laurent, Laura Bind und Frances Astorian. In der zweiten Halbzeit musste dann Franziska Kistner den Platz verlassen. Die Erkältung der vergangenen Tage steckten ihr noch in den Knochen. Diese Position übernahm dann Charlotte Laurent, im Mittelfeld agierte dafür Linda Bind. Ja diese zweite Halbzeit hatte es in sich. Ein nicht gegebener Handelfmeter gegen die EFC-Mädchen, ein Lattenknaller auf das EFC-Gehäuse, doch der Ball sprang vor der Torlinie wieder auf und Torchancen auf beiden Seiten. Eben ein besonderes Spiel welches sich bis zur 65. Spielminute egalisierte. Und dann der Moment als die aktuelle EFC-Torjägerin Frances Astorian nach einem wunderbaren Zuspiel über die rechte Seite, kaltschnäuzig den Ball im Netz der Gastgeberinnen versenkte. Toller Spielaufbau, gute Kombinationen und ein vorbildlich abgeschlossener Spielzug. Bei dieser Aktion konnte jeder Zuschauer erkennen, was Mannschaftssport wirklich bedeutet. Das wunderbare gemeinsame Zusammenspiel aller Akteure, unter Einsatz individueller Fähigkeiten mit dem einen Ziel „eine Mannschaft zum Erfolg zu führen“. Das ist im Moment auch das Erfolgsrezept der U14-Mädchen. Alle zusammen für eine Sache und ein gemeinsames Ziel einzustehen. Und am Spielfeldrand bestand Einigkeit darüber, hier ein äußerst attraktives Spiel im Bereich des Mädchenfußballs gesehen zu haben, für welches sogar ein Eintrittsgeld verlangt hätte werden können. Diesem Meisterteam gehören ebenfalls Nola Jänisch, Jaqueline Brandes, Carmelle Chatterjee, Carolin Burgard und Antonia Baden an. Ohne eine Niederlage, bei einem Unentschieden und acht Siegen aus neun Spielen, führen die EFC-Girls auch die Tabellenspitze der Kreisliga Frankfurt mit 49:10 Toren souverän an. Für die nächsten Monate, bis zur Rückrunde Anfang März, grüßen die EFC-Mädchen nun von der Tabellenspitze. Die Hallenrunde findet im Januar 2014 statt. Schon heute darf man gespannt sein, wie die Mädchen sich gegen ihre Gruppengegnerinnen aus der Hessenliga behaupten werden. Dann im Anschluss geht es nach Wiesbaden zum Ladies-und Girls-Cup mit weiteren hochkarätigen nationalen Bundesligisten. Ein Turniersieg ist wohl eher unrealistisch, aber ein wenig Höhenluft wollen die EFC-Mädchen nun doch mal schnuppern. Verdient haben sie es sich.

Haushalt 2014 wird eingebracht

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Donnerstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathaus Kronberg, Katharinenstraße 7, zur 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen als wichtige Punkte die Einbringung des Haushalts 2014 sowie folgende Anträge: Die Errichtung von Grabstelen / Urnenwänden, die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2012 des städtischen Haushaltes sowie die Entnahme von Wasserproben des Rentbachs, allesamt Anträge der KfB-Fraktion im Stadtparlament. Des Weiteren liegt ein Antrag auf „Vorschläge zur Umgestaltung der oberen Frankfurter Straße sowie Hainstraße“ der Grünen vor sowie unter anderem ein weiterer der UBG-Fraktion die Parkraumbewirtschaftung am Waldschwimmbad betreffend.
Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Gemeinschaftskasse Taunus offiziell an den Start gegangen

Kronberg (pu) – Die Pflasterarbeiten vor dem frisch sanierten Gebäude in der Katharinenstraße 12 waren zwar ebenso wenig abgeschlossen wie das Ausräumen von Umzugskartons, nichtsdestotrotz ist die aus den drei bisher eigenständigen Stadtkassen der Kommunen Königstein, Kronberg und Steinbach neu gebildete, insgesamt nun für rund 43.000 Einwohner zuständige, Gemeinschaftskasse Taunus am Montag mit einer kleinen Feierstunde offiziell in den „Echtbetrieb“ gegangen.

Damit ist nach dem gemeinsamen Standesamtsbezirk Kronberg, Königstein und Glashütten sowie der Übernahme der Standesamtsaufgaben der Stadt Steinbach durch das Kronberger Standesamt ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) gesetzt worden. Der Großteil der Kronberger, Königsteiner und Steinbacher wird diese Veränderungen zwar lediglich beim Erhalt von Steuerbescheiden registrieren, weil nunmehr die Wappen aller drei Städte den Briefkopf zieren, da der allergrößte Teil des Zahlungsverkehrs jedoch bargeldlos erfolgt und die bisherigen Bankverbindungen weiterhin Bestand haben, ändert sich bei den meisten nichts am bisher üblichen Prozedere.

Ausnahmen bestätigen jedoch bekanntlich

Honoratioren und die Mitarbeiter der Gemeinschaftskasse haben seit Monaten auf diesen Moment hingefiebert. Kassenleiterin Henny Gelhart drückte daher nur allzugerne symbolisch auf den roten Buzzer, um das Startsignal für den „Echtbetrieb“ zu geben. **Foto: S. Puck**

die Regel. „Manch einer ist ganz froh, wenn er die Bezahlung seines Knöllchens, nicht über das Konto abwickeln muss, sondern bar bezahlen kann, dazu müsste derjenige allerdings nun die Kronberger Räumlichkeiten in der Katharinenstraße 12 aufsuchen“, gaben Projektleiter Andreas Feldmann und die Leiterin der Gemeinschaftskasse, Henny Gelhart, ein anschauliches Beispiel. Auch unter den Hundebesitzern gäbe es nach wie vor einige, die die Hundesteuer lieber bar bezahlen. In das Aufgabengebiet der Gemeinschaftskasse fallen jedoch weiterhin ausschließlich Steuer- und Vollstreckungsangelegenheiten; wer beispielweise einen Personalausweis beantragt, zahlt die dann anfallenden Gebühren bar im jeweiligen Bürgerbüro.

Drei Jahre Vorlaufzeit

Die Komplexität dieses innovativen hessischen Vorzeige-IKZ-Projekts zeigt allein schon die dreijährige Vorlaufzeit. Mit einer ersten zaghaften Formulierung eines Gedankens während eines Treffens der drei Bürgermeister Klaus Temmen (Kronberg, parteilos), Leonhard Helm (Königstein, CDU) und Dr. Stefan Naas (Steinbach, FDP) im Königsteiner Rathaus im Jahr 2010 war es nämlich bei Weitem nicht getan. In der Folge galt es nach dem erfolgreichen Abklopfen der generellen Realisierungschancen nicht nur umfangreiche Detailarbeit in puncto Standortfrage, Technik sowie Zusammenstellung und Vorbereitung des Mitarbeiterstabs zu leisten, sondern wie Leonhard Helm verriet, war der Weg zusätzlich mit gesetzlichen Hürden gepflastert.

Sein Steinbacher Pendant Dr. Stefan Naas lobte in diesem Zusammenhang die längst zwischen den drei Kommunen entstandene „Vertrauenskultur“, ohne die eine Realisierung undenkbar gewesen wäre.

Mit Lob und Ansporn sparten auch die neben den drei Rathauschefs, Projektleiter Andreas Feldmann und Kassenmitarbeitern ebenfalls in die Kronberger Villa Bonn geeilten Bertram Huke, Geschäftsführer des IT-Partners ekom 21, Claus Spandau (Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit Hessen) und Rainer Christian Beutel, Vorstand der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement in Köln nicht. „Dieses Projekt wird sicher noch Nachahmer finden“, zeigte sich Huke überzeugt. Große Aufmerksamkeit ist jedenfalls momentan gewiss, denn laut Claus Spandau handelt es sich um „das bisher größte von Kommunen umgesetzte Kassenprojekt“. Zur Übergabe des Förderbescheids des Landes Hessen über 75.000 Euro war im Sommer sogar der hessische Innenminister Boris Rhein in die Burgstadt gereist.

Nach bisherigen Berechnungen sparen die drei Städte durch diese Umstrukturierung im kommenden Jahr nicht nur zirka 90.000 Euro, sondern tragen auch zur Steigerung der Qualität bei. So können im siebenköpfigen Kassenteam beispielsweise krankheits- und urlaubsbedingte Fehlzeiten besser ausgeglichen werden.

Diplom-Verwaltungswirtin Henny Gelhart, die sich von der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf in den Taunus wechselnd mit der Übernahme der Leitung der Gemeinschaftskasse einer neuen Herausforderung stellt, blickt nach der zurückliegenden Übergangszeit in der Villa Winter optimistisch den nächsten, spannenden Wochen entgegen. „Wir haben uns intensiv vorbereitet und hoffen trotz der ebenfalls in diesen Monaten anstehenden SEPA-Umstellung, dass alles reibungslos funktioniert“, so die 32-Jährige.

Eines wurde während der Feierstunde im Rathaus ebenfalls mehr als deutlich: Die Umsetzung weiterer IKZ-Projekte scheint lediglich eine Frage der Zeit zu sein.

Die Gewinner sind die Kinder

Oberhöchstadt (kb) – Der Einsatz der Oberhöchstädter Marktfrauen hat sich gelohnt: Einen stolzen Betrag von 7.526 Euro konnten sie und ihre Helfer als Erlös des diesjährigen Martinsmarktes an die stellvertretende Vereinsvorsitzende „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt,“ Monika Ceglarz als Scheck überreichen. Die Einnahmen aus der Tombola zum Martinsmarkt im Haus Altkönig, aus der dem Kuchenverkauf und dem Verkauf am Stand sowie eine sehr großzügige private Spende führten zu diesem guten Ergebnis, verraten die Martinsfrauen. Das Geld wird laut Monika Ceglarz dringend für die Vereinsarbeit benötigt. Aktivitäten mit den erkrankten Kindern sind so leichter weiterzuführen.

Kanalbauarbeiten beendet: Guaitastraße wieder offen

Kronberg (kb) – Die mehrfach verlängerte Sperrung der Guaitastraße wegen Kanalbauarbeiten besteht ab sofort nicht mehr, da die Tiefbauarbeiten abgeschlossen wurden. Daher verkehrt auch die Stadtbuslinie 73 wieder auf dem gewohnten Linienweg über die Straße Am Aufstieg und die Guaitastraße.

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss montags 17 Uhr

15 Jahre hat der Bauwagen seine Dienste für die Waldkinder getan, jetzt war er so morsch geworden, dass er abgebaut werden musste. **Fotos: privat**

Bauwagen ade, scheiden tut weh! Neuer Bauwagen Juche!

Kronberg (kb) – Die Waldkinder sowie zahlreiche ehemalige Waldkindergartenkinder und Eltern kamen letzte Woche in den Wald, um ihren grünen Bauwagen zu verabschieden. Am Montag wurde er von einer Entsorgungsfirma fachmännisch vor Ort zerlegt und abtransportiert.

„Gute Reise“, „Du hast uns immer begleitet“, „Mach’s gut“ oder „I love you“ schrieben die ehemaligen Waldkinder mit Fingerfarbe an den fast 50-jährigen Bauwagen und verewigten sich mit ihren Namen, während die Noch-Kindergartenkinder Bilder malten und an den Bauwagen hefteten. Auch die eine oder andere Erwachsenen- und Kindertäne floss dabei, steht doch der Bauwagen seit über 15 Jahren für den Kronberger Waldkindergarten.

„Es ist schon sehr emotional, wenn das Herzstück des Waldkindergartens aus Altersgründen abdanken muss“, sagt Barbara Kramer, Erzieherin der ersten Stunde des Waldkindergartens.

15 Jahre hat der Bauwagen seine Dienste für die Kronberger Wurzelkinder getan, nachdem er gebraucht für 1 Deutsche Mark beim Flohmarkt des Radiosenders FFH kurz nach der Gründung des Kindergartens erworben wurde. In der Zeit wurde er von fleißigen Eltern ausgebaut, mit Ofen, Bänken, Regalen, Licht und einem Treppenaufgang bestückt, und immer wieder geflickt, besonders am Dach. Das Aus kam letzten Winter, als ein Gutachter das bestätigte, was alle bereits vermuteten: der Bauwagen ist zu gefährlich und wird gesperrt, denn zu stark ist seine Schräglage bereits, er droht zu kippen, morsch ist das Holz und noch dazu von Ungeziefern fast vollständig zerfressen.

Dies bestätigte sich am Montag, als die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma mit Spezialgerät anrückten und bei Betreten des Daches, dieses sich so sehr wölbte, als sei es aus Pappe. Der nächste Schnee hätte ein leichtes Spiel gehabt, um das Dach zum Einstürzen zu bringen. Die Kinder schauten stundenlang den Arbeiten zu, um dann dem vollständig auseinandergenommenen, in zwei Hälften geteilten und in Container und Pritsche liegenden Bauwagen ein Abschiedslied zu singen.

Der Platz bleibt allerdings nicht lange leer, denn schon in den kommenden Wochen wird der neue Bauwagen geliefert, der, durch Vermittlung von Bürgermeister Klaus Temmen, von der Lieselott und Klaus Rheinberger Stiftung erst ermöglicht wurde. „Ja, wir haben unsere tolle Blockhütte, die allerdings für das Mittagsessen und anschließende Betreuung benötigt wird. Dafür muss sie natürlich sauber und rein bleiben. Wir können unseren täglichen Morgenkreis und Abschlusskreis darin gar nicht abhalten, da die Kinder doch in Matschhosen und Stiefeln gekleidet sind und was den Grad des Matsches anbelangt- je nach Wetter- häufig nicht unähnlich den Wildschweinen sind!“ lacht Julia von Jussis, Vorsitzende des Waldkindergartens. Einmal in der Woche gibt es den Bauwagentag, an dem die Kinder am Bauwagen bleiben und dort -bei schlechtem oder kalten Wetter- häufig drinnen basteln, malen, schneiden, kleben, filzen, perlen aufziehen, töpfern und vieles mehr gestalten. Auch findet der wöchentliche auf Englisch abgehaltene Morgenkreis im Bauwagen statt, so wie das Vorschulprogramm für die Vorschulkinder. Allein schon aus praktischen und logistischen Gründen können die Kinder sich nicht dauernd an- und aus- bzw. umziehen an einem Tag. „Seit fast einem Jahr werden diese Aktivitäten alle im Freien abgehalten bei Wind und Wetter! Da hat sich ein überdachter Außenbereich der Blockhütte bewährt, die im Winter und bei Regen mit etwas zusätzlichem Plexiglas und einem vorübergehenden Wärmestrahler zu einem einigermaßen geschützten Platz umfunktioniert wurde. Sitzen sie 30 bis 60 Minuten draußen bei 0 Grad und weniger!“ schmunzeln Susanne Kühnemuth und Samantha Wynn, beide ehemalige Vorstandsvorsitzende des Waldkindergartens, die das „neue Bauwagenprojekt“ organisieren.

Trotz dieser Veränderungen soll natürlich der Geist des Kindergartens erhalten bleiben: die Verbundenheit mit der Natur, die individuelle Förderung der Kinder in einer inspirierenden natürlichen Umgebung, die begleitete Entfaltungsfreiheit und das soziale Mit- und Füreinander. Denn auch in diesem Jahr hat der Kindergarten wieder zwei Integrationskindern das nötige Umfeld bieten können, zur Unterstützung der persönlichen Entwicklung. Aber auch praktische Dinge spielen eine große Rolle, wie der Bauwagenaufgang, der von dem Großvater eines Waldkindes einst gebaut, und nun von fleißigen Eltern abmontiert wurde, um an den neuen Bauwagen wieder angebracht zu werden. Oder die Vorbereitungen und Planungen des neuen Bauwagens, die ebenfalls eigenständig von Eltern übernommen wurden, so wie vieles mehr.

Der neue Bauwagen wird herangekarrt.

„Insbesondere eine Elterninitiative wie der Waldkindergarten lebt von dem engen Zusammenspiel von Eltern, Erziehern, Kindern und natürlich auch den Behörden. Deshalb sind wir dankbar für diese Unterstützung, um den Kindergarten in dieser Form weiterleben zu lassen,“ sagt Julia von Jussis. Das steigende Interesse junger Eltern an dem Konzept Waldkindergarten gibt ihr Recht. Der neue Bauwagen wurde bereits letztes Wochenende mit nur einem Abend Vorlauf geliefert, zur Überraschung aller viel früher als avisiert. So blieb nicht viel Zeit, die Positionierung des Wagens vom anliefernden Tieflader zum Waldkindergarten zu planen. Dank des spontanen und professionellen Einsatzes von Klaus Rapp mitsamt seinem Traktor, konnte der neue Bauwagen mühevoll und nach bangen Minuten, in denen der Bauwagen vom Tieflader zu kippen drohte, fachmännisch in Position gebracht werden. Zahlreiche Waldkindergartenväter halfen mit, das minutiöse Manöver zum Erfolg zu bringen. In den kommenden Wochen wird das heiß ersehnte Stück offiziell von den Sponsoren, der Lieselott und Klaus Rheinberger Stiftung und der Dr. Ludwig Pfannemüller Stiftung, sowie Bürgermeister Klaus Temmen eingeweiht und eröffnet und kann anschließend von den Kindern und Erzieherinnen übernommen werden. Schon jetzt bedankt sich der Waldkindergarten bei allen Beteiligten, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Veranstaltungen 2013

Dezember

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.
Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt
Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951
Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen des Kontaktkreises für Ältere Mitbürger in Oberhöchstadt (nächstes Treffen 16. Dezember)
Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln
1. Dienstag im Monat (ausgenommen Ferien und gesetzliche Feiertage), 19.30 bis 21.15 Uhr, evangelische Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2: Taizé-Gesprächskreis
Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg-Treff für Senioren
Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg
Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg
Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty
Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr
Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C
Ausstellungsdauer bis 15.12., Stadthalle: Weihnachtsausstellung des Kronberger Kulturkreises zu sehen an Werktagen von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr
Ausstellungsdauer seit 3.12, Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: „Die Kunst zu Schenken“ mit Werken zahlreicher Künstler. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags 16 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr und fast jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-4709465. Sonderöffnungszeiten während des Kronberger Weihnachtsmarktes: Samstag 14 bis 20 Uhr sowie Sonntag 11 bis 18 Uhr
Ausstellungsdauer bis 24.1.2014, Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: „Elementare Verbindungen“ mit Werken von Bildhauer Zeljko Rusic. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags 16 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr und fast jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-4709465
Ausstellungsdauer bis 2.2.14., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Philipp Franck und die Berliner Secession“, veranstaltet von der Museumsgesellschaft Kronberg in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schlösschen im Hofgarten und der Sammlung Wolfgang Schuller in Wertheim Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr (Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen).
Donnerstag, 5.12., 18 Uhr, Jugendraum der Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50: Adventsfeier des Kontakt- und Freundeskreises Behinderter
Donnerstag, 5.12., 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Freitag, 6.12., 20.30 Uhr, Bistro Café Grundschule, Friedrichstraße 49: Rock und Pop mit der Band „Flashback“
Samstag, 7.12., 15 Uhr, Altstadt, Burg und Berliner Platz: Eröffnung des Kronberger Weihnachtsmarktes
Samstag, 7.12., 16.30 Uhr, Altstadt Buchhandlung, Eichenstraße 4: Autor und Psychotherapeut Dieter David Seuthe liest aus seinem aktuellen Roman „Frankfurt verboten“
Samstag, 7.12., 18 Uhr, Johanniskirche: Konzert des Chores „Gospel Inspiration“, veranstaltet von der Stadt Kronberg und der evangelischen Kirchengemeinde St. Johann
Montag, 9.12., 15 Uhr, Ausschusssitzungsraum des Rathauses, Katharinenstraße 7: Konstituierende Sitzung des neuen Seniorenbeirates Kronberg
Dienstag, 10.12., 16 Uhr, Festsaal der Stadthalle: Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe Asthma und Allergie
Samstag, 14.12., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik am Wochenende“
Sonntag, 8.12., 11 bis 18 Uhr, Altstadt, Burg und Berliner Platz: Kronberger Weihnachtsmarkt
Freitag, 13.12., 19.30 Uhr, Seniorenwohnanlage Rosenhof, Am Weißen Berg 7: „Kammermusik im Rosenhof“ mit dem Verdi-Quartett
Samstag, 14.12., 15 bis 21 Uhr, Dalles und Porto-Recanati-Platz: Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt
Samstag, 14.12., 15 Uhr, Taunushalle: Vorweihnachtliches Kinderfest und Bunter Nachmittag der TSG Schönberg
Samstag, 14.12., 15.30 Uhr, Museum der Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Nussknacker und Mausekönig“, Lesung der Museumspädagogin Karen Chatelain für Kinder von 5 bis 12 Jahren, veranstaltet von der Museumsgesellschaft Kronberg
Samstag, 14.12., 19 Uhr, Stadthalle: Lieder- und Opernabend mit dem HM Ensemble
Sonntag, 15.12., 12 bis 19 Uhr, Dalles und Porto-Recanati-Platz: Oberhöchstädter Weihnachtsmarkt
Sonntag, 15.12., 15 Uhr, Wilhelm-Bonn-Straße 26: Adventsnachmittag des Internationalen Club Kronberg
Sonntag, 15.12., 18 Uhr, Johanniskirche: Weihnachtskonzert mit den Chören an St. Johann
Dienstag, 17.12., 18.30 Uhr, Internistische Facharztpraxis (IFK) im Westerbachcenter, Westerbachstraße 23F: Autorin Gerti Kurth liest adventliche Lyrik

Krebs wirbt für Teilnahme an „Forschergeist 2014“

Hochtaunus (kb) – Zum zweiten Mal rufen die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ zum Kindertagesstätten-Wettbewerb auf. Unter der Überschrift „Forschergeist 2014“ können besondere Projekte der Naturwissenschaft, Mathematik oder Technik eingereicht werden. „Kinder erforschen ihre Welt ganz intensiv und sie stellen Fragen, die uns Erwachsenen vielleicht gar nicht mehr einfallen. In den Kitas gehen die Erzieherinnen und Erzieher mit gezielter Pädagogik auf diese Fragen der Kinder ein und fördern somit früh das Interesse an naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Zusammenhängen. So wird geforscht, wo der Sand herkommt oder ob bekannte Bauwerke nachgebaut werden können“, berichtet Landrat Ulrich Krebs und wirbt dafür, am Wettbewerb teilzunehmen.
Noch bis zum 31. Januar 2014 können sich die Kindertagesstätten online unter www.forschergeist-wettbewerb.de bewerben. Mit der Bewerbung soll deutlich werden, wie die Projekte die Kinder begeistert haben. Mit ihr muss die Themenfindung, Planung, Durchführung und der Projektabschluss dokumentiert werden. „Der Wettbewerb richtet sich an alle Kitas im Hochtaunuskreis. Wir haben bisher 11 Einrichtungen, die durch ein Zertifikat offiziell ‚Haus der kleinen Forscher sind‘. Ich weiß aber, dass auch in vielen anderen Kitas geforscht wird und zahlreiche Erzieherinnen und Erzieher an Workshops teilnehmen. Ziel des Wettbewerbs der beiden Stiftungen ist es, die pädagogische Arbeit und den Einsatz der Erzieherinnen und Erzieher zu würdigen“, erläutert Krebs.
Im Wettbewerbsaufruf heißt es weiter, dass eine Jury aus Wissenschaft und Praxis insgesamt 30 besonders herausragende Projekte auswählt. Sie erhalten ein Preisgeld zur Förderung der naturwissenschaftlichen, mathematischen oder technischen Bildungsarbeit in der Kita. Fünf Einrichtungen werden als bundesweit beste Projekte mit jeweils 5.000 Euro ausgezeichnet, zusätzlich können Landessieger gekürt werden.
Die Preisträger werden am 19. Mai 2014 im Naturkundemuseum in Berlin durch die Stiftungen bekanntgegeben. Über 1.100 Einrichtungen beteiligten sich 2012 am Wettbewerb.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge –
auch mit Mängeln, Sa. und So. –
0177-2802695 · 06102-7039329

Eisenbahnfreunde suchen ...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0175 – 382 33 60

Kaufe moderne Möbel und Leuchten aus den 50er, 60er und 70er Jahren
Skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, Designerstücke und hochwertige Einrichtungsgegenstände. Möbel u. a. von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc. Auch restaurationsbedürftig, defekt.
Herr Fritz, Dreieich
Tel.: 06074 8033434 · Fax: 06074 8033508
Email: moebelankauf@hotmail.de

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Sammler sucht Pelze jeglicher Art, sowohl Zinn, Silberbesteck, Armband, Taschen, Uhren auch defekte Münzen, Modeschmuck und Teppiche, auch aus Omas Zeiten, Zahle Bar und Fair. Tel. 06196/7860216

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle höchst Preise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Info, Info. Kaufe Pelze aller Art, Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, defekte Uhren, Münzen an. Zahle bar und fair. Komme vorbei, gerne auch am Wochenende. Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Alte Orientteppiche & Seide, auch beschädigt, gesucht. Gemälde, Silber, Uhren Figuren. Zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677 Dr.T85@hotmail.de

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Suche ein gebrauchtes, gut erhaltenes Klavier zum Kauf. Vorzugsweise Yamaha, Kawai, etc.
Tel. 0174/9260711

Kaufe Pelzmantel Nerz an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Schallplatten, Rock/Pop, 50er - 80er Jahre, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

Ehrlicher Opel Corsa 1.4 8v 2.Hd Top Anfänger Auto alle Rechnungen & Inspektionen seit 1998! Blau Metallic 3 Türig, Servo, Schiebedach, Abs. Tüv 07-2014, Technisch 1A, 8x neuwertig Bereift! Optisch gut! Nichtraucherauto! Nur 1.199,– € Tel. 0152/31078080

MB 111 CDI Kastenwagen Lang, Trennwand, Holzwand, Holzfußboden, 71 TKM, 85 KW, s. gepflegt. Scheckheft, weiß, Radio-CD, VB 12.800,- €. Tel. 06171/69590 od. 0172/4356080

Smart for two Coupe MC 01, pure, phat red, 37 KW, EZ 9/2004, ca. 80.000 km, 1.Hd., TÜV 11/2015, Radio, WR, VB 2.750,– €.
Tel. 06171/24050

VW Polo, Erstzulassung 12/1995, Farbe: grün, KM-Stand ca. 65.000 km, aus erster Hand, Servolenkung K/44/4700, Preis: 12.000,- € VB.
Tel. 06007/1646

Verkaufe Kfz. PKW Ford (D) Fiesta Bauj.1998, 1300Hubr., km. Stand ca. 84.000km. TÜV bis Jan. 2014 von Privat für EUR 600,00 in Bad Homburg-Gonzenheim. Bitte anfragen unter Tel. 01736862432 ab 14Uhr.

TOP GEPFLEGT! BMW 118i, Limousine, weiß, 3-türig, Sportfahrwerk, viele Extras, EZ 10/07, TÜV / Bremsen neu, Checkheftgepflegt, 106.000 km, VB 9.399,00.
Tel. 0179/2080755

Verkaufe Mercedes Benz C200 D Kombi Farbe grün Bj. 12.1998, Tüv Juni 2015, Top Zustand, fahrbereit km stand 270.000,- €, gelbe Plakette. VB 1800,- €. Tel. 0163/4290868

Opel-Astra, Diesel, ABG, o. TÜV a. Bastler. VB 450,- €
Tel. 0175/3495116

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2012
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 288 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz ab sofort in Oberursel Zentrum (Aumühlenstr.) für 50 EUR p.M. zu vermieten. E-Mail: stephan.plock@gmx.de
Tel. 0172/6577870

Vermiete TG-Stellplatz in sehr gepflegter Anlage Nähe OBU-BHF ab März 2014. Tel. 0151/40518177

Tiefgaragen-Stellplatz in HG-Obereschbach für 45,– € monatl. zu vermieten. Info unter
Tel. 06171/621817

Friedrichsdorf, Hoher Weg: Garage zu vermieten ab 01.01.14, 70,– € / Monat. Tel. 06172/71149

Vermiete Parkgaragenplatz in Bad HG, Landgrafenstr., mtl. 50,- €, ab 1. Jan. 14. Tel. 06172/83170

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172/4954181 (AB)

Suche Einzel- oder Tiefgaragenstellplatz zur Miete in Königstein.
Tel. 0176/26079714

Kronberg/Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str., Garagenstellplatz in Tiefgarage sofort für 50,- €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469 oder 0151/21791447

KFZ ZUBEHÖR

2 Skihalter für älteren Mercedes – je 20,– €. Tel. 06172/34674

REIFEN

4 WR a. Aluf., BMW 7mm, 215/65R16 zu verk., 300,- € VB. 4 Sommerr. auf Aluf., BMW, 225/55R16, Michelin Pilot, 6mm, 280,- € VB. Tel. 0171/9282035

4 WR Kleber 195/65R15 91T a. Alufelgen 6315 für Audi, Seat, Golf, Touran, Passat, ca. 6 mm, VB 200,- €.
Tel. 06172/5972590

4 Winterreifen 225/55R16 95 H auf BMW Alu Felgen für 5er BMW, einen Winter genutzt VHB 400,- €
Tel. 06174/23938

Private Kleinanzeigen

BEKANNTSCHAFTEN

Meinen Premium-Herzenspartner (Dr. jur. 68 J./1,82 m) habe ich am 31.5.13 in HG gefunden! Unternehmensberaterin i. R. führt anspruchsv. Da. + He. j. Alters zu ihrem Wunschpartner (anonym/ohne lange Vertragsbindung). Tel. 0152 - 38 55 43 30 (Di. + Fr. 13 – 15 Uhr)

WWW.SICH-WIEDER-VERLIEBEN.DE

SIE SUCHT IHN

ICH BIN TANJA, 46 Jahre...
seit langem schon allein und sehr einsam. Bin hübsch anzusehen (braune Haare und braune Augen), habe e. gute Figur, bin romant. u. zärtl., aber auch fröhl. u. unkompliz., eher häusl. u. liebe meinen Garten. Allein ausgehen oder allein in den Urlaub wage ich mich nicht, obwohl ich gern aktiv bin. Wie soll ich Sie treffen? Rufen Sie bitte an üb.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

„Hübsche Witwe, Mitte 60“ , zärtlich, gute Hausfrau u. Autofahrerin, sucht e. lieben Mann zum verwöhnen. Willst du Weihnachten alleine vor dem Fernseher sitzen u. grübeln, weil deine Kinder nur Zeit dafür haben ihre Geschenke abzuholen? Lass uns gemeinsam unter dem Tannenbaum kuscheln u. ich koche uns was Schönes! Anruf über Tel. **0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de**

Kati 27/169, attraktive, charm. Frau m. langen braunen Haaren. Mein Studium habe ich erfolgr. beendet, darüber mein Privatleben etwas vernachlässigt. Ich wünsche mir einen Mann bis ca. 42, für eine echte, schöne Beziehung. ☎**0 61 92/96 14 82** www.dergemeinsameweg.de

ERIKA, 54-j. WITWE, Altenpflegerin,
eine hübsche, herzensgute Frau, ausgeglichen u. fleißig. Seit dem Tod meines Mannes lebe ich etw. zurückgezogen und die Einsamkeit nimmt mir die Lebensfreude. Ich suche e. sympath. Mann (gern älter) für eine feste Partnerschaft. Bei Sympathie könnte ich auch zu Ihnen ziehen u. ganz für Sie da sein. Schenken Sie mir e. unvergessliche Begegnung mit Ihrem Anruf über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Ich, Nadin, 50 Jahre suche einen liebevollen Mann. Mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann. Alles schon zu zweit erleben, ab 12.00-22.00 Uhr Sa + So.
Tel. 0152/58277808

Helene, 74 J., attraktive Witwe, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten, fahre gern Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden, ich schmuse u. kuschle gern u. suche e. lieben Mann, wohne hier ganz allein u. würde sehr gerne mit Ihnen telefonieren üb. 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

SANDRA, 35 Jahre...
led., e. bildhübsche, zärtl. u. anschmiegsame jg. GÄRTNERIN mit sanft strahl. Augen und aufregender Figur, sehr sexy im Kleid wie in Jeans, mit aufgeschl., fröhlichem Temperament. Ehrlichkeit, Romantik und Treue bedeuten mir viel, Dir auch? Suche kein Abenteuer, sondern e. Mann, bei dem meine Gefühle gut aufgehoben sind. Ruf gleich an. Ich freue mich, Dich kennenzulernen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Angelika, Ende 50, Witwe, Auch trübe Tage können hell u. schön sein, wenn man e. liebenswerten Mensch an seiner Seite hat, der alle Höhen u. Tiefen des Lebens mit e. teilt. Ich liebe alles was Freude bereitet u. das Leben lebenswert macht. Wenn Du dieses mit mir teilen möchtest, melde Dich bitte bald. Vielleicht können wir Weihnachten zusammen verbringen. Anruf über Tel. **0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de**

Anni, 55J, ausgebildete Krankenschwester, verw., eine solide Frau, intelligent, viels. interessiert, ordnungsliebend, mit sehr hübschem Gesicht u. üppiger Oberweite. ☎**0 61 92/96 14 82** www.dergemeinsameweg.de

Erna 69 J., bin e. einfache Witwe, hier aus d. Gegend, habe e. schöne vollbusige Figur, ich koche u. backe sehr gerne, bin fleißig u. bescheiden, habe ein eig. Auto, wäre umzugsbereit, mag gemeinsame Unternehmungen, ein gemütliches Zuhause. Welcher Herr bis ca. 80 J. möchte mich gerne kennenlernen? 1&1-pv, **Tel. 06172 - 8039962**

Liebenswerte INGE, 62 J., Witwe...
Hauswirtschafterin. Eine jung gebliebene Frau mit schöner weibl. Figur u. attraktivem Äußeren. Sehr natürlich, u. humorvoll mit ganz liebem Wesen u. großem Herz. Ich kann gut backen, kochen u. bin gern im Garten. Ich möchte für einen naturverb. u. charmanten Mann da sein! Da ich finanz. unabhg. und flexibel bin, könnte ich Sie einmal besuchen. Rufen Sie bitte an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Marie - Luise, 72 J. , Muss ich alleine bleiben, nur weil ich eine arme, bescheidene, vollbusige Frau bin? Ich koche sehr gerne, bin häuslich, gute Autofahrerin, mag die Natur u. erledige gerne Hausarbeit. Ich suche e. netten Mann zum verwöhnen u. lieb haben. Bin umzugsbereit. Anruf über Tel. **0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de**

ER SUCHT SIE

Werner, 73/177, fröhl. Witwer, ehem. Ingenieur, sucht auf diesem Weg Gespräche, Austausch, Nähe. Meine Frau starb früh, die Kinder sind außer Haus u. jetzt wird es immer einsamer um mich. Deshalb wäre es wunderbar, wieder eine Partnerin m. Humor zu finden. ☎**0 61 92/96 14 82** www.dergemeinsameweg.de

Jakob, Ende 70, Akademiker, e. lebenslustiger, vitaler Kavalier, ein humorvoller, finanziell bestens abgesicherter Mann. Das einzige, was mich im Leben bedrückt, ist die Einsamkeit. Als Hausmann habe ich mich bewährt, dafür brauche ich keine Partnerin. Was mir fehlt, ist e. Frau die ich verwöhnen kann, die gerne lacht, mit mir verreist u. liebevolles Beisammensein mag. Anruf über Tel. **0 800 - 4 33 66 33, auch Sa. + So., www.2-samkeit.de**

Georg 67J. Handwerksmeister, Witwer, sportl. großer Mann mit viel Humor, reise, tanze u. esse gerne. Darf ich Sie zu einem Bummel über den Weihnachtsmarkt einladen? Haben Sie ein wenig Mut: ☎**0 61 92/96 14 82** www.dergemeinsameweg.de

Wer teilt meine Liebe zu Pflanzen und Tieren? Mann 55, 187, 100 kg mit Idealen, sucht weibliches Gegenstück für gemeinsamen Lebenskampf. Chiffre OW 4904

KLAUS, 60 Jahre, WITWER...
sehr wohlhabend u. gebildet, der Blick aus strahl. Augen stets nach vorn gerichtet, attrakt. Figur im Anzug wie im Freizeitdress. Ich mag Sport, Kultur & Reisen, Musik & vieles mehr. Ich bin beruflich sehr erfolgr., mein Zuhause ist (ich hoffe auch für Sie) gemütlich und geschmackv. Darf ich Sie bald einmal zu e. gemütl. Plausch einladen? Anruf ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Achtung! Welche nette spontane Asiatin oder Afrikanerin, Nationalität gleich auch kurz in Deutschland ist, mit etwas (Deutsch)? Biete an mit Kost, mit Wohnen, Taschengeld, mich besuchen möchte zu Partys, wenn Interesse wäre nett. Anständiger, attraktiv, gepflegt, sehr netter, treuer, hilfsbereiter, deutscher Mann, heisse Max, 49 Jahre alt, 190 cm, 86 kg, ledig, ungebunden. Im Urlaub, habe viel Zeit Zuhause in Oberursel/Weiskirchen. Tel. 06171/2798082

Wolfgang, 60/180, Rechtsanwalt, gepflegt, charmant, unkompl., naturverb. Ich wünsche mir wieder mehr Zweisamkeit. Der Sommer ging so schnell vorbei, und Sie sind mir nicht begegnet. Darf ich Sie auf einen Winterspaziergang einladen? ☎**0 61 92/96 14 82** www.dergemeinsameweg.de

Welche Sie, auch reifere oder Rubens möchte mal den Alltag entfliehen und Ihre Träume leben, entspannen, genießen, fallen lassen und Zärtlichkeit empfangen.
Chiffre OW 4905

BETREUUNG/PFLEGE

Suche Deutsche 24-Stunden-Betreuung im 14-tägigen Wechsel ab sofort in Königstein. **Tel. 0175/2672831**

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Erfahrener Betreuer, kompetent-vertraulich-menschlich, biete für Senioren: Beratung, Betreuung, Unterstützung in allen Angelegenheiten bis hin zur Rundumbetreuung. Tel. 0172/6720575

KINDERBETREUUNG

Qualifizierte, liebevolle Tagesmutter in Kronberg-Süd hat im neuen Jahr wieder einen Platz frei.
Tel. 06173/5310,
Mobil: 0151/22509737

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Mitbewohner ab 60 J. gesucht für 2-er WG zur Erhaltung der Lebensqualität. Es ist alles besser zu Zweit.
Chiffre OW 4903

Verk. 3-RWhg., 72 m², in Thüringen, ruhige Lage, im Grünen, m. Stellplatz, EBK, teilw. Fußb.heiz., Laminat, Fliesen, für 54.000,- €.
Tel. 01522/2864522

Haus in bester Innenstadtlage von Königstein, € 790.000,-
Tel. 0151/56620251

Von privat an privat: Kronberg/ Schönberg 3 Zi. ETW ca. 90 qm. Sehr ruhige Lage am Golfplatz. Helle, gut geschnittene Räume. Balkon, Gäst WC, Wohnküche, Garage. € 260.000,– Chiffre KB 49/1

Königstein Frankfurter Straße:
1 Zimmer - ETW mit Einbauküche Bad/WC, Balkon, Keller, Gas ZH, 4. Stock 5 gesch. Haus, vermietet als Kapitalanlage Kaufpreis einschl. Autoabstellp € 71.000,- von privat. Anfragen unter Chiffre: KW 49/04

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht Haus od. Wohnung ab 4 Zi. mit Garten in Friedrichsdorf u. OT von Privat, bis 3 HT €. Tel. 06172/6687506

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

Journalisten suchen kleine Wohnung (3 Zi./60 qm) als Büro in Kronberg oder Königstein zum kaufen.
rheawessel@hotmail.com

Steuerberater sucht Haus in Kronberg, Königstein, Bad Soden, Bad Vilbel. Bitte rufen Sie an unter
Tel. 069/49086128
oder 0151/589 65600

GEWERBERÄUME

Abstellraum gesucht (Miete) Friedrichsdorf, Kirdorf oder Bad Homburg für ältere Akten.
Tel. 0170/7901360

Königstein, modernes 2-Zi. Büro 1.OG, 40m² + Nebenräume, sofort beziehbar, Miete 390,- € + 90,- € NK
Tel.06174/5485

Exklusive Einzelbüros in Büro-Center Kronberg Innenstadt, gegenüber Berliner Platz: Alle Büros sind mit eleganten USM-Haller Möbeln vollausgestattet. Mitbenutzung von: Konferenzraum, Küchenzeile, WC-Anlage, Empfang, WiFi, Kopierer, Fax, Keller. Miete pro Monat ab € 390,- zzgl. € 85,- NK zzgl. USt. PKW-Stellplatz in TG auf Anfrage. Kundenparkplätze direkt am Haus. S-Bahn nach Frankfurt: 4 Min zu Fuß. Tel. 0172/6767963

Mini-Ladenlokal, 15 qm, mit WC, Kronberg Innenstadt, Nähe Berliner Platz, Monatsmiete: € 160,- zzgl. € 50,- NK zzgl. USt. Der Raum hat kein Schaufenster, ist aber bestens nutzbar als kleines Büro, Lager, Ladenlokal oder Ausstellungsraum. Perfekt für Geschäftskonzepte, bei denen die Kunden Wert auf Innenstadtlage legen aber keine Laufkundschaft benötigt wird. TG-Platz auf Anfrage. Kundenparkplätze am Haus. Tel. 0172/6767963

MIETGESUCHE

Suche (akad. gebildet, Mitte 40) Wohnung ab 3 Z. in Friedrichsdorf und Umgebung. Tel: 0178/3465296

Ältere Ehepaar sucht zum April 2014 renovierte sonnige 3 ZKB/ nicht Parterre/Balkon/Garage.
Tel. 0171/8340043

Suche 1 Zim. bei Frost/Schnee gegen Hilfe, Babysitten od. älteren Menschen helfen in OU od. HG.
Tel.06032/3076604

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617
od. senfkorn@hotmail.com

Helle, ruh. Whg., m. Garage, Balk. o. Ter. ab 80qm von Single in Kelkheim +10km ab Ende Febr. ‘14.
Tel. 0178/1459092

VERMIETUNG

3 Zi DG, 80 m² + 32 m², Hobbyraum, Neubau, Erstbezug 830,– € + 185,– € Umlage, keine Makleranfrage bitte, von Privat. Saalburgstr. 97, 61350 Bad Homburg.
Tel. 0177/6480010

Bad Homburg - Dornholzhausen, 4 Zimmer, ca. 90 m², Parkett,renoviert 3 geräumige Schlafräume, gr. Balkon . Kaltmiete 850,- + 200 NK + Kaution. Tel: 0172/6613790

Ab 01.03.2014 Helle 4.ZKB 107m², 2.OG, Gäste-WC, Bad, Balkon,Keller Laminatböden, neue Fenster/ Türen, 1 Stellplatz, Oberursel-Stadtmitte Kaltmiete € 990,-+€ 280,-NK+ € 40,- PKW v. privat.
Tel. 0172/6624686

Oberursel, sehr schönes und helles 1-Zi-Apt, vollmöbliert, ca. 25m², Single-Küche, Tageslichtbad mit Du+WC, EG, U-Bahn, Bus, Rolls Royce, Fresenius- und Schwimmbad-Nähe, Kabel-TV, Nichtraucher, Parkplatz vor der Tür, ab sofort, incl. aller Umlagen 530.-€.
Tel. 06171/23824, 0163/2456700

Zu Weihnachten im neuen Heim Friedrichsdorf-Römerhof, 4 ZW, 160 m² auf 2 Ebenen, Gäste-WC, 2 TGL-Bäder, EBK incl. Geh. Ausst., 35 m² Terr., ruh. Lage in 2 Fam. Haus, S-Bahn 5 Min., FFM 15 Min. AB, Miete 1.390,- € + NK + KT. Tel. 06172/4976165 od. 0173/8831131

Kurpark, Toplage Bad Homburg, 2.OG (DG), 2/3 Zi, Kü m. neuer Einb.-Kü, Bad, neuer Boden-(Design-) Belag, ca 75 m², nur 800,- € + NK + Kt. Tel. 0170/8306385

Oberursel-Rosengärtchen, 2 ZKB (TL), Balkon, 53 m², PKW-Stellpl., 3. OG (Oberstes), ab 1.3.2014 von Privat an Single oder Paar zu vermieten. 465,- € KM + HZG + HNK + 3 MM Kaution.
Tel. 06196/9502002 ab Freitag

Von Privat in Oberursel, 3 ZKB, gepflegtes Haus, Gäste-WC, Balkon, Laminat, PKW-Stellplatz. Nähe Bahnhof Oberursel. 890,- € Kaltmiete + 200,- € Umlagen + 3 MM Kaution. Abstand Einbauküche 1000,- €.
Tel: 0172/9737790

Nachmieter gesucht für 3-Zi-Erdgeschoss-Whg in HG Ober-Erlenbach, 66 m², EBK, Stellplatz, Keller, gr. Terasse & kl. Garten, Badewanne, ab sofort für 650,- € Miete + NK.
Tel. 0176/42035408

76 m² top renovierte Altbauwohnung, in Oberursel OT Weißkirchen KM € 850,- +NK € 200,– / 2KM Kaution zu vermieten, 3 Z., Kü. Bad, WC extra, ca. 8 m² Keller, KFZ-Stellpl. im Hof, Gartenbenutzung. Verkehrsgünstige Lage. Tel. 0174/3031630

„Das besondere Haus“ von Privat in ruhiger Wohnlage in Oberursel, Oberhöchstädter Berg, 400 qm eingewachsener Garten, 140 qm Wohnfläche, 6 Zimmer, Parkett, offener Kamin, 2 Duschbäder, 2 WC, Sauna, Weinkeller, großer Balkon, Terrasse, Einbauküche, Garage und Stellplatz. Miete 2.500 €+150 € Nebenkosten Tel. 06173/61436

Gepflegtes Fachwerkhaus in Oberstedten zu vermieten. 65m², über 3 Etagen, Einbauschränke, Echtholz-Parkett, EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, sehr hell, kl. Terrasse, sehr gepflegter Keller, 790,- € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0173/9657719

Glashütten-Schl. Ortskern Altbau DHH 3 ZKB, G-WC, ca. 70qm + Mansarde, Stellplatz, 480,- € + NK + Kt. Tel. 06174/934127

Königst-Falkenst. helle ruh., 4-ZW**,** 104 m², neues Bad/G-WC, Kü. frei gestaltbar, gr. Blk., € 995,– + NK+KT + Garage/Stellpl. Tel. 06174/933032 0176/24208070

Königstein, 2 ZW + Balkon, 50 m², KM € 410,–. Chiffre KW 49/01

Kelkheim-Stadtmitte 2-Zimmer-Wohnung; Küche; Bad; Balkon; Flur; Keller; Laminat, Kaltmiete 460,- € + NK 200,- € + Kaution ggf. Garage; ab 01.02.2014 von Privat
Tel. 0152/34041075

Luxus ELW Oberreifenberg, 48m² WF, 7m² Büro, 25m² Edelterrasse, Fußbodenheizung, Stellplatz, Designer Küche, Duschbad, 550,- €, 100,- € NK. Frei ab 01.01.14
Tel. 0152/28921164

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL, erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Azubi, Stud., IHK-Prüfung.
Tel. 06172/33362

Mathematik wirklich verstehen geht am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse und Aufarbeitung alter Lücken.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert prof. Hilfe und Begleitung bei Übersetzungen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt erfolgreich Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

Diplomingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik (alle Klassen). Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
Beikoch
in Teilzeit oder zur Aushilfe:
0177 - 2 96 46 49
(Tapasbar Bad Homburg)

Ab sofort **Verkäufer/in**
als Voll-/Teilzeitkraft gesucht.
Feinkost Noy · Königstein
Hauptstr. 26 · Tel. 06174 - 998 39 38

Haushaltshilfe auf Minijobbasis in Oberursel Bommersheim ab Mitte Februar gesucht.
Tel. 0157/74496874

Wir suchen ab Januar 2014 eine zuverlässige, deutschsprachige Kinderfrau mit eigenem Auto für die Betreuung unserer zwei Kinder in Oberursel/Oberstedten für 3-4 Nachmittage (15.00-18.00)
Tel. 0173/5277939

Aktive und gründliche Putzfrau -deutschsprachig- für 2 x 5 Std. nach Kronberg gesucht. Nachmittags ab 14 Uhr. Chiffre OW 4901

Suche gut deutschsprechende, tierfreundliche Haushaltshilfe, Mo-Mi-Fr 9-12 Uhr, nach HG, auf Mini-Job-Basis oder Rechnung.
Tel. 06172/304268

Benötige eine Perle für Hausreinigung inkl. Aufräumen auf Rechnungsbasis für 4 Personen Haushalt nach Kelkheim vom 16.12 - 19.12., täglich 3-4 Stunden, Ausstattung vorhanden, sehr gute Deutschkenntnisse sind Bedingung.
Tel. 06195/975735, Danke

Suche 1 wchtl. 3-4 Std. Putzhilfe u. Bügeln deutsch
Tel. 0176/53812339
o. Chiffre: KW 49/03

Zuverlässige Putz- und Bügelhilfe für anspruchsvollen Haushalt in Kelkheim gesucht. 5-6 Stunden pro Woche, gute Bezahlung auf Minijobbasis oder Rechnung.
Tel. 0172/6953392

STELLENGESUCHE

Zuverlässiges Frauen-Team mit langjähriger Erfahrung im Reinigungsbereich übernimmt Büro-/Praxis-/Treppen-/Haushaltsreinigung. Referenzen!
Tel. 0179 / 8114178

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Pol. zuverlässiges Team sucht Arbeit, Tapezieren, Streichen, Fliesen verlegen, Boden verl. Natursteine u.v.m. preiswert. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Biete Winterdienst für Privathaushalte im Raum Oberursel, Kronberg + Königstein an. Tel. 0152/11329355

Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle für Büro oder Bügeln.
Tel. 0157/72526844

Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt und Bügeln.
Tel. 0157/79106044

Frau sucht Putzstelle für Büro, Treppenhaus, Bügeln.
Tel. 0157/77321829

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt für 4 Std. in Kronberg.
Tel. 0157/78982392

Polnisches Handwerker Team. Bauarbeiten aller Art (Flies, Tapez, Streich uvm.) Preiswert.
Tel. 0152/10208437

Sie sind urlaubsreif u. durch die Pflege Ihrer Eltern verhindert, dann rufen Sie mich bitte an. Ich weibl. 63J. mit Herz und Zeit vertrete Sie gerne. Nur in HG. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel.06172/596786 od. 0160/96528964

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel.:015117367694

Bilanzbuchhalterin erledigt ihre Buchhaltung von zu Hause aus. Service beinhaltet: Sortieren und Ordnen Ihrer Buchhaltungsunterlagen,das Kontieren der Belege, das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle der FiBbu, Rechnungserstellung. 1x Woche auch gerne vor Ort für den Zahlungsverkehr, Kreditoren und Debitorenüberwachung.
Tel. 0151/24090917

Streichen verputzen tapezieren Laminat, Fliesenverlegen, Trockenbauarbeit. Mann mit Erfahrung sucht Arbeit kleine Reparaturen rund ums Haus. Tel.0172/8319033

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/14431592

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und Abbau, Profi. Tel. 06171/883692
Mobil. 0177/5839840

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit, Putzstelle und Bügelstelle im Privathaushalt und Büro.
Tel. 0157/78574831

Perle aus Litauen, jetzt Oberursel, bietet Haushaltshilfe für ältere Menschen für Weihnachtsvorbereitungen (Küchenhilfe, Geschenke einkaufen und verpacken, Weihnachtsdekoration, etc.) an. Tel. 0176/36819922

Junger, fleißiger Mann sucht Zusatzbeschäftigung ab 16 Uhr (Maler, Treppen, Büro- Reinigung, Umzüge, Hilfe und mehr). Tel. 0176/74483802

Ukrainerin mit guten Deutschkenntnissen u. PKW, wohnh. In Ffm.-Riedberg bietet Ihnen mittwochs Vormittag für 4-5 Std. Unterstützung im Haushalt an. Selbstständiges, zuverlässiges Wirken ist gegeben! Ich freue mich!
Tel. 0162/8114150

Private Kleinanzeigen

Zuverl. Handwerker m. Ref. sucht neue Aufträge, übernehme Renovierungen aller Art, Reinigungsarbeiten im Büro und Treppe.
Tel. 0162/2652843

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt und auch im Büro.
Tel. 0152/14019568

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge. Tel. 0176/20504139, 06195/8092790

Ehrliche, fleißige und flinke Frau mit Erf. sucht Stelle im Privathaushalt (Putzen, Bügeln).
Tel. 0176/98421768

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0174/3459119

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Übernehme Schreibarbeiten aller Art (vor Ort u. zuhause, nach Vorlage o. Band), Übersetzungsarbeiten (E/D, D/E, F/D), Buchhaltungsvorbereitungs- und OCR-Arbeiten, Reisekostenabrechnungen, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage - schnell, zuverlässig und preiswert.
Tel. 0152/53918955

Erfahrene, umsichtige, deutsche Perle übernimmt die zuverl. u. ordentl. Pflege Ihrer Büro-, Geschäfts-Praxisräume i.d. Abendstunden auf 450,--Eurobasis. Freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0170/2006099

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Pflege allgem. (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Zuverlässige, fleißige Frau sucht dringend Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0157/87787038

Suche Putzstelle im Privathaushalt in Königstein und Umgebung nur mittwochs ab 13 Uhr.
Tel. 01578/1580212

Handwerker mit Erfahrung sucht Arbeit, gerne auch Winterdienst.
Tel. 0157/83588946

RUND UMS TIER

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m2 Freigeh., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314
www.katzenpension-schoemig.de

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus.
Tel. 06171/55600

Erfahrene Montessori- und Lerntherapeutin bietet Hilfe bei Konzentrations- und Lernproblemen; www.bewegendeslernen.de.
Tel. 06172/8564027

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171/9160558
Fr. Sternberg

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Gutschein für Gitarrenunterricht – Das Weihnachtsgeschenk. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe. de oder Tel. 06171/581295

Mathematik wirklich verstehen geht am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse und Aufarbeitung alter Lücken.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert prof. Hilfe und Begleitung bei Übersetzungen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt erfolgreich Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Klavierunterricht in Königstein. Klavierlehrer erteilt qualifizierten Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06174/6394501

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Deutsch als Fremdsprache – German as a foreign language – for professionals and their families.
Mobil: 0157/88465519

VERKÄUFE

Weihnachtsmarkt 2013
Samstag – 07.12.2013
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Yamaha Live mit Michel Voncken
Vorführung ab 11.00 Uhr
alle volle Stunde – die letzte ist von 14.00 bis 15.00 Uhr
WEIHNACHTSGUTSCHEIN
gültig von 02.12. bis 13.12.2013
und an allen Adventsamstagen

ab Einkaufswert	Gutscheinwert
50,– €	5,– €
100,– €	10,– €
150,– €	15,– €
250,– €	25,– €
500,– €	50,– €
1000,– €	100,– €

Die Einkaufsgutscheine können nicht bar eingelöst werden. Pro Kunde nur ein Gutschein. Noten ausgeschlossen.

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Adventsbasar 2013 im Kurhaus Bad Homburg. Als passionierter, erfolgreicher Krippenbauer zeigen wir traditionell auch dieses Jahr am 1. Adventswochenende (30.Nov./ 1. Dez) und 2. Adventswochenende (7. Dez – 8. Dez.), jeweils von 11.00 - 19.00, unsere stilechten alpenl. Weihnachtskrippen mit wunderschönen, ausdrucksstarken, handbemalten Figuren u.v.m. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.
Tel. 06172/43732

Alpenländ. Weihnachtskrippen, passionierter, sehr erfolgreicher Krippenbauer muss aus Alters- und Krankheitsgründen aufgeben. Abverkauf der Restbestände: Kompl. Krippen mit handbemalten, wunderschönen Figuren. Sonderpreise! Termin vereinbaren: Tel. 06172/43732

Kindersachen zu verkaufen Babyschale Maxi Cosi Cabrio Fix rot, 20,- VB, Kindersitz Gruppe 1 Maxi Cosi Pearl blau, 95,- VB, Basis Maxi Cosi Family Fix, 65,- VB, Baby Badewanne rosa, 10,- VB, Vaude 3in1 Outdoorjacke pink in Gr. 98 und 104, je 35,- VB, Schneeanzug Lego Wear lila Gr. 104, 25,- VB. Abzuholen in Oberursel Tel. 0177/3408266

1 Kettler Situs Home Trainer mit Pulsmesser u. Km-Anzeiger für 90,- €, NP 320,- €., kaum benutzt.
Tel. 06172/304575

1 Telefon beige mit Wählscheibe von 1955 funktionsfähig 250,- €, 1 Kaffeemühle um 1900 200,- €, 1 Weihnachts-Spieluhr zum Aufziehen mit drehbaren Figuren; Lied O Tannenbaum 200,- €. Tel. 06172/456059
nur von 18.00 – 20.00 Uhr

2 Lautsprecher-Boxen, MB Quart C 40, 150 W Nennleistung, 26 x 26 x 90 cm, NP 550,- € für 100,- € abzugeben.
Tel. 06172/456059 nach 18.00 Uhr

Verkaufe gepflegtes Laufrad (rot) + Dreirad (gelb). FP: 25,- € bzw. 10,- €. Im Paket FP 30,- €. Ab Freitag
Tel. 06172/459937

Hochwertige Studioliege, Rahmen-Kopf-Seitenteil abgerundet, braun, 5 Zonen Federkern-Festpolster, 2 Kissen beige-braun, Bettkasten + Bodenfreiheit 15 cm, ca. 1 Jahr alt, VB 250,- €. Tel. 0174/7770309

Fotokoffer 36 cm x 22,5 cm, Höhe 26 cm, 25,- €. Kamerastativ Marke Velbon, stabile Ausführung 30,- €. Oberursel Tel. 06171/51403

Leica V-Lux 1 neuwertig mit Zubehör 190,- €. Oberursel
Tel. 06171/51403
Mobil 0160/92913021

iPhone 4S, schwarz mit 16 GB, frei für alle Netze. Optischer Zustand sehr gut. Inkl. Ladekabel und org. Ohrhörer. 300,– € VHB.
Tel. 01522/2635904

Riesenkiste Lego mit u.a. Star Wars, Harry Potter, Powerminers uvm; VHB 500,– €; Playmobil Dinosaurier, Tower, Flugzeug, Ritter, Piraten, Baustelle, Fußball uvm; VHB; Kinderschminktisch in rosa mit Krönchen-Spiegel, VHB 20,– €.
Tel. 0152/22635904

Puzzlebilderrahmen von Country Living verschiedene Größen und Farben; VHB. Tel. 0152/22635904

Weihnachtsgeschenk, neue Massageliege NP 129,- für 75,- und ein Trampolin neu 100cm von Alex für 25,- zu verkaufen.
Tel. 06172/596786

Sony PSP + 3 Spiele 130,- €, Nintendo DS + 3 Spiele 70,- €, Singer Nähmaschine 140,- €, Samsung LCD TV 22 Z. 220,- €, Samsung Monitor 125,- €, Flexa Kinderschreibt. 90.- €, PC Tisch 30,- €, alles neuwertig. Tel. 0152/59717881

Playmobil für Weihnachten zu verkaufen! Z. B. Zoo, Polizeistation u.v.m. Tel. 06171/980998

Tolles Weihnachtsgeschenk! Fernsehsessel Himolla Gr. XL beige Leder 3 Motorig, wie neu. NP 2.500,- € wegen Fehlkauf für 690,- € zu verk. Tel. 06173/1838

Wer hilft bei ebay-Verkäufen? Viel zu viele gute Sachen - brauche Platz, biete 10%!
Tel. 06195/975735 Danke

Privater Flohmarkt am 07.12. und 08.12.2013 von 10 bis 14 Uhr. Möbel - VB Geschirr - Kristallglas-neue Bücher-Kleidung-Lampen-Schaukelpferd-Teppiche. MAISCH, Am Dattenbach 9-11, 65817 Eppstein

Eine spanische Gitarre Marke Aparicio, sehr gut erhalten mit Koffer für 180,- € abzugeben.
Tel. 0162/6869410

Klavier Rippen Nussbaum 105 H, 140 B, 50 T, guter Klang + Hocker wegen Platzmangel zu verkaufen. 900,- €. Tel. 06174/931565

Gebraucht zu verkaufen: Elektrisch verstellbarer Ruhesessel mit Aufstehhilfe (Nubukleder grau, ca. 80x85cm), Holztisch ausziehbar (140x95cm, ausg. + ca. 35cm) mit 6 passenden Stühlen, großer Afghanenteppich rot mit grauem Muster (ca. 5,30x3,38m). Bei Interesse:
Tel. 06195/4372

Neuwertige Möbel, günstig abzugeben: 1 Marktex Tisch, rund, Kirschbaum, 120cm, auf 170cm ausziehbar. 1 Marktex Sessel. 6 Marktex Stühle. 2 Couchen (2 Sitzer, 3 Sitzer), 1 Couchtisch (Glas) Kontakt bitte unter Tel. 06174/21131

VERSCHIEDENES

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) hilft Senioren bei der sinnvollen Verwendung. Auch von PC, Laptop, Digital-Kamera, Dia-Scanner, MP3, usw. Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 7.12.13 und Do., 12.12.13 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
So., 8.12.13 von 10.00–16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Entrümplungen, Häuser, Wohnung, Keller, Garagen, schnell – sauber – günstig – auch kurzfristig.
Tel. 06171/4251 o. 0171/3211155

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A – Z-Meister – Rolläden – Fenster – Türen – Dachfenster – Küchen – Bad-Sanierung – Schreiner – Glasschäden – Einbruchschäden – Renovierungen – Reparaturen – Entrümpelung. Tel. 0171/3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, Tel. 06172/78810

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!!!

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Kaufberatung, Virusentfernung, Datenservice. Tel. 06172/123066

Gerne male ich für Sie Ihren persönl. Schutzengel, auch für Babys u. Kinder o. a. individ. Energiebilder f. mehr Liebe, Gesundheit, Fülle u.v.m., Anfragen unter
Tel. 01522/2864522

Suche freundliche u. kommunikationsstarke Unterstützung auf 450 Euro Basis für private Büroarbeiten (Email, Telefon, Organisation). Fließende Deutschkenntnisse vorausgesetzt. jvst@gmx.net

Computerfachfrau, hilft Frauen und Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

Finanzspezialist o. Bankmitarbeiter (aktiv o. im Ruhestand) gesucht, der sich mit KfW-Finanzierungen für Selbständige auskennt und bei der Beantragung helfen kann. Gegen Honorar. Chiffre: KW 49/05

Kopiere LP, MC auf CD.
Tel. 06081/585205

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170/7202306 od. 06196/5615071

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

PC- oder Notebookprobleme? Erfahrener Fachmann hilft! PC absichern, WLAN, DSL, Windows 8. Hard- und Software.
Tel. 0160/4497235.

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Ihre Antwort lassen Sie in einem Briefumschlag, versehen mit der Chiffre-Nummer, uns zukommen. Alles andere übernehmen wir:

schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.800 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 14.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ €
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

Die fleißigen Damen von „Markus creativ“ hatten wieder Praktisches, Schmückendes und Schmackhaftes vorbereitet. **Fotos: S. Puck**

Besinnlich-gemütliches Verweilen bei Kunstgewerbe und Glühwein

Schönberg (pu) – „Du musst unbedingt an den Stand der Kita Rappelkiste gehen, wir haben riesige Engel und Vogelhäuschen gebastelt“, empfing eine kleine aufgeweckte Werbebotschafterin die Gäste des Schönberger Adventsmarktes bereits vor der Eingangstür der Markus-Gemeinde und ihre etwa gleichaltrige Kita-Kollegin fügte ebenso werbewirksam hinzu: „Und Plätzchen haben wir auch noch gebacken“. Genau genommen entpuppten sich die angepriesenen Vogelhäuschen bei der Nachfrage am Stand des im letzten Jahr neu gegründeten Fördervereins der evangelischen Kindertagesstätte als wunderschöne rote, mit weißen Pünktchen verzierte, Insektenhotels, die ebenso ein Hingucker waren wie die ausgefallenen weißen Engel, deren Körper aus einem Holzscheit bestehen.

Die Farben Rot und Weiß dominierten generell das Bild dieses kleinen, aber feinen, von der evangelischen Kirchengemeinde, ausgerichteten adventlichen Beisammenseins, das traditionell zu Beginn des neuen Kirchenjahres im Anschluss an den Festgottesdienst stattfindet. Die Besucher nutzten allzugerne die Gelegenheit bei Kaffee, Kuchen, Waffeln, Glühwein und deftiger Suppe miteinander ins Gespräch zu kommen und in aller Ruhe das kunstgewerbliche Angebot zu sondieren, um das eine oder andere zu besorgen, was in 19 Tagen unter dem Weihnachtsbaum liegen wird oder das eigene Heim noch ein wenig heimeliger gestaltet.

„Guck mal, das wäre doch vielleicht etwas“, lenkte eine ältere Dame die Aufmerksamkeit ihrer männlichen Begleitung auf ein rot/weiß-kariertes Kirschkernkissen in Herzform. Der Angesprochene wiederum hatte sich gerade bei den beiden freundlichen Damen von „Markus creativ“ nach dem Preis einer mittelgroßen Aufbewahrungsbox erkundigt, weshalb es anschließend abzuwägen galt, ob eines dieser beiden Stücke oder doch eher das Lavendel-Badesalz vom Stand am Ende des Foyers käuflich erworben werden sollte. Den entscheidenden Tipp zur finalen Entscheidungsfindung gab letztendlich eine des insgesamt fünf handarbeitsbegeisterte Damen zählenden Teams von „Markus creativ“, das während der letzten Monate seiner Kreativität freien Lauf lassend vorwiegend aus Stoffen und Papier liebevoll kreiertes Praktisches oder Schmückendes sowie Konfitüren, Liköre, Öle und vieles mehr hergestellt hatte.

Die Insektenhotels und Engel zogen magisch die Blicke der Besucher an.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt jährlich einer sozialen Einrichtung und der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg zugute beziehungsweise das am Stand des Fördervereins der Kindertagesstätte eingenommene Geld wird direkt für anstehende Projekte oder Investitionen in der „Rappelkiste“ verwendet. Musikalisch umrahmt wurde der Adventsmarkt laut Programm von der Sängerin Margarita Kopp und dem Schulchor der Viktoria-Schule Schönberg, begleitet von Gerhard Schrodt am Flügel sowie später der Bläsergruppe der Musikschule Niederhöchstadt.

Handballergebnisse im Überblick

Kronberg (kb) – **MJA: Auswärtssieg in Eddersheim: TSG Eddersheim - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 28:34 (12:12)**

Vor zwei Wochen war es für die A-Jugend der Handball-Spielgemeinschaft wieder so weit und es zog sie nach Eddersheim zum kleinen Auswärtsspieltag, denn direkt zuvor hatte bereits die B-Jugend gewonnen. Beflügelt von dieser Leistung zeigte sich die A-Jugend in der ersten Hälfte des Spieles stark, aber nicht sehr treffsicher. Wie der Trainer Jürgen Reusch in der Halbzeit treffend bemerkte, war die Trefferquote mit ihren läppischen 40 bis 50 Prozent nicht gerade ein Aushängeschild der Mannschaft. Die Abwehrleistung war jedoch herausragend, so dass vor der Pause ein 12:12 auf der Anzeigetafel stand. Nach der Trainerkritik in der Kabine verbesserte sich die Zahl der verwandelten Torchancen jedoch erheblich, und so schaffte man nach anhaltend starker Abwehrleistung, am Ende mit einem deutlichen Vorsprung vom Platz zu gehen: Die Eddersheimer Gastgeber hatten 28 Tore erzielt, während unsere A-Jugend mit 34 Toren glänzte.

Es spielten: Leo Luchner (TW), Adi Hadziabdic (TW), Lars Limpert, Fabian Rodenhäuser (9), Colin Leudolph (3), David Reusch (7), Matteo Hofmann (3), Pascal Busse, Tamme Emunds (6), Jasper Bechthold (1), Karsten Schmidt (5)

E-Jgd.: Keine Chance gegen den Tabellenführer: JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - JSG Niederhofheim/Sulzbach 0:5

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Niederhofheim konnte das junge Handballteam noch nicht mithalten. Die erfahrenen Gäste waren auf allen Positionen bestens besetzt und konnten mitunter völlig unbedrängt aufs Tor werfen. So ging auch das Ergebnis mit 6:31 in Ordnung, auch wenn man sich wünschen würde, dass bei solch ungleichen Voraussetzungen das gegnerische Team seine Toptorschützen etwas „schont“. Auch wenn Joshua und später Till aus der D-Jugend die Mannschaft verstärkten, war die Überlegenheit der Gäste zu eindeutig. Trainer Malte Bechtold war trotzdem zufrieden mit seiner Mannschaft, da das Team zu keinem Zeitpunkt aufsteckte und immerhin 6 Tore erzielen konnte. Wenn es uns jetzt noch gelingt, den Ball besser zu behaupten, werden auch gegen solche Teams die Ergebnisse knapper. Nun wird kommende Woche die Hinrunde mit dem Spiel gegen Oberursel abgeschlossen, danach startet die Rückrunde dann mit dem neuen (üblichen) Spielsystem 6 gegen 6, was wiederum eine große Herausforderung für unser neu zusammengestelltes Team bedeutet. Es spielten: Joshua Kron (TW), Jessica Erb (1), Sabrina Erb (2), Tyler Schoeman, Sarah Rodenhäuser, Paul Völker, Jasper Neumann (1), Kevin Weidmann, Lena Marie Döge, Gregor Epp, Till Schulte (2)

MSG 3: Weiter ohne Erfolgserlebnis: TV Bad Vilbel II - MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten III 30:22 (12:10)

Nach sechs Wochen Spielpause war es für die dritte Mannschaft schwer, vom Trainings- in den Spielmodus zu schalten. Ohne Unterstützung durch die A-Jugend musste es die ältere Garde richten. Dies gelang im ersten Durchgang noch gut, erst mit dem Halbzeitpfiff konnten sich die Gastgeber mit zwei Toren absetzen. In Halbzeit 2 blieb der Rückstand lange Zeit konstant, ehe sich Bad Vilbel ab dem 21:18 deutlicher absetzte konnte. Einige unnötige Ballverluste gegen Ende ließen das Ergebnis dann doch etwas hoch ausfallen.

Es spielten Dominik Gerhard und Stephan Otten (beide Tor), Tobias Drews (9), Jens Lünzer (4), Michael Müller (3), Alex Spoelstra (2), Markus Litzinger (2), Johnny Goslar (1), Oliver Rodenhäuser (1), Karl-Heinz Sossenheimer, Patrick Gerhard, Jörg Hinkel.

TV Bergen-Enkheim - MSG II: TV Bergen-Enkheim - MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten II 23:21 (10:9)

Nach dem klaren Sieg in der vergangenen Woche fuhr die MSG 2 zum nächsten Gegner auf Augenhöhe, dem TV Bergen-Enkheim. Ohne die Gebrüder Schmidt, dafür aber wieder mit Jan Ferner begann das Spiel ausgeglichen. Leider wurden klare Chancen ausgelassen, und so lief man die ganze Halbzeit einem Rückstand hinterher. Einzig der gut aufgelegte Torhüter Leo Luchner verhinderte eine frühe Vorentscheidung. Sinnbildlich für die erste Halbzeit war das Vergeben eines Siebenmeters kurz vor der Halbzeit, was den Ausgleich bedeutet hätte. Die zweite Hälfte zeigte keine Veränderung, und so kam trotz kämpferischen Einsatzes, aber wegen vier verworfenen Siebenmetern eine knappe Niederlage zustande.

Es spielten: Alex Herzing, Leo Luchner (beide TW), Felix Kistner, Jürgen Reusch (9/6), David Reusch (2), Nici Grabs (3), Sven Seese (3), Matti Mäkitalo, Andreas Knoche (1), Frank Messer (2/1), Tamme Emunds (1), Jan Ferner, Fabian Rodenhäuser

Konzentrierte erste Halbzeit legt Grundstein zum Sieg: SG Wallau 2 – MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten I 27:34 (11:18)

Am vergangenen Samstagabend traf die MSG auf die Drittligareserve der SG Wallau. Mit David Reusch und Fabian Rodenhäuser waren zwei A-Jugendliche dabei, die ein sehr gutes Spiel ablieferten. Man wusste schon vor dem Spiel, dass man von Anfang an hellwach sein musste, da die Gastgeber schon einige Male in dieser Saison gezeigt hatten, dass sie richtig guten Handball spielen können, ihnen nur die nötige Erfahrung fehlt, dies über 60 Minuten auch abzurufen. Von der ersten Minute an ging die MSG beherzt zu Werke. Schnell konnte man ein 3:0 vorlegen und dank einer stabilen Abwehr, dem schnellen Spiel nach vorne und routinierten Einzelaktionen das Spiel souverän gestalten und einen 7-Tore Vorsprung mit in die Halbzeit nehmen. Die ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte begannen ebenso konzentriert wie die erste aufgehört hatte, und so stand es nach 40 Minuten 13:27 aus Sicht des Ländche-Teams. Aufgrund dieses hohen Vorsprungs wurde dann viel durchgewechselt, um angeschlagenen Spielern eine Pause zu gönnen und vor allem den Jugendspielern die Möglichkeit zu geben, viel Spielpraxis in der BOL zu sammeln. Leider kam dadurch ein Bruch ins Spiel der Dreierspielgemeinschaft, und Wallau konnte Tor um Tor verkürzen und war acht Minuten vor Schluss beim 22:28 wieder auf sechs Tore ran. Trainer Heidl sah sich gezwungen, nochmals ein paar erfahrene Spieler einzuwechseln, um den Sieg nicht mehr zu gefährden. Diese Strategie ging auf und führte zum Endstand von 27:34. Heidl nach dem Spiel: „Wir haben heute vor allem in der ersten Halbzeit eine konzentrierte Leistung abgerufen. Der Bruch in der zweiten Halbzeit war zwar schade, aber vor allem angesichts der noch langen Saison und des großen Potentials der Jugendspieler war es heute eine der wenigen Möglichkeiten, ihnen viel mehr Spielanteile zu geben als sonst bei engeren Spielen. Diese Chance wollte ich nutzen, um ihnen vor allem auch Wettkampfpraxis zu geben. Es waren schon einige gute Ansätze dabei, aber man merkt auch, dass es von der A-Jugend ein großer Sprung in die BOL Wiesbaden/Frankfurt ist.“

Es spielten: Salamone (TW), Voßhenrich (TW); Haufe (6/4), Panek (5), Becker (4), Rodenhäuser, Sturm und Unterharnscheidt (je 3), Braum (3/1), Heidl, Drosdek und Reusch (je 2), Weigand (1) und Emunds

EFC überrascht mit Auswärtssieg

Kronberg (kb) – Gegen Ende des Jahres hat der EFC Kronberg in der Gruppenliga Frankfurt/West zurück in die Erfolgsspur gefunden. Nach dem letztwöchigen Heimerfolg konnte die Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt mit einem 3:2 Sieg bei der FG Seckbach drei weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen und geht nun als Tabellendreizehnter in die Winterpause. Der EFC erwischte einen Blitzstart und ging bereits in der zweiten Minute durch Michael Holland-Nell in Führung. Die feine Vorarbeit hierzu leistete Manuel Dogru mit einem gekonnten Flankenlauf und einer präzisen Flanke. Die Freude über die Führung währte jedoch nicht lange, denn bereits in der 9. Minute konnten die Gastgeber durch Corlija ausgleichen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause, aus der die Kronberger hellwach zurück kamen. Wieder wurden die Gastgeber in der 46. Minute durch einen frühen Kronberger Treffer geschockt. Nach gekonnter Vorlage von Stefan Both hämmerte EFC-Torjäger Daniel Hitzges den Ball aus kurzer Distanz in die Maschen. Nach einer Unachtsamkeit in der Kronberger Abwehr gelang Seckbach in der 49. Minute wiederum der schnelle Ausgleich durch den freistehenden Henning. Die Partie wurde nun immer umkämpfter, beide Teams drängten auf eine Entscheidung. Kuriose Szene dann in der 75. Minute: ein Seckbacher Abwehrspieler bekam einen Schuss von Steffen Holland-Nell an die Hand. Ohne zu zögern zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Der ansonsten sichere EFC-Elfmeterschütze Sebastian Lilge zeigte Nerven und scheiterte am gegnerischen Torhüter. Beim Versuch, den Abpraller zu verwerten, wurde Michael Holland-Nell von den Beinen geholt, wieder zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Mit dem zweiten Versuch verwandelte Kronbergs Abwehrchef Stephan Leber sicher zur umjubelten 3:2 Führung für den EFC. Gekonnt und mit großem Einsatz brachte der EFC die Führung über die Zeit. In der Nachspielzeit wurde Seckbachs Levy wegen wiederholtem Foulspiel noch mit „Gelb-Rot“ vom Platz gestellt. EFC-Trainer Arr-You: „Dieser Sieg war für unsere Moral äußerst wichtig. Nun können wir beruhigter Weihnachten feiern.“ Der EFC spielte mit: Dumann, Leber, Sergio Both, Steier, A. Torsiello (85. C.Torsiello), Bender, Lilge, Hitzges (70. St. Holland-Nell), M. Holland-Nell, Dogru, Stefan Both. Der zweiten Mannschaft des EFC gelang bei der zweiten Mannschaft des FC Weißkirchen ein überzeugender 5:1 Sieg. Die Kronberger Torschützen waren Jochmann (2), Zschieschang, Ohlenschläger und Özendik.

Während es für die 1. Mannschaft in der Gruppenliga Frankfurt/West nach der Winterpause erst wieder am 9. März 2014 mit dem Auswärtsspiel in Anspach weiter geht, gastiert die 2. Mannschaft in der Kreisliga B Hochtaunus am Sonntag, den 8. Dezember bei der FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr. Der EFC ist am Wochenende traditionell mit einem Stand beim Kronberger Weihnachtsmarkt vertreten. Auf der Schirn werden Glühwein, leckere Suppen und einiges mehr angeboten. Der EFC freut sich auf viele Besucher.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Königstein – Innenstadt
Schicke 3,5-Zimmer-Wohnetage, 85 m² Wohnfläche, gr. Wohnbereich, 2 Balkone, für nur **€ 185.000,– inkl. Garage und Stellplatz.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Luxus pur – Schmitten
240 m² feinste Wfl., zzgl. 40 m² Hobby, 530 m² Sonnengrd., Außenpool, feinste Ausstattung, für nur **€ 598.000,– inkl. Luxus-Küche und Garage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Königstein – Modernes EFH in 1A-Villenlage
Gr. Wohnbereich mit Parkett und Kamin, 4 freundliche Zi., 3 Bäder, EBK, gr. Sonnenterrasse, für nur **€ 560.000,– inkl. Garage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Wohnjuwelen – Kronberg

Fünf Luxus-Wohnetagen mit Fahrstuhl und Tiefgarage, tolle Ausstattung mit Parkett, FbHzg., 2,65 m Raumhöhe. Noch haben Sie die Wahl: 112 m² Gartenwhg. für nur 379.000,– €, 112 m² Beletage für nur 389.000,– € oder das Luxus-Penthouse mit 185 m² Wfl. für nur 715.000,– €. Interessiert? Dann kommen Sie am Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Grundstücksbesichtigung mit Modell.

Besichtigung

Folgen Sie bitte in Kronberg ab der Sodener Straße / Henkerstraße unseren Besichtigungspfeilen.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 1038 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

FOCCOS IMMOBILIEN

Königstein – großz. Einfam.-DHH
- ruhige, grüne Südw.-Bestlage Königstein in familienfreundlichem Umfeld
- mod. 270 m² Wfl. inkl. 37 m² Gästeber. im Sout.; 5 Schlafzi.,3 Tgl.-Bäder, G-WC
- off. gest. 58 m² Wohnber./EBK mit Koch-Insel, raumhohe/bodentiefe Verglasung
- schön angelegt. 443 m² Südw.-Grundst.
- Garage/Stellplatz, bezugsfertig

KP € 769.000,--

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Königstein
Königstein-City, 2 ZKB, Balk., ca. 56 m², Mt.: 480,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Königstein – Attrakt. 3-Zi.-ETW EG mit Terrasse u. Gartenanteil
in einem top gepfl. 2-Familienhaus, ca.95m² Wfl., Tgl.-Bad, Gar. / Stellpl., ruh. Lage OT Schneidhain €T250'
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

BAD SODEN 1
3-Zi.-ETW in gepflegter Anlage, 90 qm Wfl., Wohn-Esszi. mit Balkon, 2 Schlafzi., Kü., Bad, sep. WC, 1 Abstellkammer, 1 TG.-Platz, 1 Keller, frei ab 1. 12. 2013
KP: 170.000,– €
Provision: 5,95% incl. MwSt.
TAUNUS IMMOBILIEN – HORST BEHRLE
Bismarckstr. 4 – 65812 Bad Soden
Tel. 06196-26009 oder 0170-9066983 · Fax 26239
taunus-immo.behrle@gmx.de

IST IHNEN IHR HAUS ZU GROSS GEWORDEN?
VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN.
Vertrauen Schaffen - Lösungen finden. Erfolgreich verkaufen.
"Ich freue mich auf Ihren Anruf."
TRAUMMOBILIEN
ANETTE DILGER · Frankfurter Str. 5 · 61476 Kronberg · T. +49 (0) 61 73 - 394 15 85
M. +49 (0) 151 - 230 468 18 · anette.dilger@traummobilien.de · www.traummobilien.de

NEUbau-Eigentumswohnungen in Oberursel – kurz vor Fertigstellung 2-Zi. + Garten, 259.600 €, 4-Zi. mit Balkon ab 399.800 €, Penthouse mit Dachterrasse/Fernsicht ab 599.900 €, alle stufenlos erreichbar, kontr. Be-/Entlüftung, Parkett, FB-Hzg, **käuferprovisionsfrei. Beratung: Sa. + So., 13–15 Uhr.** Hohemarkstraße/Philipp-Reis-Straße
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 www.li-24.de

lohre – estate
Beste Lage Bad Homburg
Villa auf ca. 1.100 qm Grundstück, Kurpark fußläufig, vorh. Baubestand ausbaufähig, großes Baufenster , ca. 440 qm BGF möglich. Preis auf Anfrage,
andere Objekte zum VK Kronberg in Vorbereitung.
lohre-estate@t-online.de
Michaela Lohre
Unterortstr. 16 • 65760 Eschborn
0160 94 622674 • 06173 9953630

Für die Familie

Beeindruckende 36 m² groß ist das Wohnzimmer. Durch breite raumhohe Fensterelemente fällt viel Licht herein. Bis vor den offenen Kamin. In der Küche ist Platz fürs gemeinsame Kochen. Nach Ihrem Geschmack statten wir das Bad aus. An das Fenster hat der Architekt schon gedacht. Es bildet den Mittelpunkt im separaten Schlafbereich. Ein zusätzliches Duschbad entspannt den morgendlichen Stau. € 254.300 kostet Ihr neues Zuhause schlüsselfertig. Schon in wenigen Wochen können Sie in der Rheinallee einziehen. Von hier laufen Sie bequem zum Flörsheimer Bahnhof. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

PMH IMMOBILIEN UG – Verkauf – Vermietung
Marion Hale · Usinger Str. 108 · Oberstedten
Telefon (06172) 139032 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner, wir kümmern uns um Sie und Ihre Immobilie.

Kelkheim
Altkönigstraße, 3 ZKB, Balk., ca. 81 m², Mt.: 600,– € + NK + Kt.
Kelkheim-City, 2 ZKB, Balk., ca. 64 m², Mt.: 440,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF	VERKAUF
Ober-Mörlen-Langenhain, Wohnbaugrundstück für Haus oder DH, 992 qm Grdst., GFZ 0,35; GRZ 0,3; **129.000,- €**	**Garni-Hotel + Wohnhaus, HG-Ober-Erlenbach,** 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfläche, Hotel Bj. 1990, 32 Zimmer, Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Plätze, gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., inkl. Inventar, **€ 860.000,-**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

- Anzeige -

Der Verkauf einer Immobilie fängt mit *„Vertrauen"* an ... !

Für einen Eigentümer kostet es verständlicherweise Überwindung, einen „Fremden" mit dem Verkauf der Immobilie zu beauftragen – ein hoch emotionaler Schritt ! Daher ist es umso wichtiger, den gesamten Verkaufsvorgang entsprechend sensibel zu behandeln ... Dies setze ich, **Carsten Nöthe,** bereits seit mehr als 15 Jahren sehr erfolgreich um – kompetent, engagiert und zuverlässig, aber vor allen anderen Dingen sehr diskret.

Sie überlegen, in naher Zukunft Ihre Immobilie zu verkaufen ? – Dann wenden auch **SIE** sich **vertrauensvoll** an mich: Telefon **06172 - 89 87 250** / Homepage **www.noethe-immobilien.de**

ICH bin IHR verlässlicher Partner beim Verkauf Ihrer Immobilie !
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Bachstr. 53b · Bad Homburg
Tel.: 06172 – 89 87 250
www.noethe-immobilien.de

Der große Vorteil: Käufer und Verkäufer haben nur einen Ansprechpartner – mich ! Alles kommt aus einer Hand ! Mein erfolgreiches Markenzeichen: Gezieltes Aussuchen der Interessenten – daher kein Besichtigungstourismus !

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Einmal Gold und einmal Silber für Pascal Seifert im Trampolinturnen

Kronberg (kb) – Nach dem fünften Platz bei den Deutschen Synchronmeisterschaften im Trampolinturnen im Mai und dem Gewinn der Hessischen Meisterschaften in der gleichen Disziplin im September konnte der Kronberger Schüler Pascal Seifert nach einer ansonsten von vielen Abbrüchen gezeichneten Wettkampsaison am vergangenen Wochenende zwei Erfolge bei nationalen Meisterschaften im Trampolinturnen feiern.
Es standen im hessischen Dillenburg die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine sowie der Landesturnverbände an.
Am Samstag ging Pascal für seinen Verein Frankfurt Flyers in der Altersklasse 12-15 Jahre an den Start.
Eine kleine Überraschung war die relativ deutliche Führung nach dem Vorkampf vor dem favorisierten Team des SC Cottbus. Da die Punkte aus dem Vorkampf nicht mit in das Finale genommen werden konnten, wurden dann die Karten neu gemischt und mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,35 Punkten konnte der Titel nach Frankfurt geholt werden. Motiviert von diesem Coup folgte am Sonntag der LTV-Pokal. Hier kämpfen die Landesturnverbände um den Titel.
Pascal, der ehemals beim TSG Schönberg zu turnen bekann, trat in der Jahrgangsklasse 14 bis 15 Jahre für Hessen an. Das Team turnte sehr engagiert und nach dem Vorkampf lag Hessen knapp hinter dem Favoriten aus Brandenburg.
Im Gegensatz zur Mannschaftsmeisterschaft vom Vortag wurden diesmal die Punkte aus dem Vorkampf mit ins Finale genommen. Im Finale turnte Pascal Saisonbestleistung und

Pascal Seifert im Sprung **Foto: privat**

auch seine Mannschaftskameraden steigerten sich nochmals, es sollte allerdings nicht reichen, die souverän turnenden Brandenburger noch vom ersten Platz zu verdrängen.
Dennoch war die Freude bei der Mannschaft und den Betreuern über den Gewinn einer Silbermedaille sehr groß.
Der erfolgreiche Saisonabschluss bescherte Pascal schließlich noch eine Einladung des Bundestrainers zum Aufnahmetest für den Bundeskader (C-Kader) am kommenden Wochenende.

Qualität in den Rosenhof Seniorenwohnanlagen „ausgezeichnet"

Schönberg/Ahrensburg (kb) – Privates Ambiente, eine gehobene Gastronomie, abwechslungsreiche Veranstaltungen und zahlreiche speziell abgestimmte Freizeitaktivitäten bieten die Rosenhof Seniorenwohnanlagen ihren Bewohnern seit nunmehr vier Jahrzehnten. Beruhigend zu wissen, dass aber auch für den Fall einer Pflegebedürftigkeit gut gesorgt ist und den Bewohnern ein hauseigener ambulanter Pflegedienst zur Verfügung steht.
Die Pflegebereiche werden in regelmäßigen Abschnitten durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft. Auch in diesem Jahr konnten die Rosenhof Seniorenwohnanlagen ausgezeichnete Ergebnisse erzielen und landeten somit im Vergleich mit den 50 größten privaten Pflegeheimbetreibern Deutschlands auf Rang 2 mit einer Gesamtnote von 1,033, so informiert das Rosenhof-Team.
Das Bad Homburger Beratungsunternehmen Avivre Consult führte diesen Vergleich durch und wertete dabei von insgesamt 1.285 Pflegeheimen die öffentlich verfügbaren Gesamt-, Teil- sowie 82 Einzelnoten der aktuellen MDK Berichte aus.
„Bei all dem Erreichten möchte der Rosenhof seinen Mitarbeiter/innen einen ganz besonderen Dank aussprechen – sie haben dieses Ergebnis durch fachliche Kompetenz, fürsorglichen und einfühlsamen Umgang mit den Bewohnern und großen Fleiß erzielt", betont Johannes Ullram, Geschäftsführer der Rosenhof Seniorenwohnanlagen.

Lesung und Entdeckung im Museum für Kinder

Schönberg (kb) – Das Museum Kronberger Malerkolonie stellt anlässlich der aktuellen Ausstellung „Philipp Franck und die Berliner Secession" zwei neue museumspädagogische Projekte vor:
Lesung und Entdeckung im Museum für Kinder von 5 bis 12 Jahren, jeweils Samstag 14. und 21. Dezember um 15.30 Uhr. Die Adventszeit ist die Zeit der Besinnung. Gemeinsam wird der „Nussknacker und Mausekönig", eine Geschichte von E.T.A. Hoffmann, gelesen, illustriert für das 1983 vom Northwest Pacific Ensemble aufgeführte Ballett. (Dauer: 60 Minuten Preis: 5 Euro (inklusive Eintritt). Stillleben selbst gestalten am 18. und 25 Januar um 15.30 Uhr: Bei diesem Museumsbesuch werden die Kinder selbst aktiv. Das Museum wird zum Atelier und die Kinder befassen sich mit dem Thema: „Stillleben".
Nach einer kleinen Führung durch die Ausstellung betrachten ise intensiv die sehr schönen Stillleben. Anhand einer Requisitenkiste ist die Fantasie gefragt. Es wird fotografiert und kommt auf die Homepage, Dauer: 90 Minuten, Preis: 5 Euro (inkl. Eintritt).
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte mit Angabe des Namens und des Alters des Kindes an die Adresse: museum-malerkolonie@t-online.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

5.12. – 11.12.2013

ab 6 Jahre
Blue Jasmine
Do., Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Mi. 17.30 Uhr

ab 16 Jahre
Venus im Pelz
Fr., Di. + Mi. 20.15 Uhr

ab 6 Jahre
Der Teufelsgeiger
Fr. 17.30 Uhr; So. 20.15 Uhr

o. A.
Die Legende vom Weihnachtsstern
Sa. + So. 15.00 Uhr + 17.30 Uhr

ab 26.12.
Der Medicus

ROYAL OPERA HOUSE
Liveübertragung aus London
12.12. Der Nußknacker
18.12. Parsifal
27.01. Giselle
12.02. Don Giovanni
19.03. Dornröschen
28.04. Das Wintermärchen
24.06. Manon Lescaut
Vorverkauf hat begonnen

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/ 7 93 85

StadtBus
Kronberg im Taunus

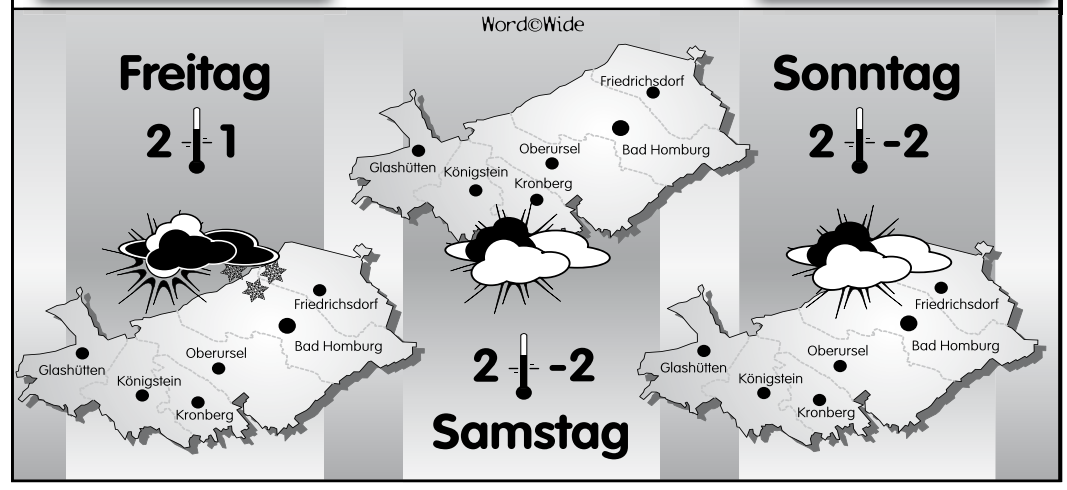
An den Adventssamstagen fahren unsere drei Linien bis 19.25 Uhr, letzte Abfahrt am Bahnhof.
Das AST-Taxi verkehrt als Linie 74 dann nur im Tal und nach Bad Soden zum Kreiskrankenhaus.

TAXI war gestern
Personenbeförderung
Flughafentransfer
34,– EURO
Frankfurt City
32,– EURO
myCar
06172 - 3 11 72
&
06171-88 98 4 55
www.mc24h.de
Personenbeförderung

HELLRIEGEL
Feinkost-Lagerverkauf
ca. 700 Artikel auf 1.000 m², außerdem Wein, Prosecco, Grappa und Frischetheke mit Trüffeln, Käse, Parmaschinken ...
Samstag, 7.12.2013
und 21.12.2013
10.00 bis 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**

Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

Unser Redaktionsfax 0 61 74 / 93 85-60
Unser Anzeigenfax 0 61 74 / 93 85-50

Internet: www.hundesalon.com

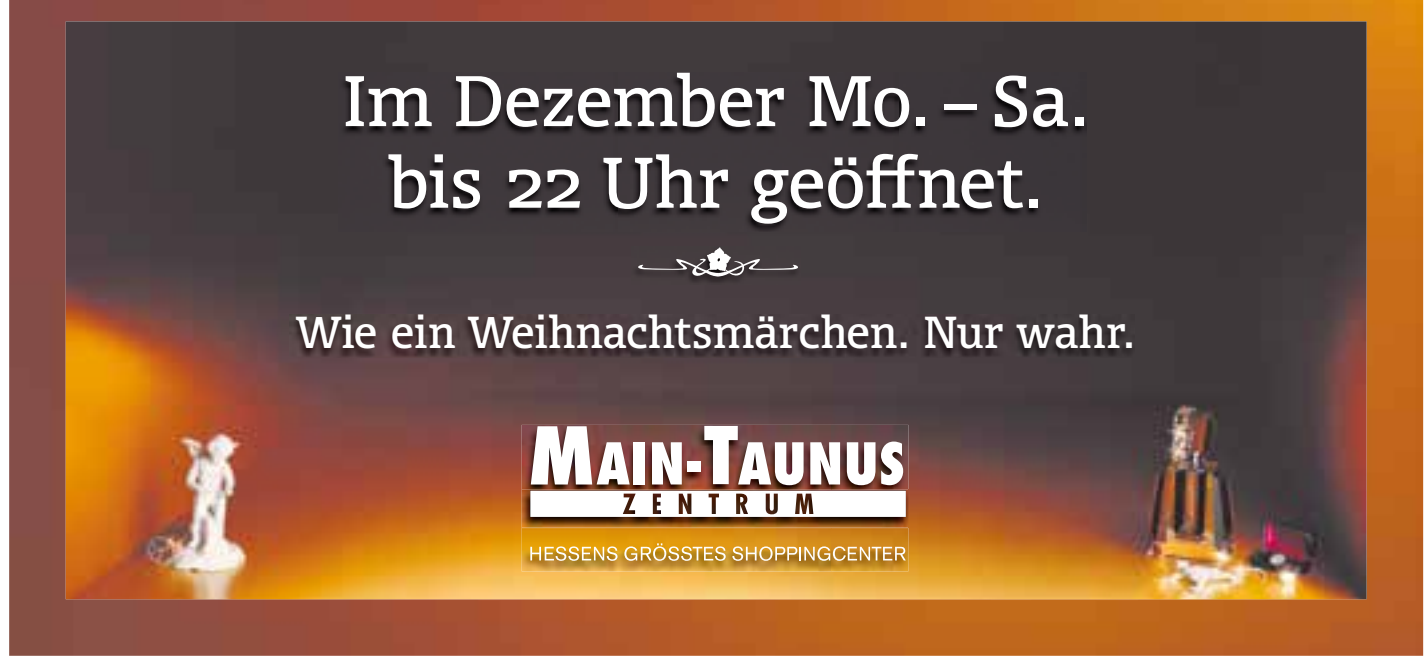
Der Hundesalon
Inh. Antonia Puchal
Wir bieten fachgerechtes Baden, Scheren, Handtrimmen aller Rassen und Mischlinge sowie alles rund um die Hundepflege
Feldbergstr. 12, 61449 Steinbach, Tel.: 06171 / 5076855
Termine nach Vereinbarung

GEWONNEN!
24 tolle Geschenke!
Haben Sie gewonnen? Vergleichen Sie die Tages-Nummern mit Ihrer persönlichen Gewinn-Nummer.

Ihre persönliche Gewinn-Nummer befindet unten links auf Ihrem Kalender

Diese Nummern haben gewonnen:

01. Dezember 2013	**Kalender-Nummer 2604**
02. Dezember 2013	**Kalender-Nummer 2686**
03. Dezember 2013	**Kalender-Nummer 1879**
04. Dezember 2013	**Kalender-Nummer 636**
05. Dezember 2013	**Kalender-Nummer 525**

Die Carls Stiftung gratuliert Ihnen ganz herzlich.
Bitte kontaktieren Sie uns unter info@carlsstiftung.de
oder unter der Telefon-Nr.: 06174 - 99 86 599.
Die jeweiligen Preise müssen bis einschließlich 31. Januar 2014 abgeholt werden.

Carls Stiftung · Hauptstrasse 15 · 61462 Königstein
Carls Stiftung